

HINWEIS: Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft weist darauf hin, dass es sich bei dem vorliegenden Dokument um eine elektronisch übersandte Kopie handelt. Allein die in Papierform übergebenen Unterlagen sind maßgeblich. Die elektronisch übersandte Kopie ist nur zur internen Verwendung durch die Organe des Unternehmens bestimmt, sofern nicht gesetzliche Regelungen oder Bestimmungen in der Auftragsvereinbarung eine Weitergabe oder Einsichtnahme vorsehen. Eine darüber hinausgehende Weitergabe oder Einsichtnahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Freigabe durch die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zulässig und im Übrigen nicht gestattet.

Hansestadt Wipperfürth

Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2017
nebst Lagebericht

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18
50678 Köln
Telefon +49 (221) 94 99 09-0
Telefax +49 (221) 94 99 09-900
E-Mail info@roedl.com
Internet www.roedl.com

Die für die Produktion dieser Mappe verwendeten Materialien inklusive Deckfolie mit den Bestandteilen PET (Polyethylenterephthalat) und PP (Polypropylen) sind biologisch abbaubar und recyclingfähig.

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG	4
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	5
Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt	5
2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	5
2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	6
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	7
3.1 Gegenstand der Prüfung	7
3.2 Art und Umfang der Prüfung	8
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	9
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	9
4.1.2 Jahresabschluss	10
4.1.3 Lagebericht	10
4.2 GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES	11
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	11
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	11
4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	11
4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	11
4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen	11
5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG	12
6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT	14

1. PRÜFUNGSaufTRAG

Die **Hansestadt Wipperfürth** (nachfolgend auch Hansestadt genannt) hat uns beauftragt, den Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang sowie den Lagebericht zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfung berichten wir mit diesem Prüfungsbericht, der nach der Prüfungsleitlinie: „Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“ (IDR PL 260) erstellt wurde.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01. Januar 2017 zu Grunde. Soweit in den für den Auftrag geltenden gesetzlichen Vorschriften eine Haftungshöchstsumme nicht festgelegt ist, bestimmt sich diese nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen und gegebenenfalls nach ergänzenden schriftlichen Vereinbarungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt

2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie im Lagebericht zum 31. Dezember 2017 wurden nach unserer Auffassung folgende wesentliche Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Hansestadt getroffen:

- Das Gesamtjahresergebnis 2017 weist an Stelle des in der Haushaltsplanung erwarteten Defizits in Höhe von 4.697.565 € (originäre Haushaltsansätze) in der Ergebnisrechnung einen Überschuss von 1.110.995,13 € aus.
- Im Bereich der ordentlichen Erträge erklären sich die wesentlichen Abweichungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz 2017 aus einem um rd. 5,1 Mio. € höheren Gewerbesteueraufkommen sowie aus dem um rd. 268 T€ höheren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Die Mindereinnahmen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen resultieren aus den niedrigeren Fallzahlen im Bereich Asyl. Korrespondierend sinken auch die Transferaufwendungen für Leistungen nach dem AsylbLG und die Unterbringungskosten im Bereich Flüchtlinge.
- Das Gesamtaufkommen aus Steuern und ähnlichen Abgaben belief sich in 2017 auf rd. 37,4 Mio. € und damit um rd. 11 % über dem Wert von 2016.
- Aufgrund der erfreulichen Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens und der gestiegenen städtischen Steuerkraft im Referenzzeitraum 2015/2016 musste die Hansestadt Wipperfürth den Ausfall der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2017 kompensieren.
- Die Eigenkapitalquote I (Eigenkapital/Bilanzsumme) beträgt 8,3 % (Vorjahr 7,7 %). Unter Hinzurechnung der Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge zum Eigenkapital ergibt sich für 2017 eine Eigenkapitalquote II von 40,3 % nach 38,8 % im Vorjahr.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Hansestadt geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Hansestadt wieder.

2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Lagebericht wurden nach unserer Auffassung folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Hansestadt Wipperfürth getroffen:

- Es wird in den kommenden Jahrzehnten darauf ankommen, unter Berücksichtigung einer sich ändernden Bevölkerungsstruktur, insbesondere die städtebauliche Entwicklung der Kommune anzupassen. Wipperfürth wird daran arbeiten, die Stadt und ihre Dörfer noch familienfreundlicher zu machen, die vorhandene Infrastruktur weiter auszubauen und zu verbessern, Betreuungsangebote für Kinder jeden Alters zu schaffen, das vorhandene Schulsystem in allen seinen Formen zu sichern und dadurch Ehepaare in ihrer Entscheidung für Kinder zu unterstützen.
- Die finanzielle Situation der Hansestadt Wipperfürth ist, trotz der in den letzten Jahren günstigen konjunkturellen Entwicklung in Deutschland und der damit einhergehenden positiven Entwicklung der Steuereinnahmen weiterhin nicht stabil.
- Aktuell wird im Gesamtergebnis 2018 zwar mit einer Verbesserung von rd. 860 T€ gegenüber der originären Planung 2018 gerechnet, jedoch wird das Haushaltsjahr 2018 trotzdem voraussichtlich noch mit einem Defizit von 5.169.053 € abschließen.
- Das geplante Jahressoll der Gewerbesteuer von 16 Mio. € wird durch die derzeitige Veranlagung in Höhe von 13,5 Mio. € um ca. 2,5 Mio. € unterschritten. Allerdings werden noch Nachveranlagungen erwartet, so dass zum jetzigen Zeitpunkt von einer Gewerbesteuererinnahme in Höhe von 14,5 Mio. € auszugehen ist. Dies bedeutet ein Minus zum Vorjahr um 5,1 Mio. €.
- Darüber hinaus wird sich für die Hansestadt Wipperfürth, angesichts der an den städtischen Gebäuden mittel- und langfristig notwendigen Sanierungsmaßnahmen im investiven Bereich, ein erhöhter Finanzierungsbedarf ergeben.
- Wie bei dem überwiegenden Anteil der Kommunen in NRW kann auch bei der Hansestadt Wipperfürth, trotz der aufgestellten und fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzepte, der Negativtrend nicht deutlich gebremst werden. Ein weiterer Eigenkapitalverzehr wird die Folge sein.
- Oberstes Ziel für die Hansestadt Wipperfürth bleibt weiterhin der für 2020 angestrebte Haushaltsausgleich. Hierfür ist der eingeschlagene Konsolidierungskurs konsequent fortzusetzen.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Lagebericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend wider.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung und des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Hansestadt.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Dazu haben wir die Buchführung, die Inventur, das Inventar, die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang und den Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 der Hansestadt geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GO NRW bzw. GemHVO NRW aufgestellt.

Im Rahmen des Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Lagebericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Wir haben die Prüfung nach §§ 101 und 103 GO NRW und dem risikoorientierten Prüfungsansatz unter Beachtung der vom IDR festgestellten Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen und Mängeln sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß haben wir eine Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Hansestadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Prüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und Lagebericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Bürgermeisters und Kämmerers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklungen zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter wurden unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Ausgangspunkt der Prüfung war der von uns geprüfte und unter dem Datum vom 29. September 2017 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 nebst Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltungsleitung und die von ihr benannten Mitarbeiter erteilt. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 am 12. Oktober 2018 schriftlich bestätigt.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Hansestadt aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet insgesamt eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Eigenkapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Hansestadt getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen aus unserer Prüfung den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsmäßigen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet. Systembedingt werden in den Ergebnisrechnungen Erträge mit einem negativen Vorzeichen und Aufwendungen mit einem positiven Vorzeichen dargestellt. Dies führt dazu, dass der in der Bilanz zutreffend positiv ausgewiesene Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung mit einem negativen Vorzeichen ausgewiesen wird.

Die Hansestadt hat gem. § 18 GemHVO NRW zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eine Kosten- und Leistungsrechnung aufgebaut. Die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung sind als interne Leistungsbeziehungen in den Teilergebnisrechnungen gesondert ausgewiesen.

Der Anhang enthält gem. § 44 GemHVO NRW die notwendigen Erläuterungen der Bilanz und der Ergebnisrechnung, insbesondere die von der Hansestadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Wir kommen zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.1.3 Lagebericht

Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Lagebericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Der Lagebericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Lagebericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht;
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt Wipperfürth vermittelt;
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie
- alle weiteren nach § 48 GemHVO NRW erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Uns sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

4.2 GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Wir verweisen auf die Angaben der Verwaltungsleitung im Anhang (Anlage 6.1).

4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen

Von Aufgliederungen und Erläuterungen haben wir an dieser Stelle abgesehen, da sie nicht zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind.

Wir verweisen auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen im Anhang.

5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem Ergebnis der Prüfung haben wir dem als Anlagen beigefügten Jahresabschluss und dem Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 den folgenden uneingeschränkten Kommunalen Bestätigungsvermerk erteilt:

"Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - sowie den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Hansestadt. Die Aufgabe des Wirtschaftsprüfers ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 101 Abs. 1 GO NRW unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Hansestadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklungen zutreffend dar.

Köln, den 12. Oktober 2018

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Rudert
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

(An dieser Stelle endet die Wiedergabe des Kommunalen Bestätigungsvermerks)"

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen (IDR PL 260).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Kommunalen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Kommunaler Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Köln, den 12. Oktober 2018

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Rudert
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT

- 6.1 Jahresabschluss 2017 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht
- 6.2 Kommunaler Bestätigungsvermerk
- 6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017

6.1 Jahresabschluss 2017 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2017
für das Haushaltsjahr 2017

der

Hansestadt Wipperfürth

**mit Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung,
Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht**



- I. Schlussbilanz zum 31.12.2017**
- II. Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2017**
- III. Gesamtfinanzzrechnung zum 31.12.2017**
- IV. Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen 31.12.2017**
- V. Anhang zum Jahresabschluss 2017**
- VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2017**

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Schlussbilanz zum 31.12.2017	1
II. Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2017	2-3
III. Gesamtfinanzzrechnung zum 31.12. 2017	4-5
IV. Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen zum 31.12. 2017	6-149
- Allgemeine Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung	7-17
- Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	18-149
V. Anhang zum Jahresabschluss 2017	150-194
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	150
- Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen	151-171
- Aktiva	151-163
· Anlagevermögen	151-159
· Umlaufvermögen	159-161
· Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	161-163
- Passiva	163-171
· Eigenkapital	163
· Sonderposten	164-166
· Rückstellungen	166-168
· Verbindlichkeiten	168-170
· Passive Rechnungsabgrenzungsposten	170-171
- Sonstige Angaben	171-188
· Allgemeine Rücklage	171
· Übersicht über Ermächtigungsübertragungen	172-188
- Anlagenspiegel	189
- Forderungsspiegel	190
- Verbindlichkeitenspiegel (einschließlich Kommunalbürgschaften)	191-192
- Rückstellungsspiegel	193
- Sonderpostenspiegel	194
VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2017	195-212

I. Schlussbilanz zum 31.12.2017
Hansestadt Wipperfürth

AKTIVA				PASSIVA			
	€	€	31.12.2017 €	31.12.2016 €		31.12.2017 €	31.12.2016 €
Anlagevermögen					1. Eigenkapital		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			266.571,62	246.934,11	1.1 Allgemeine Rücklage	15.514.300,79	15.433.128,00
1.2 Sachanlagen					1.2 Ausgleichsrücklage	367.461,02	0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					1.3 Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1.110.995,13	367.461,02
1.2.1.1 Grünflächen	11.208.118,06			11.366.795,42		16.992.756,94	15.800.589,02
1.2.1.2 Ackerland	688.704,06			688.704,06	2. Sonderposten		
1.2.1.3 Wald, Forsten	384.150,31			384.150,31	2.1 für Zuwendungen	48.823.612,41	47.303.786,88
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.777.399,28			1.895.662,64	2.2 für Beiträge	16.457.406,00	17.002.411,86
	14.058.371,71			14.335.312,43	2.3 für den Gebührenaussgleich	1.061.649,55	1.073.656,38
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					2.4 Sonstige Sonderposten	<u>2.826.352,82</u>	<u>2.858.302,82</u>
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.857.314,30			1.901.317,30		69.169.020,78	68.238.157,94
1.2.2.2 Schulen	36.318.151,77			37.451.800,77	3. Rückstellungen		
1.2.2.3 Wohnbauten	3.746.692,96			3.839.230,96	3.1 Pensionsrückstellungen	16.252.145,00	15.839.283,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	22.536.500,19			22.681.936,19	3.2 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
	64.458.659,22			65.874.285,22	3.3 Sonstige Rückstellungen	843.177,96	732.559,39
1.2.3 Infrastrukturvermögen						17.095.322,96	16.571.842,39
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.996.268,87			8.977.473,47	4. Verbindlichkeiten		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	4.255.292,00			4.053.465,00	4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	45.651.968,14			45.205.638,00	4.1 vom öffentlichen Bereich	799.215,53	458.636,87
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	28.748.940,95			28.869.420,38	4.1 vom privaten Kreditmarkt	38.638.914,20	37.088.285,71
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	310.693,87			270.937,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	48.500.000,00	53.000.000,00
	87.963.163,83			87.376.933,85	4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.823.453,57	1.471.233,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00		0,00	4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.389,15	452,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		200.719,67		180.876,67	4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.788.507,03	5.238.026,85
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.862.984,26		1.992.520,00	4.6 Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen	4.890.144,56	4.198.402,46
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.549.969,65		2.541.575,20		96.447.624,04	101.455.036,89
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		4.360.242,99		4.211.116,26	5. Passive Rechnungsabgrenzung	4.204.357,24	4.346.172,47
		8.973.916,57	175.454.111,33	8.926.088,13			
1.3 Finanzanlagen							
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		636.173,47		636.173,47			
1.3.2 Beteiligungen		13.316.019,23		13.315.019,23			
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens		598.369,32		324.756,84			
1.3.4 Sonstige Ausleihungen		212.992,74		215.901,63			
		14.763.554,76	14.763.554,76	14.491.851,17			
Umlaufvermögen							
2.1 Vorräte			355,41	355,41			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen							
2.2.1.1 Gebühren	171.968,55			190.304,08			
2.2.1.2 Beiträge	21.432,35			309.058,14			
2.2.1.3 Steuern	696.266,39			1.087.721,07			
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.299.206,18			693.959,16			
2.2.1.5 Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	700.188,77			563.463,31			
	2.889.062,24			2.844.505,76			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen							
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	801.846,10			642.857,96			
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	11.892,74			11.597,26			
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00			0,00			
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00			0,00			
	813.738,84			654.455,22			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		207.146,13		276.362,93			
2.3 Liquide Mittel		7.310.671,92		8.830.453,72			
Aktive Rechnungsabgrenzung			2.203.869,71	2.554.260,76			
			203.909.081,96	206.411.798,71		203.909.081,96	206.411.798,71

Wipperfürth, 02.10.2018

gez.

Herbert Willms
Stadtkämmerer

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017



Ergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-33.798.180,00	-31.965.697,00	-37.398.434,03	-5.432.737,03
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.076.693,78	-10.360.814,00	-9.130.576,85	1.230.237,15
3	+	Sonstige Transfererträge	-323.067,05	-283.000,00	-1.115.718,51	-832.718,51
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.832.218,10	-8.178.487,00	-7.390.443,32	788.043,68
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-597.756,07	-957.614,00	-838.584,62	119.029,38
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.863.926,49	-2.770.124,00	-3.084.481,15	-314.357,15
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.171.491,36	-1.554.791,00	-1.691.615,89	-136.824,89
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-129.904,99	0,00	-144.651,18	-144.651,18
10	=	Ordentliche Erträge	-56.793.237,84	-56.070.527,00	-60.794.505,55	-4.723.978,55
11	-	Personalaufwendungen	10.422.555,84	11.335.859,00	11.018.241,21	-317.617,79
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.457.432,56	827.150,00	705.666,29	-121.483,71
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.313.457,34	11.480.461,00	10.321.399,69	-1.159.061,31
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.832.014,37	5.814.520,00	5.962.942,09	148.422,09
15	-	Transferaufwendungen	25.111.181,85	28.400.895,00	28.376.835,78	-24.059,22
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.133.685,70	3.128.518,00	3.268.191,94	139.673,94
17	=	Ordentliche Aufwendungen	56.270.327,66	60.987.403,00	59.653.277,00	-1.334.126,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-522.910,18	4.916.876,00	-1.141.228,55	-6.058.104,55
19	+	Finanzerträge	-1.373.644,65	-1.233.079,00	-1.385.348,66	-152.269,66
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.529.093,81	1.351.500,00	1.415.582,08	64.082,08
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	155.449,16	118.421,00	30.233,42	-88.187,58
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstät. (Zeilen 18 und 21)	-367.461,02	5.035.297,00	-1.110.995,13	-6.146.292,13
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-367.461,02	5.035.297,00	-1.110.995,13	-6.146.292,13

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP - technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017



Ergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
27	=	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-1.579,00		-173.113,08	-173.113,08
28	=	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	-10.246,36			
29	=	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	76.214,22		91.940,29	91.940,29
30	=	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				
31	=	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	64.388,86		-81.172,79	-81.172,79

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP - technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

III. Gesamtfinanzzrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017



Finanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-33.754.726,89	-31.965.697,00	-37.737.346,77	-5.771.649,77
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.376.687,34	-8.321.235,00	-6.562.940,73	1.758.294,27
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-303.642,91	-283.000,00	-1.033.454,57	-750.454,57
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.372.940,27	-7.247.214,00	-6.786.230,41	460.983,59
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-232.511,41	-210.560,00	-157.691,23	52.868,77
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.516.561,20	-3.517.178,00	-3.233.432,61	283.745,39
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.431.873,23	-1.491.220,00	1.260.519,16	2.751.739,16
8	+	Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	-1.335.364,87	-1.233.079,00	-1.346.608,35	-113.529,35
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.324.308,12	-54.269.183,00	-55.597.185,51	-1.328.002,51
10	-	Personalauszahlungen	9.611.709,33	10.902.813,00	10.443.963,57	-458.849,43
11	-	Versorgungsauszahlungen	744.052,71	827.150,00	789.967,78	-37.182,22
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.421.003,55	11.292.915,00	9.801.799,97	-1.491.115,03
13	-	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	1.535.290,46	1.351.500,00	1.310.954,92	-40.545,08
14	-	Transferauszahlungen	24.752.466,43	28.005.805,00	27.983.090,32	-22.714,68
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.661.955,00	2.785.607,00	2.762.966,89	-22.640,11
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.726.477,48	55.165.790,00	53.092.743,45	-2.073.046,55
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 u. 16)	-7.597.830,64	896.607,00	-2.504.442,06	-3.401.049,06
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-4.140.752,14	-3.752.160,10	-3.689.374,71	62.785,39
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-13.270,90	-87.000,00	-213.072,52	-126.072,52
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	-583.683,97	-300.000,00	-434.892,98	-134.892,98
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-103.859,90		-2.908,89	-2.908,89

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP - technisch Einzahlungen; positive Zahlen sind Auszahlungen

III. Gesamtf finanzrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017



23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.841.566,91	-4.139.160,10	-4.340.249,10	-201.089,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	565.713,96	1.135.000,00	31.157,88	-1.103.842,12
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.077.320,31	8.129.045,93	4.510.361,05	-3.618.684,88
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	448.825,92	1.201.200,00	387.966,53	-813.233,47
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	27.117,58	29.500,00	26.783,71	-2.716,29
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	3.000,00	5.000,00	18.500,00	13.500,00
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	90.948,39	100.511,00	122.541,41	22.030,41
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	5.212.926,16	10.600.256,93	5.097.310,58	-5.502.946,35
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	371.359,25	6.461.096,83	757.061,48	-5.704.035,35
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-7.226.471,39	7.357.703,83	-1.747.380,58	-9.105.084,41
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-328.000,00	-6.461.096,00	-4.348.226,00	2.112.870,00
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	-105.150.686,52		-54.902.410,02	-54.902.410,02
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.460.274,31	2.386.527,82	2.456.984,51	70.456,69
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	104.150.686,52		59.402.410,02	59.402.410,02
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.132.274,31	-4.074.568,18	2.608.758,51	6.683.326,69
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-6.094.197,08	3.283.135,65	861.377,93	-2.421.757,72
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-1.473.257,68		-8.830.453,72	-8.830.453,72
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	-1.262.998,96		658.403,87	658.403,87
41	=	Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-8.830.453,72	3.283.135,65	-7.310.671,92	-10.593.807,57

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP - technisch Einzahlungen; positive Zahlen sind Auszahlungen

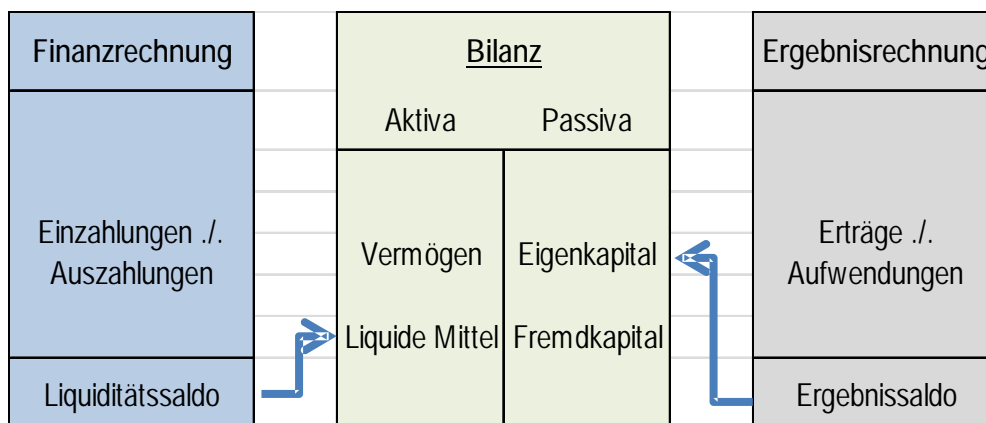
IV. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2017

Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz

In der Gesamtergebnis- sowie Gesamtfinzanzrechnung werden alle Ergebnispositionen der später abgebildeten Teilrechnungen, wie z. B. alle Steuern oder alle Zuwendungen und alle öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Gebühren), zusammengefasst. Ergebnis- und Finanzrechnung weisen eine gemäß §§ 38 und 39 i.V.m. §§ 2 und 3 der Gemeindehaushaltsverordnung festgelegte Mindestgliederung auf. Diese stimmt mit der Gliederung der Teilpläne (Produktgruppen) überein. Lediglich die inneren Verrechnungen werden zusätzlich in den Teilplänen nachgewiesen.

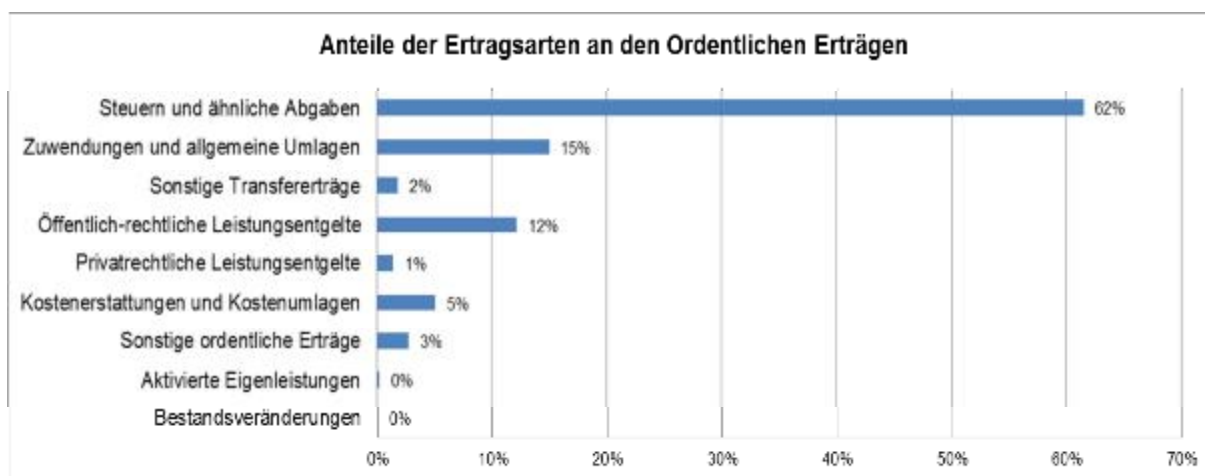
Der Jahresabschluss im NKF besteht aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz. Diese wesentlichen Bestandteile bilden ein geschlossenes System und greifen wie folgt ineinander:



Durch die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Mindestgliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung als Muster festgelegt, wobei jeder Haushaltsposition eine feste Ziffer zugeordnet wird.

Ergebnisrechnung		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfererträge
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige ordentliche Erträge
8	+	Aktiviert Eigenleistungen
9	+/-	Bestandsveränderungen
10	=	Ordentliche Erträge
11	-	Personalaufwendungen
12	-	Versorgungsaufwendungen
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	-	Bilanzielle Abschreibungen
15	-	Transferaufwendungen
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen
17	=	Ordentliche Aufwendungen
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)
19	+	Finanzerträge
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)
23	+	Außerordentliche Erträge
24	-	Außerordentliche Aufwendungen
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)
26	=	Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		
27		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen
28		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen
29		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen
30		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen
31		Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 bis 30)

Ordentliche Erträge (Gesamt: 60.795 T€)



1 Steuern und ähnliche Abgaben (Gesamt: 37.398T€)

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung darstellen und die von der Kommune zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden. Hierunter fallen die Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer), die Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich), sowie die sonstigen kommunalen Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer). An den ordentlichen Erträgen 2017 hatten die vorgenannten Positionen nachfolgende Anteile:

	in %	in T€
Realsteuern	38,9	23.673
Anteile an Gemeinschaftssteuern	20,3	12.360
Kompensationszahlung	1,7	1.040
Sonstige Steuern	0,5	325

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Gesamt: 9.131 T€)

Zuwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind finanzielle Mittel von Gebietskörperschaften, während Mittel von privaten Unternehmen oder Einzelpersonen als Zuschüsse bezeichnet werden. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, die nur für einen bestimmten Verwendungszweck gewährt werden. Allgemeine Umlagen - eine wesentliche Rolle spielen hier die Schlüsselzuweisungen des Landes - werden ohne eine Zweckbindung zur Deckung des allgemeinen kommunalen Finanzbedarfes auf der Basis von gesetzlich festgelegten Berechnungsmethoden gewährt; zum Beispiel das jährlich neu vom Landtag beschlossene Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Im Jahr 2017 hat die Stadt, aufgrund der gestiegenen Steuerkraft der Vorjahre, keine Schlüsselzuweisungen erhalten.

Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen. Hier handelt es sich um die für kommunale Investitionen erhobenen Beiträge (Straßenausbau, Kanalneubau) und Zuweisungen, die analog zur

Abnutzung des jeweiligen Investitionsgutes ebenfalls zeitlich abgeschrieben (= aufgelöst) werden und als Ertrag wirken.

3 Sonstige Transfererträge (Gesamt: 1.116 T€)

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht, z.B. Erstattungsansprüche der Kommune aus gewährten Sozial- oder Jugendhilfeleistungen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gesamt: 7.390 T€)

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für eine individuell zurechenbare Leistung der Kommune erhoben werden; sie sollen grundsätzlich die Kosten der öffentlichen Leistung decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für Amtshandlungen, wie z.B. Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen / Reisepässen, für Erschließungsbeitragsbescheinigungen, Gaststättenerlaubnisse, Katasterauskünfte etc.. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung, Friedhof/Bestattungswesen), aber auch Gebühren für die Nutzung städtischer Gebäude oder Räume, Elternbeiträge für die Kindertagespflege und für die Offenen Ganztagschulen (OGS), Marktstandgebühren etc.. Die Benutzungsgebühren machen in 2017 85,8 % (= 6,3 Mio. €/Vorjahr: 88,4 %/ 6 Mio. €) dieser Ertragsposition aus. Des Weiteren gehören die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für Gebührenausschleiche zu dieser Position.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Gesamt: 839 T€)

Alle Entgelte für Leistungen, die auf einem privaten Rechtsverhältnis zwischen Kommune und Nutzer beruhen, werden als privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt. Ausgewiesen werden hier Erträge aus Mieten, Pachten, Teilnehmerentgelte sowie Erlöse aus dem Verkauf von Waren. Der Anteil der Mieten beträgt in 2017 40,6 % (= 340 T€/ Vorjahr: 61,4 %/ 367 T€)

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Gesamt: 3.084T€)

Erbringt die Stadt für eine andere Stelle (Bund, Land, Kommunen etc.) eine Dienstleistung und erhält sie die angefallenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet, so sind diese Beträge als Kostenerstattung oder Kostenumlage auszuweisen. Im Allgemeinen liegt ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Eine große Rolle spielen hier die Erstattungen der Schloss-Stadt Hückeswagen im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Baubetriebshof, die im Berichtsjahr rd. 62,5 % (= 1,9 Mio. €) ausmachen.

7 Sonstige ordentliche Erträge (Gesamt: 1.692 T€)

Alle nicht den Zeilen 1 bis 6 zuzuordnenden Erträge werden unter dieser Position veranschlagt. Dies umfasst sowohl ordnungsrechtliche Erträge wie Verwarn- und Bußgelder oder Nachforderungszinsen der Gewerbesteuer als auch Konzessionsabgaben aber auch Schadenersatzleistungen, Spenden und Erträge aus Werbung.

Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen.

8 Aktivierte Eigenleistungen (Gesamt: 145 T€)

Erstellt die Kommune selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, die zur Nutzung für eigene Zwecke bestimmt sind, so ist deren Wert als Ertrag unter dieser Position nachzuweisen. Bei den Aufwendungen muss es sich um Herstellungskosten handeln (z.B. Maschineneinsatz, Material- und Personalaufwand für die Herstellung eines Spielgerätes durch eigene Bedienstete). Gebucht werden aktivierbare Eigenleistungen vor allem im Hoch- und Tiefbaubereich.

9 Bestandsveränderungen (Gesamt: 0 €)

Dies sind wertmäßige Veränderungen (Erhöhungen bzw. Minderungen) des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr. Diese in privatwirtschaftlichen Produktionsbetrieben wichtige Position kommt bei Kommunen eher selten vor.

10 Ordentliche Erträge (Gesamt: 60.795 T€)

Zeile 10 weist die Summe sämtlicher ordentlicher Erträge aus den Zeilen 1 bis 9 der Ergebnisrechnung aus.

Ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 59.653 T€)



11 Personalaufwendungen (Gesamt: 11.018 T€)

Hier sind sämtliche Aufwendungen erfasst, die der Kommune als Arbeitgeberin für ihre aktiven Beschäftigten entstehen (Beamtenbezüge, Entgelte für tariflich beschäftigte Arbeiter und Angestellte, Aushilfskräfte inkl. Lohnnebenkosten wie Sozialversicherungsbeiträge und Beihilfen). Auszuweisen sind die Bruttobeträge. Darüber hinaus sind die Zuführungen zur Pensionsrückstellung sowie evt. Zuführungen zur Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden mit zu erfassen. Der Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen beträgt im abgeschlossenen Haushaltsjahr 18,5 % (= 11 Mio. €/Vorjahr: 18,5 %/ 10,4 Mio. €)

12 Versorgungsaufwendungen (Gesamt: 706 T€)

Alle Aufwendungen der Kommune im Zusammenhang mit ihren ehemaligen Beschäftigten (Rentner, Pensionäre) sind Versorgungsaufwendungen. Dies sind neben den Versorgungsbezügen die Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben. Enthalten sind hier auch die Pensionsrückstellungen für die Beamten.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Gesamt: 10.321 T€)

Bei dieser Position handelt es sich um Aufwendungen für Verwaltungsleistungen, die an Dritte zu leisten waren, um die kommunale Aufgabenerledigung sicher zu stellen: z.B. Aufwendungen im Bereich der Schulträgeraufgaben (Lehr- und Lernmittel, Schülerbeförderung) mit 2,4 % (=1,4 Mio. €/Vorjahr: 2,7 %/ 1,5 Mio. €), sowie Aufwendungen, die im Rahmen der baulichen Unterhaltung mit 2,0 % (= 1,2 Mio. €/Vorjahr: 3,8 %/2,2 Mio. €) und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude für Strom, Wasser, Heizenergie...etc. mit 1,8 % (=1,1 Mio. €) anfallen. In Höhe von 0,9 % (= 526 T€) werden Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge etc.) abgebildet. Weitere Positionen sind Kostenerstattungen 3,1 % (=1,9 Mio. €/Vorjahr: 2,8 %/ 1,6 Mio. €) und Verbandsumlagen an Wupper- und Aggerverband etc. 3,4 % (= 2 Mio. €; Vorjahr: 3,5 %/2 Mio. €).

14 Bilanzielle Abschreibungen (Gesamt: 5.963 T€)

Der Ressourcenverbrauch bzw. Werteverzehr, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird in der Ergebnisrechnung über die bilanziellen Abschreibungen dargestellt. Der Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den Ordentlichen Aufwendungen beträgt im Geschäftsjahr 2017 10,0% (= 5,9 Mio. €). Der Anlagenspiegel bietet eine detaillierte Übersicht über die einzelnen Beträge.

15 Transferaufwendungen (Gesamt: 28.377 T€)

Hierbei handelt es sich um finanzielle Leistungen der Kommune an Dritte, ohne Gegenleistungsverpflichtung. Typische Transferleistungen sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Dieser Block macht rd. 48 % (= 28,4 Mio. €) der ordentlichen Aufwendungen aus. Weiterhin werden hier die kommunale Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung, die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage verbucht.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 3.268 T€)

In Abgrenzung zur Position 13 werden hier die Aufwendungen ausgewiesen, die nicht der Leistungserstellung im engeren Sinn dienen, sondern den Bedarf der Verwaltung selbst betreffen. Beispielhaft genannt seien hier Geschäftsaufwendungen wie Büromaterial, Porto, Versicherungen, Mieten, Pachten, Aus- und Fortbildungsaufwand, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Fachliteratur usw..

17 Ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 59.653 T€)

Zeile 17 weist die Gesamtsumme aller ordentlichen Aufwendungen in den Zeilen 11 bis Zeile 16 der Ergebnisrechnung aus.

18 Ordentliches Ergebnis (1.141 T€)

Zeile 18 stellt den Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge (Zeile 10) und der Summe der ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17) dar.

19 Finanzerträge (Gesamt: 1.385 T€)

Finanzerträge gehören zwar zu den ordentlichen Erträgen, fließen aber nicht in das ordentliche Ergebnis ein. Sie bilden zusammen mit den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen das Finanzergebnis. Zu den Finanzerträgen gehören Zinserträge, aber auch Erträge aus Beteiligungen sowie Dividenden oder andere Gewinnanteile.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Gesamt: 1.416 T€)

Hier sind die kommunalen Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite abgebildet. Sonstige Finanzaufwendungen können z.B. Zinsen für zurück zu zahlende Zuwendungen sein.

21 Finanzergebnis (30 T€)

Der Saldo aus den Finanzerträgen (Zeile 19) sowie Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Zeile 20) ergibt das Finanzergebnis.

22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (1.111 T€)

Zeile 22 setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis (Zeile 18) und dem Finanzergebnis (Zeile 21).

23 Außerordentliche Erträge (Gesamt: 0 T€)

Außerordentliche Erträge beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen und müssen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sein. Wie im Handelsrecht fallen sie außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit an.

24 Außerordentliche Aufwendungen (Gesamt: 0 T€)

Für die Zuordnung von Aufwendungen als außerordentliche Aufwendungen sind die gleichen Kriterien anzulegen wie bei außerordentlichen Erträgen; es handelt sich um Aufwendungen außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes, die selten vorkommen, von ungewöhnlicher Art und von wesentlicher Bedeutung sind. Im Regelfall kommen sie im kommunalen Geschäftsbetrieb nicht vor.

25 Außerordentliches Ergebnis (0 T€)

Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen (Zeile 23) und außerordentlichen Aufwendungen (Zeile 24) wird gesondert als außerordentliches Ergebnis ausgewiesen.

26 Jahresergebnis (1.111 T€)

Das Jahresergebnis stellt die Summe vom Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeile 22) und vom außerordentlichen Ergebnis (Zeile 25) dar. Hier fließen also sämtliche Erträge und Aufwendungen zusammen. Der hier ausgewiesene Betrag fließt in die jeweilige Schlussbilanz des Rechnungsjahres ein. Der in 2017 ausgewiesene Jahresüberschuss i.H.v. 1.110.995,13 € wird vollständig der Ausgleichsrücklage zugeführt.

31 Nachrichtlich: Verrechnungssaldo von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage

Die Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von nicht betriebsnotwendigen Vermögensgegenständen und aus der Wertveränderung von Finanzanlagen sind gem. § 43 Abs. 3 GemHVO NRW direkt mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Der im Haushaltsjahr 2017 ermittelte Saldo ergab eine Erhöhung der Allgemeinen Rücklage um 81.172,79 € (siehe auch im Anhang unter "Sonstigen Angaben").

Teilergebnisrechnungen:

In den **Teilergebnisrechnungen** der einzelnen Produktbereiche und Produktgruppen werden in den Ziffern 27 und 28 die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen dargestellt, die zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs der einzelnen Produkte erforderlich sind.

29 Ergebnis

Der Saldo aus den **Ziffern 26 (= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)** bis 28 stellt das Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung dar.

Finanzrechnung:

Die Ziffern 1 bis 17 der **Finanzrechnung** entsprechen den Positionen der Ergebnisrechnung, wobei hier jedoch der Geldfluss dargestellt wird. Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen im Grundsatz den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie den Finanzerträgen und Zinsen inkl. der sonstigen Finanzaufwendungen des Ergebnisplanes. Differenzen ergeben sich, wenn Erträge und Aufwendungen nicht zahlungswirksam sind (z.B. Auflösung der Sonderposten und bilanzielle Abschreibungen) oder Ein- und Auszahlungen nicht ergebniswirksam sind (wie z.B. die Umsatzsteuer).

Bei den Ein- und Auszahlungen aus investiver Tätigkeit werden die wichtigsten Zahlungsarten jeweils separat dargestellt. Alle nicht unter den Positionen 18 bis 22 bzw. 24 bis 29 auszuweisenden Ein- und Auszahlungen werden in den sonstigen Investitionsein- und auszahlungen abgebildet. Investitionstätigkeiten sind der Erwerb und die Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens, von längerfristigen finanziellen Vermögenswerten, die nicht der Finanzierungstätigkeit zugehören sowie die Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen, die in den Sonderposten ausgewiesen werden.

Finanzierungstätigkeiten sind zahlungswirksame Aktivitäten, die sich auf den Umfang und die Zusammensetzung der Eigenkapitalposten und der Finanzschulden der Kommune auswirken.

Finanzrechnung		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige Einzahlungen
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	-	Personalauszahlungen
11	-	Versorgungsauszahlungen
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	-	Transferauszahlungen
15	-	Sonstige Auszahlungen
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	-	Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln
40	+	Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln
41	=	Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)

Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten					
			Wert 2017	Wert 2016	Veränderung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			4.340.249 €	4.841.567 €	- 501.318 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			5.097.311 €	5.212.926 €	- 115.615 €
Saldo aus Investitionstätigkeit			- 757.061 €	- 371.359 €	- 385.702 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			59.250.636 €	105.478.687 €	- 46.228.051 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			61.859.395 €	106.610.961 €	- 44.751.566 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit			- 2.608.759 €	- 1.132.274 €	- 1.476.485 €

In den Zeilen 18 bis 22 der Finanzrechnung werden die jeweiligen Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten aufgeführt. Ihnen stehen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten gegenüber (Zeile 24 bis 29). Der Saldo aus Investitionstätigkeit weist den Kapitalbedarf der Hansestadt Wipperfürth aus.

Aus der Addition der einzelnen Salden ergibt sich die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode.

Aus der Addition der Veränderungen und des Finanzmittelfonds am Anfang der Periode und unter Berücksichtigung des Bestands an fremden Finanzmitteln, ergibt sich der Finanzmittelfond am Ende der Periode.

Die Finanzlage der Hansestadt Wipperfürth im Geschäftsjahr 2017 ist durch einen positiven Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 2,5 Mio. € gekennzeichnet.

Jahresrechnung 2017
1.01 Innere Verwaltung


verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.323.378,06	-1.337.142,00	-1.296.034,69	41.107,31
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.951,25	-3.320,00	-1.798,30	1.521,70
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-344.075,01	-322.804,00	-335.273,13	-12.469,13
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.446.853,41	-1.456.830,00	-1.405.035,20	51.794,80
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-762.564,19	-140.249,00	-324.034,36	-183.785,36
8	+	Aktivierete Eigenleistungen			-20.651,80	-20.651,80
10	=	Ordentliche Erträge	-3.878.821,92	-3.260.345,00	-3.382.827,48	-122.482,48
11	-	Personalaufwendungen	4.576.459,28	4.682.644,24	4.596.894,80	-85.749,44
12	-	Versorgungsaufwendungen	839.715,27	386.215,88	329.049,64	-57.166,24
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.002.495,79	4.876.900,52	4.096.266,60	-780.633,92
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.309.488,64	2.383.935,00	2.265.659,45	-118.275,55
15	-	Transferaufwendungen	50.655,41	49.789,00	57.384,66	7.595,66
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.671.075,70	1.758.259,32	1.742.090,05	-16.169,27
17	=	Ordentliche Aufwendungen	13.449.890,09	14.137.743,96	13.087.345,20	-1.050.398,76
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	9.571.068,17	10.877.398,96	9.704.517,72	-1.172.881,24
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	471.458,97	432.627,54	400.422,54	-32.205,00
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	471.458,97	432.627,54	400.422,54	-32.205,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	10.042.527,14	11.310.026,50	10.104.940,26	-1.205.086,24
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	10.042.527,14	11.310.026,50	10.104.940,26	-1.205.086,24
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.475.845,13	-10.029.868,44	-9.126.775,10	903.093,34
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.875,39	44.439,17	42.475,11	-1.964,06
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.610.557,40	1.324.597,23	1.020.640,27	-303.956,96

Jahresrechnung 2017

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-500,00		-500,00	-500,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.951,25	-3.320,00	-1.798,30	1.521,70
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.051,10	-15.000,00	-21.322,20	-6.322,20
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.700.444,63	-1.764.634,00	-1.645.140,20	119.493,80
7	+	Sonstige Einzahlungen	-120.123,20	-130.420,00	-197.661,36	-67.241,36
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.838.070,18	-1.913.374,00	-1.866.422,06	46.951,94
10	-	Personalauszahlungen	4.130.884,33	4.538.175,00	4.377.879,67	-160.295,33
11	-	Versorgungsauszahlungen	744.052,71	827.150,00	789.967,78	-37.182,22
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.157.459,85	4.853.366,00	3.926.184,34	-927.181,66
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	716.607,27	643.300,00	516.245,95	-127.054,05
14	-	Transferauszahlungen	50.655,41	49.789,00	57.384,66	7.595,66
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.777.787,63	1.856.632,00	1.886.038,83	29.406,83
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.577.447,20	12.768.412,00	11.553.701,23	-1.214.710,77
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	9.739.377,02	10.855.038,00	9.687.279,17	-1.167.758,83
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-51.161,51	-348.226,00	-161.516,42	186.709,58
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-11.020,90	-50.000,00	-207.439,52	-157.439,52
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-62.182,41	-398.226,00	-368.955,94	29.270,06
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	565.713,96	100.000,00	31.157,88	-68.842,12

Jahresrechnung 2017

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Michael von Rekowski

8	-	für Baumaßnahmen	741.356,87	2.591.000,00	1.547.094,39	-1.043.905,61
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	102.673,60	651.800,00	225.538,17	-426.261,83
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	27.117,58	29.500,00	26.783,71	-2.716,29
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.550,17		23.326,24	23.326,24
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.443.412,18	3.372.300,00	1.853.900,39	-1.518.399,61
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.381.229,77	2.974.074,00	1.484.944,45	-1.489.129,55

Jahresrechnung 2017
1.01 Innere Verwaltung
1.01.01 Innere Verwaltung


verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.658,65	-8.407,00	-18.530,28	-10.123,28
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.753,25	-1.210,00	-1.654,30	-444,30
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-94,00	-94,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-138.283,33	-141.230,00	-158.719,22	-17.489,22
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-720.625,89	-84.920,00	-222.968,92	-138.048,92
10	=	Ordentliche Erträge	-874.321,12	-235.767,00	-401.966,72	-166.199,72
11	-	Personalaufwendungen	2.379.240,43	2.407.613,88	2.274.127,14	-133.486,74
12	-	Versorgungsaufwendungen	735.336,03	349.039,60	297.292,31	-51.747,29
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	424.057,55	554.860,92	517.194,63	-37.666,29
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	13.471,43	12.993,00	18.341,28	5.348,28
15	-	Transferaufwendungen	8.699,28	9.424,00	8.912,00	-512,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	487.556,85	497.284,96	519.523,28	22.238,32
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.048.361,57	3.831.216,36	3.635.390,64	-195.825,72
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	3.174.040,45	3.595.449,36	3.233.423,92	-362.025,44
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	170,36	196,17	206,83	10,66
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	170,36	196,17	206,83	10,66
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.174.210,81	3.595.645,53	3.233.630,75	-362.014,78
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.174.210,81	3.595.645,53	3.233.630,75	-362.014,78
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.255.797,79	-2.797.340,82	-2.533.788,17	263.552,65
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.174,80	144.581,38	133.991,31	-10.590,07
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.099.587,82	942.886,09	833.833,89	-109.052,20

Jahresrechnung 2017
1.01 Innere Verwaltung
1.01.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-500,00		-500,00	-500,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.753,25	-1.210,00	-1.654,30	-444,30
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-94,00	-94,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-122.690,46	-141.230,00	-138.779,51	2.450,49
7	+	Sonstige Einzahlungen	-84.485,37	-84.920,00	-111.886,09	-26.966,09
9	=	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstät.	-209.429,08	-227.360,00	-252.913,90	-25.553,90
10	-	Personalauszahlungen	1.994.871,16	2.288.160,00	2.081.639,64	-206.520,36
11	-	Versorgungsauszahlungen	744.052,71	827.150,00	789.967,78	-37.182,22
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	425.116,90	552.798,00	519.122,10	-33.675,90
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	700.163,19	627.300,00	500.880,49	-126.419,51
14	-	Transferauszahlungen	8.699,28	9.424,00	8.912,00	-512,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	622.463,07	638.065,00	664.778,42	26.713,42
16	=	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstät.	4.495.366,31	4.942.897,00	4.565.300,43	-377.596,57
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	4.285.937,23	4.715.537,00	4.312.386,53	-403.150,47
1	+	Investitionstät. Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.391,51		-13.762,60	-13.762,60
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen			-3.800,00	-3.800,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-1.391,51		-17.562,60	-17.562,60
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.281,23	45.800,00	80.398,77	34.598,77
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	27.117,58	29.500,00	26.783,71	-2.716,29
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.550,17		23.326,24	23.326,24
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	69.948,98	75.300,00	130.508,72	55.208,72
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	68.557,47	75.300,00	112.946,12	37.646,12

Jahresrechnung 2017

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Magnus Bernhardt



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-83.960,95	-55.790,00	-64.685,51	-8.895,51
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500,00	-5.329,50	-4.829,50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.305.370,08	-1.315.600,00	-1.242.331,98	73.268,02
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.185,37		-1.013,61	-1.013,61
10	=	Ordentliche Erträge	-1.391.516,40	-1.371.890,00	-1.313.360,60	58.529,40
11	-	Personalaufwendungen	1.524.653,89	1.554.588,81	1.599.332,41	44.743,60
12	-	Versorgungsaufwendungen	15.022,83			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.158.081,62	1.227.267,08	1.133.489,63	-93.777,45
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	114.570,52	106.462,00	92.069,52	-14.392,48
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.067,91	193.727,09	164.111,40	-29.615,69
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.970.396,77	3.082.044,98	2.989.002,96	-93.042,02
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.578.880,37	1.710.154,98	1.675.642,36	-34.512,62
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.444,08	16.000,00	15.365,46	-634,54
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	16.444,08	16.000,00	15.365,46	-634,54
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.595.324,45	1.726.154,98	1.691.007,82	-35.147,16
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.595.324,45	1.726.154,98	1.691.007,82	-35.147,16
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.699.133,59	-1.856.505,13	-1.960.643,07	-104.137,94
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	249.770,46	254.816,37	267.202,77	12.386,40
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	145.961,32	124.466,22	-2.432,48	-126.898,70

Jahresrechnung 2017

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Magnus Bernhardt



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500,00	-5.329,50	-4.829,50
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.246.225,24	-1.315.600,00	-1.190.244,67	125.355,33
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.986,37		-1.013,61	-1.013,61
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.248.211,61	-1.316.100,00	-1.196.587,78	119.512,22
10	-	Personalauszahlungen	1.514.478,39	1.555.600,00	1.600.122,96	44.522,96
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.181.661,16	1.227.741,00	1.094.886,03	-132.854,97
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.444,08	16.000,00	15.365,46	-634,54
15	-	Sonstige Auszahlungen	118.896,29	167.442,00	142.007,92	-25.434,08
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.831.479,92	2.966.783,00	2.852.382,37	-114.400,63
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.583.268,31	1.650.683,00	1.655.794,59	5.111,59
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-200,00		-26.102,40	-26.102,40
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-200,00		-26.102,40	-26.102,40
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.835,94	606.000,00	124.828,03	-481.171,97
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	31.835,94	606.000,00	124.828,03	-481.171,97
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	31.635,94	606.000,00	98.725,63	-507.274,37

Jahresrechnung 2017

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)



verantwortlich: RGM

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.225.758,46	-1.272.945,00	-1.212.818,90	60.126,10
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-198,00	-2.110,00	-144,00	1.966,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-344.075,01	-322.304,00	-329.849,63	-7.545,63
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.200,00		-3.984,00	-3.984,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-39.752,93	-55.329,00	-100.051,83	-44.722,83
8	+	Aktivierete Eigenleistungen			-20.651,80	-20.651,80
10	=	Ordentliche Erträge	-1.612.984,40	-1.652.688,00	-1.667.500,16	-14.812,16
11	-	Personalaufwendungen	672.564,96	720.441,55	723.435,25	2.993,70
12	-	Versorgungsaufwendungen	89.356,41	37.176,28	31.757,33	-5.418,95
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.420.356,62	3.094.772,52	2.445.582,34	-649.190,18
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.181.446,69	2.264.480,00	2.155.248,65	-109.231,35
15	-	Transferaufwendungen	41.956,13	40.365,00	48.472,66	8.107,66
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.025.450,94	1.067.247,27	1.058.455,37	-8.791,90
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.431.131,75	7.224.482,62	6.462.951,60	-761.531,02
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	4.818.147,35	5.571.794,62	4.795.451,44	-776.343,18
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	454.844,53	416.431,37	384.850,25	-31.581,12
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	454.844,53	416.431,37	384.850,25	-31.581,12
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.272.991,88	5.988.225,99	5.180.301,69	-807.924,30
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	5.272.991,88	5.988.225,99	5.180.301,69	-807.924,30
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.188.183,29	-6.121.354,98	-5.394.777,84	726.577,14
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	280.199,67	390.373,91	403.715,01	13.341,10
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	365.008,26	257.244,92	189.238,86	-68.006,06

Jahresrechnung 2017

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)



verantwortlich: RGM

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-198,00	-2.110,00	-144,00	1.966,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.051,10	-14.500,00	-15.898,70	-1.398,70
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-331.528,93	-307.804,00	-316.116,02	-8.312,02
7	+	Sonstige Einzahlungen	-33.651,46	-45.500,00	-84.761,66	-39.261,66
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-380.429,49	-369.914,00	-416.920,38	-47.006,38
10	-	Personalauszahlungen	621.534,78	694.415,00	696.117,07	1.702,07
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.550.681,79	3.072.827,00	2.312.176,21	-760.650,79
14	-	Transferauszahlungen	41.956,13	40.365,00	48.472,66	8.107,66
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.036.428,27	1.051.125,00	1.079.252,49	28.127,49
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.250.600,97	4.858.732,00	4.136.018,43	-722.713,57
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.870.171,48	4.488.818,00	3.719.098,05	-769.719,95
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-49.770,00	-348.226,00	-147.753,82	200.472,18
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-10.820,90	-50.000,00	-177.537,12	-127.537,12
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-60.590,90	-398.226,00	-325.290,94	72.935,06
7	-	Auszahlungen für den Erw. von Grundstücken/Gebäuden	565.713,96	100.000,00	31.157,88	-68.842,12
8	-	für Baumaßnahmen	741.356,87	2.591.000,00	1.547.094,39	-1.043.905,61
9	-	für den Erwerb von beweg. Anlageverm.	34.556,43		20.311,37	20.311,37
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.341.627,26	2.691.000,00	1.598.563,64	-1.092.436,36
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /. Auszahlung)	1.281.036,36	2.292.774,00	1.273.272,70	-1.019.501,30



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-128.919,03	-105.266,00	-129.681,94	-24.415,94
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-324.903,62	-454.000,00	-314.063,26	139.936,74
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.757,35	-5.400,00	-2.560,00	2.840,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.712,42	-66.850,00	-63.584,55	3.265,45
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-96.044,16	-133.100,00	-86.328,52	46.771,48
10	=	Ordentliche Erträge	-580.336,58	-764.616,00	-596.218,27	168.397,73
11	-	Personalaufwendungen	849.862,83	891.703,60	896.612,31	4.908,71
12	-	Versorgungsaufwendungen	130.453,94	120.470,40	103.139,38	-17.331,02
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.220,09	183.592,08	180.675,10	-2.916,98
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	150.561,74	136.724,00	150.568,94	13.844,94
15	-	Transferaufwendungen	19.000,50	20.000,00	17.500,00	-2.500,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.700,32	144.169,32	137.181,95	-6.987,37
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.499.799,42	1.496.659,40	1.485.677,68	-10.981,72
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	919.462,84	732.043,40	889.459,41	157.416,01
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.179,18	6.288,68	5.748,90	-539,78
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	4.179,18	6.288,68	5.748,90	-539,78
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	923.642,02	738.332,08	895.208,31	156.876,23
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	923.642,02	738.332,08	895.208,31	156.876,23
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-223.008,77	-293.765,76	-268.105,53	25.660,23
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	860.229,08	1.071.692,31	993.316,27	-78.376,04
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.560.862,33	1.516.258,63	1.620.419,05	104.160,42



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-330.141,10	-454.000,00	-314.380,56	139.619,44
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.407,35	-5.400,00	-2.560,00	2.840,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.382,84	-66.850,00	-57.443,54	9.406,46
7	+	Sonstige Einzahlungen	-97.332,91	-133.100,00	-86.368,62	46.731,38
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-434.264,20	-659.350,00	-460.752,72	198.597,28
10	-	Personalauszahlungen	779.848,65	810.915,00	808.898,74	-2.016,26
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	189.294,71	183.366,00	171.861,72	-11.504,28
14	-	Transferauszahlungen	19.000,50	20.000,00	17.500,00	-2.500,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	121.917,86	123.915,00	111.430,92	-12.484,08
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.110.061,72	1.138.196,00	1.109.691,38	-28.504,62
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	675.797,52	478.846,00	648.938,66	170.092,66
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-76.279,77		-76.133,68	-76.133,68
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.580,00		-1.833,00	-1.833,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-77.859,77		-77.966,68	-77.966,68
8	-	für Baumaßnahmen	4.272,31		3.025,69	3.025,69
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	306.471,01	119.650,00	68.827,96	-50.822,04
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	310.743,32	119.650,00	71.853,65	-47.796,35
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	232.883,55	119.650,00	-6.113,03	-125.763,03



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-167.187,75	-169.000,00	-164.515,24	4.484,76
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.085,00	-2.400,00	-2.560,00	-160,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.223,22	-60.250,00	-59.951,45	298,55
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.164,66	-5.100,00	-10.952,72	-5.852,72
10	=	Ordentliche Erträge	-199.660,63	-236.750,00	-237.979,41	-1.229,41
11	-	Personalaufwendungen	596.448,69	665.889,08	661.672,69	-4.216,39
12	-	Versorgungsaufwendungen	130.453,94	120.470,40	103.139,38	-17.331,02
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.606,89	115.856,08	127.071,51	11.215,43
15	-	Transferaufwendungen	19.000,50	20.000,00	17.500,00	-2.500,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.550,62	47.978,44	51.176,33	3.197,89
17	=	Ordentliche Aufwendungen	894.060,64	970.194,00	960.559,91	-9.634,09
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	694.400,01	733.444,00	722.580,50	-10.863,50
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	694.400,01	733.444,00	722.580,50	-10.863,50
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	694.400,01	733.444,00	722.580,50	-10.863,50
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-238.483,34	-314.458,02	-285.030,70	29.427,32
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	298.694,30	384.121,23	353.934,63	-30.186,60
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	754.610,97	803.107,21	791.484,43	-11.622,78



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-167.145,25	-169.000,00	-165.166,74	3.833,26
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.085,00	-2.400,00	-2.560,00	-160,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.775,00	-60.250,00	-53.946,44	6.303,56
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.000,22	-5.100,00	-11.926,14	-6.826,14
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-176.005,47	-236.750,00	-233.599,32	3.150,68
10	-	Personalauszahlungen	526.602,48	585.190,00	574.103,67	-11.086,33
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.016,95	115.705,00	125.725,96	10.020,96
14	-	Transferauszahlungen	19.000,50	20.000,00	17.500,00	-2.500,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	10.347,91	34.492,00	34.116,12	-375,88
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	663.967,84	755.387,00	751.445,75	-3.941,25
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	487.962,37	518.637,00	517.846,43	-790,57



verantwortlich: Jennifer Delling

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.352,00	-3.827,00	-4.844,04	-1.017,04
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-156.553,32	-281.000,00	-141.056,80	139.943,20
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-322,35	-3.000,00		3.000,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-91.879,50	-128.000,00	-75.375,80	52.624,20
10	=	Ordentliche Erträge	-253.107,17	-415.827,00	-221.276,64	194.550,36
11	-	Personalaufwendungen	159.567,48	131.600,64	139.160,77	7.560,13
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.761,72	12.647,04	4.166,34	-8.480,70
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.565,00	4.339,00	5.115,04	776,04
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.365,28	10.020,28	14.465,10	4.444,82
17	=	Ordentliche Aufwendungen	203.259,48	158.606,96	162.907,25	4.300,29
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-49.847,69	-257.220,04	-58.369,39	198.850,65
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124,01	91,37	92,81	1,44
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	124,01	91,37	92,81	1,44
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-49.723,68	-257.128,67	-58.276,58	198.852,09
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-49.723,68	-257.128,67	-58.276,58	198.852,09
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	139.767,85	249.419,64	207.383,99	-42.035,65
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	90.044,17	-7.709,03	149.107,41	156.816,44

Jahresrechnung 2017

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten



verantwortlich: Jennifer Delling

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-159.412,92	-281.000,00	-140.722,60	140.277,40
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-322,35	-3.000,00		3.000,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	-93.332,69	-128.000,00	-74.442,48	53.557,52
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-253.067,96	-412.000,00	-215.165,08	196.834,92
10	-	Personalauszahlungen	159.453,12	131.541,00	139.064,41	7.523,41
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.571,91	12.588,00	137,58	-12.450,42
15	-	Sonstige Auszahlungen	6.423,79	4.867,00	7.488,28	2.621,28
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.448,82	148.996,00	146.690,27	-2.305,73
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-61.619,14	-263.004,00	-68.474,81	194.529,19
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.365,70	9.650,00	6.760,39	-2.889,61
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	8.365,70	9.650,00	6.760,39	-2.889,61
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	8.365,70	9.650,00	6.760,39	-2.889,61

Jahresrechnung 2017

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Brandschutz



verantwortlich: Peter Rothmann

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-124.567,03	-101.439,00	-124.837,90	-23.398,90
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.162,55	-4.000,00	-8.491,22	-4.491,22
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-350,00			
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.489,20	-6.600,00	-3.633,10	2.966,90
10	=	Ordentliche Erträge	-127.568,78	-112.039,00	-136.962,22	-24.923,22
11	-	Personalaufwendungen	93.846,66	94.213,88	95.778,85	1.564,97
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.851,48	55.088,96	49.437,25	-5.651,71
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	145.996,74	132.385,00	145.453,90	13.068,90
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.784,42	86.170,60	71.540,52	-14.630,08
17	=	Ordentliche Aufwendungen	402.479,30	367.858,44	362.210,52	-5.647,92
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	274.910,52	255.819,44	225.248,30	-30.571,14
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.055,17	6.197,31	5.656,09	-541,22
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	4.055,17	6.197,31	5.656,09	-541,22
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	278.965,69	262.016,75	230.904,39	-31.112,36
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	278.965,69	262.016,75	230.904,39	-31.112,36
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-1.744,73	-1.744,73
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	437.241,50	458.843,70	450.667,55	-8.176,15
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	716.207,19	720.860,45	679.827,21	-41.033,24



verantwortlich: Peter Rothmann

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.582,93	-4.000,00	-8.491,22	-4.491,22
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.607,84	-6.600,00	-3.497,10	3.102,90
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.190,77	-10.600,00	-11.988,32	-1.388,32
10	-	Personalauszahlungen	93.793,05	94.184,00	95.730,66	1.546,66
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.705,85	55.073,00	45.998,18	-9.074,82
15	-	Sonstige Auszahlungen	105.146,16	84.556,00	69.826,52	-14.729,48
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.645,06	233.813,00	211.555,36	-22.257,64
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	249.454,29	223.213,00	199.567,04	-23.645,96
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-76.279,77		-76.133,68	-76.133,68
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.580,00		-1.833,00	-1.833,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-77.859,77		-77.966,68	-77.966,68
8	-	für Baumaßnahmen	4.272,31		3.025,69	3.025,69
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	298.105,31	110.000,00	62.067,57	-47.932,43
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	302.377,62	110.000,00	65.093,26	-44.906,74
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	224.517,85	110.000,00	-12.873,42	-122.873,42



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-512.903,66	-673.271,00	-570.798,87	102.472,13
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-133.642,00	-136.018,00	-129.704,70	6.313,30
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-364,33	-59.760,00	-100,00	59.660,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.788,70	-42.483,00	-17.648,64	24.834,36
10	=	Ordentliche Erträge	-660.698,69	-911.532,00	-718.252,21	193.279,79
11	-	Personalaufwendungen	352.513,55	386.793,48	349.470,25	-37.323,23
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.551.072,34	1.655.785,96	1.510.270,23	-145.515,73
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.059,00	3.059,00	3.059,00	
15	-	Transferaufwendungen	601.764,61	527.674,00	575.405,33	47.731,33
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	428.179,27	613.958,44	402.907,83	-211.050,61
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.936.588,77	3.187.270,88	2.841.112,64	-346.158,24
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.275.890,08	2.275.738,88	2.122.860,43	-152.878,45
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	184,58	154,42	138,00	-16,42
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	184,58	154,42	138,00	-16,42
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.276.074,66	2.275.893,30	2.122.998,43	-152.894,87
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.276.074,66	2.275.893,30	2.122.998,43	-152.894,87
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.298.398,71	2.468.376,03	2.367.013,30	-101.362,73
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.574.473,37	4.744.269,33	4.490.011,73	-254.257,60



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-311.516,21	-670.880,00	-385.405,72	285.474,28
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-132.968,30	-136.018,00	-130.291,57	5.726,43
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-244,68	-59.760,00	-119,65	59.640,35
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.803,70	-42.483,00	-17.588,64	24.894,36
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-458.532,89	-909.141,00	-533.405,58	375.735,42
10	-	Personalauszahlungen	352.277,95	386.655,00	349.246,78	-37.408,22
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.542.606,79	1.640.856,00	1.516.511,76	-124.344,24
14	-	Transferauszahlungen	601.764,61	527.674,00	584.405,33	56.731,33
15	-	Sonstige Auszahlungen	297.450,04	294.840,00	272.704,99	-22.135,01
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.794.099,39	2.850.025,00	2.722.868,86	-127.156,14
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.335.566,50	1.940.884,00	2.189.463,28	248.579,28
8	-	für Baumaßnahmen	13.651,22			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	535,48	50.000,00		-50.000,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	80.013,00	72.911,00	81.432,92	8.521,92
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	94.199,70	122.911,00	81.432,92	-41.478,08
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	94.199,70	122.911,00	81.432,92	-41.478,08

Jahresrechnung 2017

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Allg. Schulverwaltung

verantwortlich: Diana Ottofüllung



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-46.539,71	-47.391,00	-44.446,11	2.944,89
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-244,68		-100,00	-100,00
10	=	Ordentliche Erträge	-46.784,39	-47.391,00	-44.546,11	2.844,89
11	-	Personalaufwendungen	76.006,61	77.500,12	71.043,52	-6.456,60
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16,36	15,96	26,62	10,66
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.059,00	3.059,00	3.059,00	
15	-	Transferaufwendungen	500,00	500,00	1.498,66	998,66
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.962,86	63.843,76	47.965,02	-15.878,74
17	=	Ordentliche Aufwendungen	116.544,83	144.918,84	123.592,82	-21.326,02
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	69.760,44	97.527,84	79.046,71	-18.481,13
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	184,58	154,42	138,00	-16,42
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	184,58	154,42	138,00	-16,42
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	69.945,02	97.682,26	79.184,71	-18.497,55
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	69.945,02	97.682,26	79.184,71	-18.497,55
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-29.994,07	-30.507,28	-32.259,38	-1.752,10
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.320,05	121.525,23	111.495,58	-10.029,65
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	144.271,00	188.700,21	158.420,91	-30.279,30



verantwortlich: Diana Ottofüllung

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.148,71	-45.000,00	-42.055,11	2.944,89
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-244,68			
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.393,39	-45.000,00	-42.055,11	2.944,89
10	-	Personalauszahlungen	75.970,88	77.473,00	70.999,75	-6.473,25
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5,26			
14	-	Transferauszahlungen	500,00	500,00	1.498,66	998,66
15	-	Sonstige Auszahlungen	25.832,23	33.900,00	38.140,83	4.240,83
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.297,85	111.873,00	110.639,24	-1.233,76
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	57.904,46	66.873,00	68.584,13	1.711,13
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		50.000,00		-50.000,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		50.000,00		-50.000,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		50.000,00		-50.000,00

Jahresrechnung 2017

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 GS St. Antonius



verantwortlich: Helga Kohlgrüber

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-152.937,86	-195.260,00	-183.205,83	12.054,17
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.307,00	-62.311,00		62.311,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-210,00	-3.540,00	-1.221,67	2.318,33
10	=	Ordentliche Erträge	-155.454,86	-261.111,00	-184.427,50	76.683,50
11	-	Personalaufwendungen	23.867,50	30.974,84	28.533,62	-2.441,22
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.615,93	121.313,00	118.210,44	-3.102,56
15	-	Transferaufwendungen	282.761,50	275.512,00	276.208,48	696,48
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.511,50	66.300,40	41.579,93	-24.720,47
17	=	Ordentliche Aufwendungen	469.756,43	494.100,24	464.532,47	-29.567,77
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	314.301,57	232.989,24	280.104,97	47.115,73
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	314.301,57	232.989,24	280.104,97	47.115,73
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	314.301,57	232.989,24	280.104,97	47.115,73
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	207.253,55	228.085,39	220.534,14	-7.551,25
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	521.555,12	461.074,63	500.639,11	39.564,48

Jahresrechnung 2017

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 GS St. Antonius



verantwortlich: Helga Kohlgrüber

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-131.331,73	-195.260,00	-159.343,50	35.916,50
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.451,00	-62.311,00		62.311,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-225,00	-3.540,00	-1.221,67	2.318,33
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-134.007,73	-261.111,00	-160.565,17	100.545,83
10	-	Personalauszahlungen	23.850,99	30.965,60	28.518,78	-2.446,82
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.915,08	120.224,00	117.737,88	-2.486,12
14	-	Transferauszahlungen	282.761,50	275.512,00	285.528,88	10.016,88
15	-	Sonstige Auszahlungen	25.861,29	32.918,00	24.161,84	-8.756,16
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	444.388,86	459.619,60	455.947,38	-3.672,22
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	310.381,13	198.508,60	295.382,21	96.873,61
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	14.262,26	8.145,00	11.860,58	3.715,58
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	14.262,26	8.145,00	11.860,58	3.715,58
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	14.262,26	8.145,00	11.860,58	3.715,58

Jahresrechnung 2017

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GS St. Nikolaus



verantwortlich: Sabine Biesenbach

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-111.547,55	-153.020,00	-123.019,14	30.000,86
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-73.896,60	-73.707,00	-71.253,30	2.453,70
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-374,50	-4.080,00	-1.835,67	2.244,33
10	=	Ordentliche Erträge	-185.818,65	-230.807,00	-196.108,11	34.698,89
11	-	Personalaufwendungen	20.021,39	27.525,00	20.550,95	-6.974,05
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.045,37	120.449,00	114.306,78	-6.142,22
15	-	Transferaufwendungen	247.322,00	220.662,00	236.614,19	15.952,19
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.699,04	67.207,60	39.586,03	-27.621,57
17	=	Ordentliche Aufwendungen	432.087,80	435.843,60	411.057,95	-24.785,65
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	246.269,15	205.036,60	214.949,84	9.913,24
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	246.269,15	205.036,60	214.949,84	9.913,24
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	246.269,15	205.036,60	214.949,84	9.913,24
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.944,50	198.052,01	172.920,73	-25.131,28
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	428.213,65	403.088,61	387.870,57	-15.218,04

Jahresrechnung 2017

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GS St. Nikolaus



verantwortlich: Sabine Biesenbach

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-92.685,77	-153.020,00	-106.379,50	46.640,50
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-73.341,10	-73.707,00	-71.524,77	2.182,23
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-374,50	-4.080,00	-1.835,67	2.244,33
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-166.401,37	-230.807,00	-179.739,94	51.067,06
10	-	Personalauszahlungen	20.006,28	27.516,60	20.537,36	-6.979,24
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	138.634,06	120.449,00	114.731,04	-5.717,96
14	-	Transferauszahlungen	247.322,00	220.662,00	227.293,79	6.631,79
15	-	Sonstige Auszahlungen	17.908,38	28.322,00	22.898,57	-5.423,43
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	423.870,72	396.949,60	385.460,76	-11.488,84
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	257.469,35	166.142,60	205.720,82	39.578,22
8	-	für Baumaßnahmen	13.651,22			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	535,48			
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.565,36	5.886,00	12.204,39	6.318,39
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	16.752,06	5.886,00	12.204,39	6.318,39
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	16.752,06	5.886,00	12.204,39	6.318,39

Jahresrechnung 2017

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 GS Albert-Schweitzer



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-27.756,15	-25.000,00	-23.098,14	1.901,86
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-90,00	-3.270,00	-705,00	2.565,00
10	=	Ordentliche Erträge	-27.846,15	-28.270,00	-23.803,14	4.466,86
11	-	Personalaufwendungen	12.047,28	19.345,64	10.720,56	-8.625,08
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.577,51	52.375,00	52.783,10	408,10
15	-	Transferaufwendungen	17.000,00	13.000,00	16.750,00	3.750,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.279,92	20.395,56	12.378,10	-8.017,46
17	=	Ordentliche Aufwendungen	104.904,71	105.116,20	92.631,76	-12.484,44
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	77.058,56	76.846,20	68.828,62	-8.017,58
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	77.058,56	76.846,20	68.828,62	-8.017,58
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	77.058,56	76.846,20	68.828,62	-8.017,58
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107.372,23	131.264,98	125.642,28	-5.622,70
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	184.430,79	208.111,18	194.470,90	-13.640,28



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.000,00	-25.000,00	-16.960,00	8.040,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-90,00	-3.270,00	-705,00	2.565,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.090,00	-28.270,00	-17.665,00	10.605,00
10	-	Personalauszahlungen	12.038,12	19.340,60	10.712,34	-8.628,26
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.794,36	52.375,00	53.566,26	1.191,26
14	-	Transferauszahlungen	17.000,00	13.000,00	16.750,00	3.750,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	10.438,38	10.292,00	9.374,59	-917,41
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.270,86	95.007,60	90.403,19	-4.604,41
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	80.180,86	66.737,60	72.738,19	6.000,59
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.482,11	2.691,00	688,66	-2.002,34
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	6.482,11	2.691,00	688,66	-2.002,34
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	6.482,11	2.691,00	688,66	-2.002,34



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.523,36	-21.200,00	-17.523,81	3.676,19
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-225,00	-810,00	-450,00	360,00
10	=	Ordentliche Erträge	-15.748,36	-22.010,00	-17.973,81	4.036,19
11	-	Personalaufwendungen	10.127,07	10.294,08	9.110,72	-1.183,36
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.569,38	221.612,00	209.978,35	-11.633,65
15	-	Transferaufwendungen	12.500,00	9.000,00	12.750,00	3.750,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.629,50	20.448,36	10.565,90	-9.882,46
17	=	Ordentliche Aufwendungen	234.825,95	261.354,44	242.404,97	-18.949,47
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	219.077,59	239.344,44	224.431,16	-14.913,28
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	219.077,59	239.344,44	224.431,16	-14.913,28
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	219.077,59	239.344,44	224.431,16	-14.913,28
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.196,11	80.433,75	77.245,00	-3.188,75
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	292.273,70	319.778,19	301.676,16	-18.102,03

Jahresrechnung 2017

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 GS Agathaberg



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.750,00	-21.200,00	-12.810,00	8.390,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-225,00	-810,00	-450,00	360,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.975,00	-22.010,00	-13.260,00	8.750,00
10	-	Personalauszahlungen	10.119,75	10.290,00	9.104,14	-1.185,86
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	200.293,89	221.302,00	210.163,84	-11.138,16
14	-	Transferauszahlungen	12.500,00	9.000,00	12.750,00	3.750,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.348,86	9.412,00	7.922,28	-1.489,72
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	231.262,50	250.004,00	239.940,26	-10.063,74
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	220.287,50	227.994,00	226.680,26	-1.313,74
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.750,53	2.912,00		-2.912,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.750,53	2.912,00		-2.912,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.750,53	2.912,00		-2.912,00



verantwortlich: Sabine Biesenbach

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.511,59	-14.150,00	-12.228,59	1.921,41
10	=	Ordentliche Erträge	-11.511,59	-14.150,00	-12.228,59	1.921,41
11	-	Personalaufwendungen	9.252,11	9.178,84	9.233,37	54,53
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.163,01	125.341,00	137.650,73	12.309,73
15	-	Transferaufwendungen	8.000,00	9.000,00	7.500,00	-1.500,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.309,66	18.040,92	10.502,28	-7.538,64
17	=	Ordentliche Aufwendungen	143.724,78	161.560,76	164.886,38	3.325,62
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	132.213,19	147.410,76	152.657,79	5.247,03
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	132.213,19	147.410,76	152.657,79	5.247,03
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	132.213,19	147.410,76	152.657,79	5.247,03
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.858,00	99.202,34	91.653,41	-7.548,93
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	215.071,19	246.613,10	244.311,20	-2.301,90



verantwortlich: Sabine Biesenbach

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.000,00	-14.150,00	-11.265,00	2.885,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.000,00	-14.150,00	-11.265,00	2.885,00
10	-	Personalauszahlungen	9.245,27	9.175,00	9.227,22	52,22
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.205,27	125.341,00	143.589,75	18.248,75
14	-	Transferauszahlungen	8.000,00	9.000,00	16.500,00	7.500,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.480,43	8.349,00	7.720,81	-628,19
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.930,97	151.865,00	177.037,78	25.172,78
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	124.930,97	137.715,00	165.772,78	28.057,78
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.932,86	2.798,00	733,92	-2.064,08
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.932,86	2.798,00	733,92	-2.064,08
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.932,86	2.798,00	733,92	-2.064,08



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.653,77		-3.456,62	-3.456,62
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-57.438,40		-58.451,40	-58.451,40
10	=	Ordentliche Erträge	-65.092,17		-61.908,02	-61.908,02
11	-	Personalaufwendungen	4.807,30			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.715,71			
15	-	Transferaufwendungen	30.546,11			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.305,31	1.617,00	1.636,60	19,60
17	=	Ordentliche Aufwendungen	57.374,43	1.617,00	1.636,60	19,60
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-7.717,74	1.617,00	-60.271,42	-61.888,42
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-7.717,74	1.617,00	-60.271,42	-61.888,42
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-7.717,74	1.617,00	-60.271,42	-61.888,42
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.824,24			
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.064,87			
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-9.477,11	1.617,00	-60.271,42	-61.888,42



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.350,00			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-57.176,20		-58.766,80	-58.766,80
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.526,20		-58.766,80	-58.766,80
10	-	Personalauszahlungen	4.807,30			
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.824,21			
14	-	Transferauszahlungen	30.546,11			
15	-	Sonstige Auszahlungen	6.628,94	1.617,00	1.636,60	19,60
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.806,56	1.617,00	1.636,60	19,60
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-5.719,64	1.617,00	-57.130,20	-58.747,20

Jahresrechnung 2017

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.09 GS Wipperfurth



verantwortlich: Helga Kohlgrüber

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.032,63	-11.000,00	-15.518,87	-4.518,87
10	=	Ordentliche Erträge	-10.032,63	-11.000,00	-15.518,87	-4.518,87
11	-	Personalaufwendungen	10.243,29	10.438,84	11.250,76	811,92
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.372,70	136.144,00	136.662,87	518,87
15	-	Transferaufwendungen	500,00		4.500,00	4.500,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.448,65	18.353,60	11.955,39	-6.398,21
17	=	Ordentliche Aufwendungen	147.564,64	164.936,44	164.369,02	-567,42
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	137.532,01	153.936,44	148.850,15	-5.086,29
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	137.532,01	153.936,44	148.850,15	-5.086,29
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	137.532,01	153.936,44	148.850,15	-5.086,29
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.446,51	73.245,10	69.119,10	-4.126,00
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	209.978,52	227.181,54	217.969,25	-9.212,29



verantwortlich: Helga Kohlgrüber

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.250,00	-11.000,00	-8.340,00	2.660,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.250,00	-11.000,00	-8.340,00	2.660,00
10	-	Personalauszahlungen	10.236,45	10.435,00	11.244,61	809,61
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	126.388,60	135.419,00	136.662,87	1.243,87
14	-	Transferauszahlungen	500,00		4.500,00	4.500,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.141,30	7.663,00	7.067,22	-595,78
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.266,35	153.517,00	159.474,70	5.957,70
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	142.016,35	142.517,00	151.134,70	8.617,70
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	458,45	2.657,00	2.736,05	79,05
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	458,45	2.657,00	2.736,05	79,05
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	458,45	2.657,00	2.736,05	79,05



verantwortlich: Ulrike Disselbeck

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-66.481,35	-36.000,00	-48.560,92	-12.560,92
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-3.000,00		3.000,00
10	=	Ordentliche Erträge	-66.481,35	-39.000,00	-48.560,92	-9.560,92
11	-	Personalaufwendungen	63.151,32	71.467,48	63.638,45	-7.829,03
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.455,07	217.536,00	182.224,14	-35.311,86
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.352,29	124.418,56	51.459,57	-72.958,99
17	=	Ordentliche Aufwendungen	348.958,68	413.422,04	297.322,16	-116.099,88
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	282.477,33	374.422,04	248.761,24	-125.660,80
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	282.477,33	374.422,04	248.761,24	-125.660,80
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	282.477,33	374.422,04	248.761,24	-125.660,80
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	453.371,99	474.682,01	466.376,21	-8.305,80
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	735.849,32	849.104,05	715.137,45	-133.966,60

Jahresrechnung 2017

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.10 Konrad-Adenauer-Hauptschule



verantwortlich: Ulrike Disselbeck

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-36.000,00	-375,00	35.625,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-3.000,00		3.000,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-39.000,00	-375,00	38.625,00
10	-	Personalauszahlungen	63.103,02	71.440,60	63.595,00	-7.845,60
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	212.130,36	209.750,00	183.151,33	-26.598,67
15	-	Sonstige Auszahlungen	40.973,20	52.535,00	36.647,05	-15.887,95
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.206,58	333.725,60	283.393,38	-50.332,22
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	316.206,58	294.725,60	283.018,38	-11.707,22
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	29.636,40	13.906,00	9.891,56	-4.014,44
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	29.636,40	13.906,00	9.891,56	-4.014,44
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	29.636,40	13.906,00	9.891,56	-4.014,44

Jahresrechnung 2017

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.11 Hermann-Voss-Realschule

verantwortlich: Susanne Eckhardt



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.279,66	-68.000,00	-29.693,21	38.306,79
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-119,65			
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-3.000,00	-1.782,80	1.217,20
10	=	Ordentliche Erträge	-25.399,31	-71.000,00	-31.476,01	39.523,99
11	-	Personalaufwendungen	48.253,21	56.137,52	49.384,77	-6.752,75
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.852,50	203.746,00	200.520,27	-3.225,73
15	-	Transferaufwendungen	2.635,00		19.584,00	19.584,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.123,92	94.166,80	58.442,56	-35.724,24
17	=	Ordentliche Aufwendungen	315.864,63	354.050,32	327.931,60	-26.118,72
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	290.465,32	283.050,32	296.455,59	13.405,27
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	290.465,32	283.050,32	296.455,59	13.405,27
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	290.465,32	283.050,32	296.455,59	13.405,27
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	506.509,02	509.051,79	506.570,27	-2.481,52
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	796.974,34	792.102,11	803.025,86	10.923,75



verantwortlich: Susanne Eckhardt

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-68.000,00	-13.380,00	54.620,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-119,65	-119,65
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-3.000,00	-1.722,80	1.277,20
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-71.000,00	-15.222,45	55.777,55
10	-	Personalauszahlungen	48.217,48	56.117,60	49.352,66	-6.764,94
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	208.892,69	203.131,00	200.674,86	-2.456,14
14	-	Transferauszahlungen	2.635,00		19.584,00	19.584,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	47.417,95	45.382,00	48.837,05	3.455,05
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	307.163,12	304.630,60	318.448,57	13.817,97
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	307.163,12	233.630,60	303.226,12	69.595,52
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	4.035,00	14.009,00	2.631,35	-11.377,65
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.035,00	14.009,00	2.631,35	-11.377,65
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /. Auszahlung)	4.035,00	14.009,00	2.631,35	-11.377,65



verantwortlich: Werner Kronenberg

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.640,03	-102.250,00	-70.047,63	32.202,37
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-59.760,00		59.760,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.889,20	-24.783,00	-11.653,50	13.129,50
10	=	Ordentliche Erträge	-50.529,23	-186.793,00	-81.701,13	105.091,87
11	-	Personalaufwendungen	74.736,47	73.931,12	76.003,53	2.072,41
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365.688,80	457.254,00	357.906,93	-99.347,07
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.973,67	119.165,88	116.836,45	-2.329,43
17	=	Ordentliche Aufwendungen	562.398,94	650.351,00	550.746,91	-99.604,09
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	511.869,71	463.558,00	469.045,78	5.487,78
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	511.869,71	463.558,00	469.045,78	5.487,78
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	511.869,71	463.558,00	469.045,78	5.487,78
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	540.880,19	583.340,71	557.715,96	-25.624,75
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.052.749,90	1.046.898,71	1.026.761,74	-20.136,97



verantwortlich: Werner Kronenberg

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-102.250,00	-14.497,61	87.752,39
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-59.760,00		59.760,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.889,20	-24.783,00	-11.653,50	13.129,50
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.889,20	-186.793,00	-26.151,11	160.641,89
10	-	Personalauszahlungen	74.682,41	73.901,00	75.954,92	2.053,92
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	365.533,53	452.865,00	356.233,93	-96.631,07
15	-	Sonstige Auszahlungen	95.681,01	64.450,00	68.298,15	3.848,15
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	535.896,95	591.216,00	500.487,00	-90.729,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	523.007,75	404.423,00	474.335,89	69.912,89
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	18.890,03	19.907,00	40.686,41	20.779,41
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	18.890,03	19.907,00	40.686,41	20.779,41
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	18.890,03	19.907,00	40.686,41	20.779,41



verantwortlich: Claudia Sträter

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.582,95			
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.582,95			
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.582,95			
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.582,95			
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.582,95			
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.582,95			



verantwortlich: Claudia Sträter

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.738,07			
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.738,07			
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.738,07			



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.749,00	-7.056,00	-25.554,88	-18.498,88
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-289.116,90	-294.537,00	-292.948,51	1.588,49
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-720,00			
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.998,08	-48.510,00	-45.813,91	2.696,09
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.191,40	-741,00	-6.373,41	-5.632,41
10	=	Ordentliche Erträge	-334.775,38	-350.844,00	-370.690,71	-19.846,71
11	-	Personalaufwendungen	440.384,37	512.697,92	519.637,54	6.939,62
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.573,79	152.694,76	186.257,13	33.562,37
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.234,00	5.685,00	10.031,77	4.346,77
15	-	Transferaufwendungen	22.333,91	5.000,00	21.662,50	16.662,50
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.201,86	43.561,36	39.549,43	-4.011,93
17	=	Ordentliche Aufwendungen	561.727,93	719.639,04	777.138,37	57.499,33
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	226.952,55	368.795,04	406.447,66	37.652,62
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	516,99	467,02	439,69	-27,33
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	516,99	467,02	439,69	-27,33
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	227.469,54	369.262,06	406.887,35	37.625,29
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	227.469,54	369.262,06	406.887,35	37.625,29
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	207.448,74	392.435,18	324.485,40	-67.949,78
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	434.918,28	761.697,24	731.372,75	-30.324,49



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.180,00	-5.800,00	-23.416,42	-17.616,42
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-290.751,75	-294.537,00	-290.984,14	3.552,86
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-720,00			
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-16.611,64	-48.510,00	-29.813,91	18.696,09
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.233,40		-2.093,25	-2.093,25
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-332.496,79	-348.847,00	-346.307,72	2.539,28
10	-	Personalauszahlungen	440.751,38	512.639,00	518.684,29	6.045,29
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.480,13	152.650,00	189.137,30	36.487,30
14	-	Transferauszahlungen	19.595,13	5.000,00	24.401,28	19.401,28
15	-	Sonstige Auszahlungen	27.087,28	39.364,00	33.989,84	-5.374,16
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	544.913,92	709.653,00	766.212,71	56.559,71
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	212.417,13	360.806,00	419.904,99	59.098,99
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-6.000,00	-5.675,68	324,32
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-670,00	-2.000,00	-3.800,00	-1.800,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-670,00	-8.000,00	-9.475,68	-1.475,68
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.336,00	16.000,00	18.695,81	2.695,81
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	6.336,00	16.000,00	18.695,81	2.695,81
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	5.666,00	8.000,00	9.220,13	1.220,13

Jahresrechnung 2017

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kultur



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.322,44		-16.662,50	-16.662,50
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-720,00			
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-1.290,00	-1.290,00
10	=	Ordentliche Erträge	-15.042,44		-17.952,50	-17.952,50
11	-	Personalaufwendungen	23.303,33	23.740,80	29.161,12	5.420,32
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.431,54	10.838,84	17.135,11	6.296,27
15	-	Transferaufwendungen	22.333,91	5.000,00	21.662,50	16.662,50
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.299,68	3.778,32	1.536,08	-2.242,24
17	=	Ordentliche Aufwendungen	60.368,46	43.357,96	69.494,81	26.136,85
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	45.326,02	43.357,96	51.542,31	8.184,35
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	45.326,02	43.357,96	51.542,31	8.184,35
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	45.326,02	43.357,96	51.542,31	8.184,35
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.588,61	147.736,72	109.764,26	-37.972,46
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	103.914,63	191.094,68	161.306,57	-29.788,11

Jahresrechnung 2017

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kultur



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.322,44		-16.662,50	-16.662,50
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-720,00			
7	+	Sonstige Einzahlungen			-1.290,00	-1.290,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.042,44		-17.952,50	-17.952,50
10	-	Personalauszahlungen	23.294,70	23.733,00	29.148,47	5.415,47
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.426,30	10.835,00	17.128,67	6.293,67
14	-	Transferauszahlungen	19.595,13	5.000,00	24.401,28	19.401,28
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.872,40	3.384,00	1.096,25	-2.287,75
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.188,53	42.952,00	71.774,67	28.822,67
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	42.146,09	42.952,00	53.822,17	10.870,17

Jahresrechnung 2017

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule



verantwortlich: Förderverein

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.994,00	-6.813,00	-7.499,60	-686,60
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-282.947,68	-287.537,00	-286.083,31	1.453,69
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.998,08	-17.210,00	-13.112,88	4.097,12
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.191,40	-741,00	-5.083,41	-4.342,41
10	=	Ordentliche Erträge	-310.131,16	-312.301,00	-311.779,20	521,80
11	-	Personalaufwendungen	307.155,42	320.849,40	312.383,84	-8.465,56
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.864,71	34.724,00	35.895,92	1.171,92
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.470,00	5.255,00	8.906,31	3.651,31
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.943,63	23.307,48	23.418,68	111,20
17	=	Ordentliche Aufwendungen	371.433,76	384.135,88	380.604,75	-3.531,13
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	61.302,60	71.834,88	68.825,55	-3.009,33
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	208,33	192,64	177,01	-15,63
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	208,33	192,64	177,01	-15,63
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	61.510,93	72.027,52	69.002,56	-3.024,96
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	61.510,93	72.027,52	69.002,56	-3.024,96
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.742,81	57.582,51	54.040,35	-3.542,16
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	109.253,74	129.610,03	123.042,91	-6.567,12

Jahresrechnung 2017

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule



verantwortlich: Förderverein

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.570,00	-5.800,00	-6.486,60	-686,60
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-284.582,53	-287.537,00	-284.118,94	3.418,06
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-16.611,64	-17.210,00	-13.112,88	4.097,12
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.233,40		-803,25	-803,25
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-308.997,57	-310.547,00	-304.521,67	6.025,33
10	-	Personalauszahlungen	307.602,53	320.838,00	311.507,49	-9.330,51
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.852,55	34.715,00	35.500,16	785,16
15	-	Sonstige Auszahlungen	22.326,59	22.440,00	22.327,91	-112,09
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	365.781,67	377.993,00	369.335,56	-8.657,44
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	56.784,10	67.446,00	64.813,89	-2.632,11
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-670,00	-2.000,00	-3.800,00	-1.800,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-670,00	-2.000,00	-3.800,00	-1.800,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.336,00	4.000,00	9.159,95	5.159,95
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	6.336,00	4.000,00	9.159,95	5.159,95
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	5.666,00	2.000,00	5.359,95	3.359,95

Jahresrechnung 2017

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Stadtbücherei



verantwortlich: Frank Merken

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.432,56	-243,00	-1.392,78	-1.149,78
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.169,22	-7.000,00	-6.433,20	566,80
10	=	Ordentliche Erträge	-9.601,78	-7.243,00	-7.825,98	-582,98
11	-	Personalaufwendungen	109.925,62	111.023,72	117.019,03	5.995,31
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.277,54	10.031,92	10.194,33	162,41
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	764,00	430,00	1.125,46	695,46
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.958,55	5.085,56	4.854,56	-231,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	129.925,71	126.571,20	133.193,38	6.622,18
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	120.323,93	119.328,20	125.367,40	6.039,20
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	308,66	274,38	262,68	-11,70
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	308,66	274,38	262,68	-11,70
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	120.632,59	119.602,58	125.630,08	6.027,50
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	120.632,59	119.602,58	125.630,08	6.027,50
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.117,32	129.549,15	111.865,41	-17.683,74
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	221.749,91	249.151,73	237.495,49	-11.656,24

Jahresrechnung 2017

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Stadtbücherei



verantwortlich: Frank Merken

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.287,56		-267,32	-267,32
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.169,22	-7.000,00	-6.433,20	566,80
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.456,78	-7.000,00	-6.700,52	299,48
10	-	Personalauszahlungen	109.854,15	110.984,00	116.954,78	5.970,78
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.201,28	10.000,00	14.174,09	4.174,09
15	-	Sonstige Auszahlungen	888,29	2.150,00	1.638,17	-511,83
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.943,72	123.134,00	132.767,04	9.633,04
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	113.486,94	116.134,00	126.066,52	9.932,52
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-6.000,00	-5.675,68	324,32
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-6.000,00	-5.675,68	324,32
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		12.000,00	9.535,86	-2.464,14
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		12.000,00	9.535,86	-2.464,14
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		6.000,00	3.860,18	-2.139,82



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-432,00	-432,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-31.300,00	-32.701,03	-1.401,03
10	=	Ordentliche Erträge		-31.300,00	-33.133,03	-1.833,03
11	-	Personalaufwendungen		57.084,00	61.073,55	3.989,55
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		97.100,00	123.031,77	25.931,77
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		11.390,00	9.740,11	-1.649,89
17	=	Ordentliche Aufwendungen		165.574,00	193.845,43	28.271,43
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)		134.274,00	160.712,40	26.438,40
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		134.274,00	160.712,40	26.438,40
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)		134.274,00	160.712,40	26.438,40
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		57.566,80	48.815,38	-8.751,42
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		191.840,80	209.527,78	17.686,98

Jahresrechnung 2017

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Gemein. Archiv Wipperfürth Hückeswagen



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-432,00	-432,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-31.300,00	-16.701,03	14.598,97
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-31.300,00	-17.133,03	14.166,97
10	-	Personalauszahlungen		57.084,00	61.073,55	3.989,55
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		97.100,00	122.334,38	25.234,38
15	-	Sonstige Auszahlungen		11.390,00	8.927,51	-2.462,49
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		165.574,00	192.335,44	26.761,44
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)		134.274,00	175.202,41	40.928,41



verantwortlich: Cira Niederwipper

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.063.959,00	-3.570.000,00	-1.725.309,51	1.844.690,49
3	+	Sonstige Transfererträge	-185.454,84	-151.000,00	-419.506,33	-268.506,33
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69,40	-150,00	-24,80	125,20
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-93.430,91	-95.870,00	-103.247,80	-7.377,80
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-200,00		200,00
10	=	Ordentliche Erträge	-3.342.914,15	-3.817.220,00	-2.248.088,44	1.569.131,56
11	-	Personalaufwendungen	521.848,38	597.609,80	559.634,91	-37.974,89
12	-	Versorgungsaufwendungen	78.183,41	57.309,24	48.747,70	-8.561,54
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.804,16	5.514,48	5.422,62	-91,86
14	-	Bilanzielle Abschreibungen			4.932,84	4.932,84
15	-	Transferaufwendungen	2.614.415,07	3.387.000,00	1.983.319,24	-1.403.680,76
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.005,82	23.988,48	28.950,53	4.962,05
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.243.256,84	4.071.422,00	2.631.007,84	-1.440.414,16
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-99.657,31	254.202,00	382.919,40	128.717,40
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-99.657,31	254.202,00	382.919,40	128.717,40
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-99.657,31	254.202,00	382.919,40	128.717,40
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-89.207,40	-184.669,59	-151.337,40	33.332,19
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	699.132,17	1.327.212,95	697.386,39	-629.826,56
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	510.267,46	1.396.745,36	928.968,39	-467.776,97



verantwortlich: Cira Niederwipper

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.063.959,00	-3.570.000,00	-1.625.469,67	1.944.530,33
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-185.454,84	-151.000,00	-419.123,24	-268.123,24
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-209,40	-150,00	-24,80	125,20
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-89.649,97	-95.870,00	-103.728,63	-7.858,63
7	+	Sonstige Einzahlungen		-200,00		200,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.339.273,21	-3.817.220,00	-2.148.346,34	1.668.873,66
10	-	Personalauszahlungen	461.422,47	561.977,00	511.445,23	-50.531,77
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.698,28	5.400,00	5.191,76	-208,24
14	-	Transferauszahlungen	2.688.590,54	3.387.000,00	1.835.749,28	-1.551.250,72
15	-	Sonstige Auszahlungen	12.913,11	13.173,00	15.442,30	2.269,30
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.167.624,40	3.967.550,00	2.367.828,57	-1.599.721,43
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-171.648,81	150.330,00	219.482,23	69.152,23

Jahresrechnung 2017

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Soziale Leistungen

verantwortlich: Cira Niederwipper



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.063.959,00	-3.570.000,00	-1.725.309,51	1.844.690,49
3	+	Sonstige Transfererträge	-185.454,84	-151.000,00	-419.506,33	-268.506,33
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69,40	-150,00	-24,80	125,20
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-93.430,91	-95.870,00	-103.247,80	-7.377,80
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-200,00		200,00
10	=	Ordentliche Erträge	-3.342.914,15	-3.817.220,00	-2.248.088,44	1.569.131,56
11	-	Personalaufwendungen	521.848,38	597.609,80	559.634,91	-37.974,89
12	-	Versorgungsaufwendungen	78.183,41	57.309,24	48.747,70	-8.561,54
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.804,16	5.514,48	5.422,62	-91,86
14	-	Bilanzielle Abschreibungen			4.932,84	4.932,84
15	-	Transferaufwendungen	2.614.415,07	3.387.000,00	1.983.319,24	-1.403.680,76
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.005,82	23.988,48	28.950,53	4.962,05
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.243.256,84	4.071.422,00	2.631.007,84	-1.440.414,16
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-99.657,31	254.202,00	382.919,40	128.717,40
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-99.657,31	254.202,00	382.919,40	128.717,40
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-99.657,31	254.202,00	382.919,40	128.717,40
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-89.207,40	-184.669,59	-151.337,40	33.332,19
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	699.132,17	1.327.212,95	697.386,39	-629.826,56
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	510.267,46	1.396.745,36	928.968,39	-467.776,97



verantwortlich: Cira Niederwipper

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.063.959,00	-3.570.000,00	-1.625.469,67	1.944.530,33
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-185.454,84	-151.000,00	-419.123,24	-268.123,24
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-209,40	-150,00	-24,80	125,20
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-89.649,97	-95.870,00	-103.728,63	-7.858,63
7	+	Sonstige Einzahlungen		-200,00		200,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.339.273,21	-3.817.220,00	-2.148.346,34	1.668.873,66
10	-	Personalauszahlungen	461.422,47	561.977,00	511.445,23	-50.531,77
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.698,28	5.400,00	5.191,76	-208,24
14	-	Transferauszahlungen	2.688.590,54	3.387.000,00	1.835.749,28	-1.551.250,72
15	-	Sonstige Auszahlungen	12.913,11	13.173,00	15.442,30	2.269,30
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.167.624,40	3.967.550,00	2.367.828,57	-1.599.721,43
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-171.648,81	150.330,00	219.482,23	69.152,23

Jahresrechnung 2017
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe


verantwortlich: Ute Dalmus

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.124.615,35	-3.535.076,00	-3.973.663,95	-438.587,95
3	+	Sonstige Transfererträge	-137.612,21	-132.000,00	-226.657,66	-94.657,66
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-495.607,00	-806.551,00	-472.927,00	333.624,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.083,76	-36.500,00	-40.398,31	-3.898,31
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.127.814,63	-848.340,00	-1.167.227,76	-318.887,76
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-10.565,00		-15.295,07	-15.295,07
10	=	Ordentliche Erträge	-4.938.297,95	-5.358.467,00	-5.896.169,75	-537.702,75
11	-	Personalaufwendungen	1.598.620,46	1.924.235,92	1.796.241,18	-127.994,74
12	-	Versorgungsaufwendungen	152.709,76	89.322,92	76.303,13	-13.019,79
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.416,25	244.638,68	371.580,88	126.942,20
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	20.423,75	19.038,00	21.370,87	2.332,87
15	-	Transferaufwendungen	8.162.617,08	8.937.207,00	9.386.494,07	449.287,07
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	228.573,95	200.787,44	288.550,71	87.763,27
17	=	Ordentliche Aufwendungen	10.440.361,25	11.415.229,96	11.940.540,84	525.310,88
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	5.502.063,30	6.056.762,96	6.044.371,09	-12.391,87
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.149,65	5.509,98	5.079,93	-430,05
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	6.149,65	5.509,98	5.079,93	-430,05
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.508.212,95	6.062.272,94	6.049.451,02	-12.821,92
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	5.508.212,95	6.062.272,94	6.049.451,02	-12.821,92
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.180,94	-3.336,62	-3.038,32	298,30
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	682.248,90	765.837,19	861.143,07	95.305,88
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	6.187.280,91	6.824.773,51	6.907.555,77	82.782,26



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.728.946,66	-3.394.854,00	-3.816.184,77	-421.330,77
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-118.188,07	-132.000,00	-144.776,81	-12.776,81
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-497.808,47	-806.551,00	-475.823,16	330.727,84
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-43.015,66	-36.500,00	-40.652,31	-4.152,31
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-510.952,23	-848.340,00	-924.577,68	-76.237,68
7	+	Sonstige Einzahlungen	-10.565,00		-12.795,00	-12.795,00
9	=	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstät.	-3.909.476,09	-5.218.245,00	-5.414.809,73	-196.564,73
10	-	Personalauszahlungen	1.511.063,68	1.865.552,00	1.706.070,25	-159.481,75
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstl.	266.207,36	244.337,00	344.197,03	99.860,03
14	-	Transferauszahlungen	7.874.731,73	8.592.739,00	9.086.986,91	494.247,91
15	-	Sonstige Auszahlungen	167.221,70	171.286,00	167.664,56	-3.621,44
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.819.224,47	10.873.914,00	11.304.918,75	431.004,75
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	5.909.748,38	5.655.669,00	5.890.109,02	234.440,02
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-9.000,00	-4.000,00	-11.068,00	-7.068,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-9.000,00	-4.000,00	-11.068,00	-7.068,00
8	-	für Baumaßnahmen	7.794,50			
9	-	für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	13.185,88	15.250,00	9.394,25	-5.855,75
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	3.000,00	5.000,00	18.500,00	13.500,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	3.403,47	27.600,00	16.694,75	-10.905,25
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	27.383,85	47.850,00	44.589,00	-3.261,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	18.383,85	43.850,00	33.521,00	-10.329,00

Jahresrechnung 2017

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.059.623,79	-3.479.051,00	-3.904.208,41	-425.157,41
3	+	Sonstige Transfererträge	-34.314,50	-40.000,00	-37.806,00	2.194,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-495.607,00	-806.551,00	-472.927,00	333.624,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.045,20	-11.000,00	-18.240,00	-7.240,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-48.754,00	-45.000,00	-56.541,72	-11.541,72
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00		-160,07	-160,07
10	=	Ordentliche Erträge	-3.656.544,49	-4.381.602,00	-4.489.883,20	-108.281,20
11	-	Personalaufwendungen	576.262,75	706.389,40	692.094,05	-14.295,35
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.626,71	38.800,56	46.397,49	7.596,93
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	16.664,87	17.924,00	16.057,00	-1.867,00
15	-	Transferaufwendungen	5.703.961,72	6.504.282,00	6.823.929,46	319.647,46
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.693,06	37.516,40	36.400,78	-1.115,62
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.363.209,11	7.304.912,36	7.614.878,78	309.966,42
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.706.664,62	2.923.310,36	3.124.995,58	201.685,22
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.990,69	5.443,13	5.001,08	-442,05
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	5.990,69	5.443,13	5.001,08	-442,05
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.712.655,31	2.928.753,49	3.129.996,66	201.243,17
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.712.655,31	2.928.753,49	3.129.996,66	201.243,17
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-27.426,04	-28.534,07	-25.859,05	2.675,02
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	214.575,47	230.880,36	230.856,53	-23,83
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.899.804,74	3.131.099,78	3.334.994,14	203.894,36

Jahresrechnung 2017

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.642.915,34	-3.340.369,00	-3.752.625,91	-412.256,91
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-34.851,37	-40.000,00	-37.776,00	2.224,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-497.808,47	-806.551,00	-475.823,16	330.727,84
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.045,20	-11.000,00	-18.240,00	-7.240,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-48.754,00	-45.000,00	-56.541,72	-11.541,72
7	+	Sonstige Einzahlungen	-200,00		-160,00	-160,00
9	=	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstät.	-3.242.574,38	-4.242.920,00	-4.341.166,79	-98.246,79
10	-	Personalauszahlungen	575.983,43	706.207,00	691.799,31	-14.407,69
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.692,43	38.700,00	45.244,16	6.544,16
14	-	Transferauszahlungen	5.404.252,00	6.164.764,00	6.504.073,99	339.309,99
15	-	Sonstige Auszahlungen	28.370,11	27.758,00	25.439,36	-2.318,64
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.036.297,97	6.937.429,00	7.266.556,82	329.127,82
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.793.723,59	2.694.509,00	2.925.390,03	230.881,03
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.000,00	-4.000,00		4.000,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.000,00	-4.000,00		4.000,00
9	-	für den Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.368,50	3.500,00	146,58	-3.353,42
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	3.000,00	5.000,00	18.500,00	13.500,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		27.600,00		-27.600,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.368,50	36.100,00	18.646,58	-17.453,42
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.368,50	32.100,00	18.646,58	-13.453,42

Jahresrechnung 2017

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.02 Kinder- und Jugendpflege



verantwortlich: Ralf Noss

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.426,50	-15.485,00	-25.563,63	-10.078,63
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.038,56	-25.500,00	-22.158,31	3.341,69
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-10.365,00		-12.635,00	-12.635,00
10	=	Ordentliche Erträge	-57.830,06	-40.985,00	-60.356,94	-19.371,94
11	-	Personalaufwendungen	387.715,75	404.173,64	388.137,17	-16.036,47
12	-	Versorgungsaufwendungen	71.212,17	41.306,36	35.226,42	-6.079,94
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.697,02	51.157,40	60.604,31	9.446,91
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.683,50	55,00	2.831,63	2.776,63
15	-	Transferaufwendungen	12.789,30	24.325,00	13.014,41	-11.310,59
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.192,56	138.365,08	137.550,01	-815,07
17	=	Ordentliche Aufwendungen	675.290,30	659.382,48	637.363,95	-22.018,53
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	617.460,24	618.397,48	577.007,01	-41.390,47
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15,07	2,55	5,54	2,99
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	15,07	2,55	5,54	2,99
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	617.475,31	618.400,03	577.012,55	-41.387,48
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	617.475,31	618.400,03	577.012,55	-41.387,48
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-176.776,21	-148.336,67	-157.310,52	-8.973,85
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	150.369,57	179.404,99	169.028,73	-10.376,26
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	591.068,67	649.468,35	588.730,76	-60.737,59

Jahresrechnung 2017

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.02 Kinder- und Jugendpflege



verantwortlich: Ralf Noss

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.525,20	-15.485,00	-24.555,80	-9.070,80
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.970,46	-25.500,00	-22.412,31	3.087,69
7	+	Sonstige Einzahlungen	-10.365,00		-12.635,00	-12.635,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.860,66	-40.985,00	-59.603,11	-18.618,11
10	-	Personalauszahlungen	346.248,58	377.700,00	330.295,72	-47.404,28
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.657,68	51.068,00	58.889,78	7.821,78
14	-	Transferauszahlungen	12.789,30	19.375,00	13.014,41	-6.360,59
15	-	Sonstige Auszahlungen	124.783,80	130.132,00	126.665,80	-3.466,20
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	551.479,36	578.275,00	528.865,71	-49.409,29
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	495.618,70	537.290,00	469.262,60	-68.027,40
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-8.568,00	-8.568,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)			-8.568,00	-8.568,00
8	-	für Baumaßnahmen	654,50			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.980,00	1.750,00	9.119,02	7.369,02
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	2.634,50	1.750,00	9.119,02	7.369,02
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	2.634,50	1.750,00	551,02	-1.198,98



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.003,06	-39.000,00	-39.003,06	-3,06
3	+	Sonstige Transfererträge	-60.808,34	-55.000,00	-74.914,16	-19.914,16
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.016.601,44	-710.000,00	-965.347,46	-255.347,46
10	=	Ordentliche Erträge	-1.116.412,84	-804.000,00	-1.079.264,68	-275.264,68
11	-	Personalaufwendungen	634.641,96	813.672,88	716.009,96	-97.662,92
12	-	Versorgungsaufwendungen	81.497,59	48.016,56	41.076,71	-6.939,85
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.430,52	111.286,72	232.120,85	120.834,13
15	-	Transferaufwendungen	2.302.231,06	2.208.600,00	2.306.957,14	98.357,14
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.026,63	22.690,96	26.677,83	3.986,87
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.185.827,76	3.204.267,12	3.322.842,49	118.575,37
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.069.414,92	2.400.267,12	2.243.577,81	-156.689,31
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.069.414,92	2.400.267,12	2.243.577,81	-156.689,31
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.069.414,92	2.400.267,12	2.243.577,81	-156.689,31
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-136.605,92	-163.098,17	-145.230,44	17.867,73
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	240.714,09	259.523,03	250.857,20	-8.665,83
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.173.523,09	2.496.691,98	2.349.204,57	-147.487,41



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-65.506,12	-39.000,00	-39.003,06	-3,06
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-57.022,65	-55.000,00	-74.198,43	-19.198,43
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-399.739,04	-710.000,00	-722.697,38	-12.697,38
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-522.267,81	-804.000,00	-835.898,87	-31.898,87
10	-	Personalauszahlungen	588.831,67	781.645,00	683.975,22	-97.669,78
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.107,00	111.175,00	210.119,35	98.944,35
14	-	Transferauszahlungen	2.311.190,43	2.208.600,00	2.312.167,45	103.567,45
15	-	Sonstige Auszahlungen	12.130,85	11.181,00	13.676,37	2.495,37
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.044.259,95	3.112.601,00	3.219.938,39	107.337,39
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.521.992,14	2.308.601,00	2.384.039,52	75.438,52



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
3	+	Sonstige Transfererträge	-42.489,37	-37.000,00	-113.937,50	-76.937,50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-62.459,19	-93.340,00	-145.338,58	-51.998,58
10	=	Ordentliche Erträge	-104.948,56	-130.340,00	-259.276,08	-128.936,08
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.331,91	17.268,00	15.975,24	-1.292,76
15	-	Transferaufwendungen	143.635,00	200.000,00	242.060,00	42.060,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.293,72	720,00	75.002,83	74.282,83
17	=	Ordentliche Aufwendungen	171.260,63	217.988,00	333.038,07	115.050,07
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	66.312,07	87.648,00	73.761,99	-13.886,01
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	66.312,07	87.648,00	73.761,99	-13.886,01
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	66.312,07	87.648,00	73.761,99	-13.886,01
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	197.572,12	228.007,54	208.186,30	-19.821,24
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	263.884,19	315.655,54	281.948,29	-33.707,25



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-26.314,05	-37.000,00	-32.802,38	4.197,62
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-62.459,19	-93.340,00	-145.338,58	-51.998,58
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.773,24	-130.340,00	-178.140,96	-47.800,96
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.495,82	17.268,00	14.995,56	-2.272,44
14	-	Transferauszahlungen	146.500,00	200.000,00	257.198,00	57.198,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	412,43	720,00	358,52	-361,48
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.408,25	217.988,00	272.552,08	54.564,08
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	70.635,01	87.648,00	94.411,12	6.763,12

Jahresrechnung 2017

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Spielplätze



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.562,00	-1.540,00	-4.888,85	-3.348,85
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-2.500,00	-2.500,00
10	=	Ordentliche Erträge	-2.562,00	-1.540,00	-7.388,85	-5.848,85
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.330,09	26.126,00	16.482,99	-9.643,01
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.075,38	1.059,00	2.482,24	1.423,24
15	-	Transferaufwendungen			533,06	533,06
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.367,98	1.495,00	12.919,26	11.424,26
17	=	Ordentliche Aufwendungen	44.773,45	28.680,00	32.417,55	3.737,55
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	42.211,45	27.140,00	25.028,70	-2.111,30
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	143,89	64,30	73,31	9,01
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	143,89	64,30	73,31	9,01
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	42.355,34	27.204,30	25.102,01	-2.102,29
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	42.355,34	27.204,30	25.102,01	-2.102,29
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.644,88	204.653,56	327.576,00	122.922,44
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	259.000,22	231.857,86	352.678,01	120.820,15



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.254,43	26.126,00	14.948,18	-11.177,82
14	-	Transferauszahlungen			533,06	533,06
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.524,51	1.495,00	1.524,51	29,51
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.778,94	27.621,00	17.005,75	-10.615,25
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	27.778,94	27.621,00	17.005,75	-10.615,25
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-6.000,00		-2.500,00	-2.500,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-6.000,00		-2.500,00	-2.500,00
8	-	für Baumaßnahmen	7.140,00			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.837,38	10.000,00	128,65	-9.871,35
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	3.403,47		16.694,75	16.694,75
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	20.380,85	10.000,00	16.823,40	6.823,40
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	14.380,85	10.000,00	14.323,40	4.323,40



verantwortlich: Herbert Willms

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
15	-	Transferaufwendungen	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00



verantwortlich: Herbert Willms

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
14	-	Transferauszahlungen	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00



verantwortlich: Herbert Willms

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
15	-	Transferaufwendungen	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00

Jahresrechnung 2017

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsdienste



verantwortlich: Herbert Willms

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
14	-	Transferauszahlungen	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	249.504,00	254.000,00	255.721,00	1.721,00

Jahresrechnung 2017

1.08 Sportförderung



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-9.645,38	-10.500,00	-10.952,98	-452,98
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-182.424,00	-57.653,00	-135.725,89	-78.072,89
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50,00			
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-178.245,05	-190.000,00	-181.597,11	8.402,89
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.771,00	-35.600,00	-31.172,00	4.428,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.306,18		-564,66	-564,66
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-7.813,46			
10	=	Ordentliche Erträge	-411.255,07	-293.753,00	-360.012,64	-66.259,64
11	-	Personalaufwendungen	291.088,51	323.165,76	329.605,71	6.439,95
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.460,66	52.628,00	50.842,26	-1.785,74
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	141.843,16	102.342,00	106.638,06	4.296,06
15	-	Transferaufwendungen	215.645,86	148.954,00	168.383,23	19.429,23
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.721,31	-92.870,84	-12.832,76	80.038,08
17	=	Ordentliche Aufwendungen	668.316,88	534.218,92	642.636,50	108.417,58
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	257.061,81	240.465,92	282.623,86	42.157,94
19	+	Finanzerträge	-1.348.200,00	-1.198.400,00	-1.348.200,00	-149.800,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.902,19	23.858,54	21.893,56	-1.964,98
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.321.297,81	-1.174.541,46	-1.326.306,44	-151.764,98
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.064.236,00	-934.075,54	-1.043.682,58	-109.607,04
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.064.236,00	-934.075,54	-1.043.682,58	-109.607,04
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.515.360,28	1.657.596,33	1.599.402,19	-58.194,14
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	451.124,28	723.520,79	555.719,61	-167.801,18



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-9.834,26	-10.500,00	-9.645,38	854,62
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.000,00		-17.972,00	-17.972,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-50,00	-50,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-141.415,62	-63.000,00	-65.110,75	-2.110,75
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-77.567,09	-162.600,00	-137.434,24	25.165,76
7	+	Sonstige Einzahlungen	-12.680,41		-10.164,94	-10.164,94
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.308.690,25	-1.198.400,00	-1.308.690,25	-110.290,25
9	=	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstät.	-1.563.187,63	-1.434.500,00	-1.549.067,56	-114.567,56
10	-	Personalauszahlungen	290.882,03	323.049,00	329.636,90	6.587,90
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstl.	47.224,73	52.628,00	41.609,76	-11.018,24
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	54.871,87	52.000,00	51.399,67	-600,33
14	-	Transferauszahlungen	161.217,90	148.954,00	167.197,23	18.243,23
15	-	Sonstige Auszahlungen	23.293,94	17.500,00	20.612,20	3.112,20
16	=	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstät.	577.490,47	594.131,00	610.455,76	16.324,76
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-985.697,16	-840.369,00	-938.611,80	-98.242,80
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-65.500,00	-6.140,40	59.359,60
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-65.500,00	-6.140,40	59.359,60
8	-	für Baumaßnahmen	6.553,44	2.000,00		-2.000,00
9	-	für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	19.623,95	195.000,00	63.389,76	-131.610,24
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen			1.071,00	1.071,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	26.177,39	197.000,00	64.460,76	-132.539,24
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	26.177,39	131.500,00	58.320,36	-73.179,64

Jahresrechnung 2017

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportstätten



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-3.090,56	-3.500,00	-4.587,45	-1.087,45
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-181.419,00	-56.743,00	-134.611,49	-77.868,49
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50,00			
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.761,36	-13.000,00	-17.069,53	-4.069,53
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-91,00	-3.600,00	-20,00	3.580,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-7.813,46			
10	=	Ordentliche Erträge	-204.225,38	-76.843,00	-156.288,47	-79.445,47
11	-	Personalaufwendungen	21.226,75	21.755,92	21.775,96	20,04
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.316,99	25.878,00	20.254,53	-5.623,47
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	139.936,00	101.170,00	102.552,49	1.382,49
15	-	Transferaufwendungen	215.645,86	148.754,00	168.311,23	19.557,23
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.416,90	2.774,84	11.594,82	8.819,98
17	=	Ordentliche Aufwendungen	395.542,50	300.332,76	324.489,03	24.156,27
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	191.317,12	223.489,76	168.200,56	-55.289,20
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.754,31	23.790,40	21.823,55	-1.966,85
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	26.754,31	23.790,40	21.823,55	-1.966,85
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	218.071,43	247.280,16	190.024,11	-57.256,05
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	218.071,43	247.280,16	190.024,11	-57.256,05
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	955.160,96	1.050.023,89	965.700,13	-84.323,76
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.173.232,39	1.297.304,05	1.155.724,24	-141.579,81

Jahresrechnung 2017

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportstätten



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-3.332,26	-3.500,00	-3.090,56	409,44
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.000,00		-17.972,00	-17.972,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-50,00	-50,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.837,09	-11.000,00	-7.892,70	3.107,30
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.739,50	-5.600,00	-2.327,50	3.272,50
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.199,05		-1.499,60	-1.499,60
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.107,90	-20.100,00	-32.832,36	-12.732,36
10	-	Personalauszahlungen	21.221,40	21.751,00	21.767,93	16,93
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.630,87	25.878,00	14.439,28	-11.438,72
14	-	Transferauszahlungen	161.217,90	148.754,00	167.125,23	18.371,23
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.333,26	2.690,00	2.340,36	-349,64
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	204.403,43	199.073,00	205.672,80	6.599,80
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	165.295,53	178.973,00	172.840,44	-6.132,56
8	-	für Baumaßnahmen	6.553,44	2.000,00		-2.000,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.000,00	50.370,19	48.370,19
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen			1.071,00	1.071,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	6.553,44	4.000,00	51.441,19	47.441,19
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	6.553,44	4.000,00	51.441,19	47.441,19

Jahresrechnung 2017

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-6.554,82	-7.000,00	-6.365,53	634,47
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.005,00	-910,00	-1.114,40	-204,40
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-166.483,69	-177.000,00	-164.527,58	12.472,42
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.680,00	-32.000,00	-31.152,00	848,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.306,18		-564,66	-564,66
10	=	Ordentliche Erträge	-207.029,69	-216.910,00	-203.724,17	13.185,83
11	-	Personalaufwendungen	269.861,76	301.409,84	307.829,75	6.419,91
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.143,67	26.750,00	30.587,73	3.837,73
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.907,16	1.172,00	4.085,57	2.913,57
15	-	Transferaufwendungen		200,00	72,00	-128,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.138,21	-95.645,68	-24.427,58	71.218,10
17	=	Ordentliche Aufwendungen	272.774,38	233.886,16	318.147,47	84.261,31
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	65.744,69	16.976,16	114.423,30	97.447,14
19	+	Finanzerträge	-1.348.200,00	-1.198.400,00	-1.348.200,00	-149.800,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	147,88	68,14	70,01	1,87
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.348.052,12	-1.198.331,86	-1.348.129,99	-149.798,13
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.282.307,43	-1.181.355,70	-1.233.706,69	-52.350,99
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.282.307,43	-1.181.355,70	-1.233.706,69	-52.350,99
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	560.199,32	607.572,44	633.702,06	26.129,62
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-722.108,11	-573.783,26	-600.004,63	-26.221,37

Jahresrechnung 2017

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-6.502,00	-7.000,00	-6.554,82	445,18
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-124.578,53	-52.000,00	-57.218,05	-5.218,05
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-74.827,59	-157.000,00	-135.106,74	21.893,26
7	+	Sonstige Einzahlungen	-9.481,36		-8.665,34	-8.665,34
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.308.690,25	-1.198.400,00	-1.308.690,25	-110.290,25
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.524.079,73	-1.414.400,00	-1.516.235,20	-101.835,20
10	-	Personalauszahlungen	269.660,63	301.298,00	307.868,97	6.570,97
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.593,86	26.750,00	27.170,48	420,48
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	54.871,87	52.000,00	51.399,67	-600,33
14	-	Transferauszahlungen		200,00	72,00	-128,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	20.960,68	14.810,00	18.271,84	3.461,84
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	373.087,04	395.058,00	404.782,96	9.724,96
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.150.992,69	-1.019.342,00	-1.111.452,24	-92.110,24
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-65.500,00	-6.140,40	59.359,60
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-65.500,00	-6.140,40	59.359,60
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.623,95	193.000,00	13.019,57	-179.980,43
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	19.623,95	193.000,00	13.019,57	-179.980,43
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	19.623,95	127.500,00	6.879,17	-120.620,83



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-38.070,00			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.852,75	-5.100,00	-4.202,00	898,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-73.041,00	-72.826,37	214,63
8	+	Aktivierete Eigenleistungen			-1.334,25	-1.334,25
10	=	Ordentliche Erträge	-40.922,75	-78.141,00	-78.362,62	-221,62
11	-	Personalaufwendungen	240.888,01	342.212,28	305.357,10	-36.855,18
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.618,58	227.736,88	153.865,91	-73.870,97
15	-	Transferaufwendungen	50.505,00			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.599,79	23.888,76	26.491,01	2.602,25
17	=	Ordentliche Aufwendungen	444.611,38	593.837,92	485.714,02	-108.123,90
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	403.688,63	515.696,92	407.351,40	-108.345,52
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	403.688,63	515.696,92	407.351,40	-108.345,52
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	403.688,63	515.696,92	407.351,40	-108.345,52
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-66.010,89	-92.019,92	-86.199,45	5.820,47
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	253.686,01	282.935,70	268.956,47	-13.979,23
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	591.363,75	706.612,70	590.108,42	-116.504,28



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.872,75	-5.100,00	-4.202,00	898,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-73.041,00	-51.107,44	21.933,56
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.872,75	-78.141,00	-55.309,44	22.831,56
10	-	Personalauszahlungen	240.664,67	342.093,00	305.164,32	-36.928,68
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.766,99	193.175,00	96.777,06	-96.397,94
14	-	Transferauszahlungen	4.480,00			
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.686,00	12.900,00	4.389,97	-8.510,03
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	371.597,66	548.168,00	406.331,35	-141.836,65
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	368.724,91	470.027,00	351.021,91	-119.005,09
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.675.269,00	-1.413.885,10	-1.120.976,00	292.909,10
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-1.675.269,00	-1.413.885,10	-1.120.976,00	292.909,10
8	-	für Baumaßnahmen	1.017.738,97	1.913.645,93	1.602.704,56	-310.941,37
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.017.738,97	1.913.645,93	1.602.704,56	-310.941,37
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-657.530,03	499.760,83	481.728,56	-18.032,27



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-38.070,00			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.852,75	-5.100,00	-4.202,00	898,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-73.041,00	-72.826,37	214,63
8	+	Aktivierete Eigenleistungen			-1.334,25	-1.334,25
10	=	Ordentliche Erträge	-40.922,75	-78.141,00	-78.362,62	-221,62
11	-	Personalaufwendungen	240.888,01	342.212,28	305.357,10	-36.855,18
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.618,58	227.736,88	153.865,91	-73.870,97
15	-	Transferaufwendungen	50.505,00			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.599,79	23.888,76	26.491,01	2.602,25
17	=	Ordentliche Aufwendungen	444.611,38	593.837,92	485.714,02	-108.123,90
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	403.688,63	515.696,92	407.351,40	-108.345,52
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	403.688,63	515.696,92	407.351,40	-108.345,52
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	403.688,63	515.696,92	407.351,40	-108.345,52
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-66.010,89	-92.019,92	-86.199,45	5.820,47
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	253.686,01	282.935,70	268.956,47	-13.979,23
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	591.363,75	706.612,70	590.108,42	-116.504,28



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.872,75	-5.100,00	-4.202,00	898,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-73.041,00	-51.107,44	21.933,56
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.872,75	-78.141,00	-55.309,44	22.831,56
10	-	Personalauszahlungen	240.664,67	342.093,00	305.164,32	-36.928,68
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.766,99	193.175,00	96.777,06	-96.397,94
14	-	Transferauszahlungen	4.480,00			
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.686,00	12.900,00	4.389,97	-8.510,03
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	371.597,66	548.168,00	406.331,35	-141.836,65
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	368.724,91	470.027,00	351.021,91	-119.005,09
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.675.269,00	-1.413.885,10	-1.120.976,00	292.909,10
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-1.675.269,00	-1.413.885,10	-1.120.976,00	292.909,10
8	-	für Baumaßnahmen	1.017.738,97	1.913.645,93	1.602.704,56	-310.941,37
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.017.738,97	1.913.645,93	1.602.704,56	-310.941,37
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-657.530,03	499.760,83	481.728,56	-18.032,27



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-136.173,58	-166.000,00	-145.119,60	20.880,40
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.782,12	-1.400,00	-1.245,40	154,60
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-528,50	-4.500,00	-10.098,85	-5.598,85
10	=	Ordentliche Erträge	-138.484,20	-171.900,00	-156.463,85	15.436,15
11	-	Personalaufwendungen	506.503,36	528.782,40	534.096,20	5.313,80
12	-	Versorgungsaufwendungen	64.631,90	37.532,88	32.056,86	-5.476,02
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153,57	113,28	188,98	75,70
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.299,63	45.615,20	24.458,85	-21.156,35
17	=	Ordentliche Aufwendungen	608.588,46	612.043,76	590.800,89	-21.242,87
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	470.104,26	440.143,76	434.337,04	-5.806,72
19	+	Finanzerträge	-10,88			
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-10,88			
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	470.093,38	440.143,76	434.337,04	-5.806,72
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	470.093,38	440.143,76	434.337,04	-5.806,72
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	377.379,81	431.089,25	401.157,49	-29.931,76
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	847.473,19	871.233,01	835.494,53	-35.738,48



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-143.743,27	-166.000,00	-145.818,30	20.181,70
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.782,12	-1.400,00	-1.245,40	154,60
7	+	Sonstige Einzahlungen	-528,50	-4.500,00		4.500,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-10,88			
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-146.064,77	-171.900,00	-147.063,70	24.836,30
10	-	Personalauszahlungen	470.544,55	504.234,00	509.178,15	4.944,15
15	-	Sonstige Auszahlungen	16.489,37	35.003,00	14.051,91	-20.951,09
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	487.033,92	539.237,00	523.230,06	-16.006,94
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	340.969,15	367.337,00	376.166,36	8.829,36

Jahresrechnung 2017

1.10 Bauen und Wohnen
1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht



verantwortlich: **Stephan Hammer**

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-135.340,08	-162.800,00	-144.359,60	18.440,40
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-484,72			
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-528,50	-4.500,00	-10.098,85	-5.598,85
10	=	Ordentliche Erträge	-136.353,30	-167.300,00	-154.458,45	12.841,55
11	-	Personalaufwendungen	506.503,36	528.782,40	534.096,20	5.313,80
12	-	Versorgungsaufwendungen	64.631,90	37.532,88	32.056,86	-5.476,02
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142,75	105,36	175,68	70,32
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.572,57	44.925,92	23.728,65	-21.197,27
17	=	Ordentliche Aufwendungen	607.850,58	611.346,56	590.057,39	-21.289,17
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	471.497,28	444.046,56	435.598,94	-8.447,62
19	+	Finanzerträge	-10,88			
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-10,88			
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	471.486,40	444.046,56	435.598,94	-8.447,62
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	471.486,40	444.046,56	435.598,94	-8.447,62
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	290.261,23	328.937,43	304.293,36	-24.644,07
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	761.747,63	772.983,99	739.892,30	-33.091,69



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-142.606,02	-162.800,00	-145.058,30	17.741,70
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-484,72			
7	+	Sonstige Einzahlungen	-528,50	-4.500,00		4.500,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-10,88			
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-143.630,12	-167.300,00	-145.058,30	22.241,70
10	-	Personalauszahlungen	470.544,55	504.234,00	509.178,15	4.944,15
15	-	Sonstige Auszahlungen	16.429,37	34.943,00	13.991,91	-20.951,09
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	486.973,92	539.177,00	523.170,06	-16.006,94
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	343.343,80	371.877,00	378.111,76	6.234,76



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-2.000,00		2.000,00
10	=	Ordentliche Erträge		-2.000,00		2.000,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	60,00	-1.940,00	60,00	2.000,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	60,00	-1.940,00	60,00	2.000,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	60,00	-1.940,00	60,00	2.000,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.968,94	28.467,86	26.109,08	-2.358,78
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	21.028,94	26.527,86	26.169,08	-358,78



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-303,75	-2.000,00		2.000,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-303,75	-2.000,00		2.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	60,00	60,00	60,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60,00	60,00	60,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-243,75	-1.940,00	60,00	2.000,00



verantwortlich: Cira Niederwipper

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-833,50	-1.200,00	-760,00	440,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.297,40	-1.400,00	-1.245,40	154,60
10	=	Ordentliche Erträge	-2.130,90	-2.600,00	-2.005,40	594,60
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,82	7,92	13,30	5,38
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	667,06	629,28	670,20	40,92
17	=	Ordentliche Aufwendungen	677,88	637,20	683,50	46,30
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.453,02	-1.962,80	-1.321,90	640,90
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.453,02	-1.962,80	-1.321,90	640,90
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.453,02	-1.962,80	-1.321,90	640,90
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.149,64	73.683,96	70.755,05	-2.928,91
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	64.696,62	71.721,16	69.433,15	-2.288,01

Jahresrechnung 2017

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Wohnungswesen



verantwortlich: Cira Niederwipper

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-833,50	-1.200,00	-760,00	440,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.297,40	-1.400,00	-1.245,40	154,60
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.130,90	-2.600,00	-2.005,40	594,60
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.130,90	-2.600,00	-2.005,40	594,60

Jahresrechnung 2017

1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-166.795,60	-155.976,00	-173.463,46	-17.487,46
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.432.091,07	-5.222.572,00	-4.989.528,41	233.043,59
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-185,96			
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-103.157,70	-99.000,00	-103.677,20	-4.677,20
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-11.657,37	-14.149,00	-11.861,55	2.287,45
10	=	Ordentliche Erträge	-4.713.887,70	-5.491.697,00	-5.278.530,62	213.166,38
11	-	Personalaufwendungen	309.330,62	351.203,44	354.232,80	3.029,36
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.855.978,32	2.166.149,40	1.938.096,45	-228.052,95
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.140.754,50	1.133.562,00	1.163.586,75	30.024,75
15	-	Transferaufwendungen		315,00	191,74	-123,26
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.435,54	101.306,32	104.237,27	2.930,95
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.400.498,98	3.752.536,16	3.560.345,01	-192.191,15
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-313.388,72	-1.739.160,84	-1.718.185,61	20.975,23
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	744.366,43	650.000,00	770.062,16	120.062,16
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	744.366,43	650.000,00	770.062,16	120.062,16
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	430.977,71	-1.089.160,84	-948.123,45	141.037,39
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	430.977,71	-1.089.160,84	-948.123,45	141.037,39
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-454.361,00	-537.576,00	-479.660,89	57.915,11
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	478.026,73	494.820,03	487.109,30	-7.710,73
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	454.643,44	-1.131.916,81	-940.675,04	191.241,77

Jahresrechnung 2017

1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.476.791,11	-4.768.282,00	-4.796.115,00	-27.833,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-185,96			
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-99.751,65	-99.000,00	-103.677,20	-4.677,20
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.576.728,72	-4.867.282,00	-4.899.792,20	-32.510,20
10	-	Personalauszahlungen	309.157,39	351.112,00	354.085,13	2.973,13
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.792.124,49	2.158.015,00	1.837.652,25	-320.362,75
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	744.366,42	650.000,00	738.250,12	88.250,12
14	-	Transferauszahlungen		315,00	191,74	-123,26
15	-	Sonstige Auszahlungen	-45.645,91	9.836,00	2.345,24	-7.490,76
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.800.002,39	3.169.278,00	2.932.524,48	-236.753,52
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.776.726,33	-1.698.004,00	-1.967.267,72	-269.263,72
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-97.301,00	-10.000,00	-142.723,00	-132.723,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-97.301,00	-10.000,00	-142.723,00	-132.723,00
8	-	für Baumaßnahmen	1.767.516,34	1.650.000,00	663.502,53	-986.497,47
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		53.000,00		-53.000,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	505,75		16,50	16,50
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.768.022,09	1.703.000,00	663.519,03	-1.039.480,97
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.670.721,09	1.693.000,00	520.796,03	-1.172.203,97



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-185,96			
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-99.751,65	-99.000,00	-100.271,15	-1.271,15
10	=	Ordentliche Erträge	-99.937,61	-99.000,00	-100.271,15	-1.271,15
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.139,35	2.565,00		-2.565,00
15	-	Transferaufwendungen		315,00	191,74	-123,26
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.139,35	2.880,00	191,74	-2.688,26
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-96.798,26	-96.120,00	-100.079,41	-3.959,41
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-96.798,26	-96.120,00	-100.079,41	-3.959,41
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-96.798,26	-96.120,00	-100.079,41	-3.959,41
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.715,94	120.314,95	124.446,50	4.131,55
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	31.917,68	24.194,95	24.367,09	172,14



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-185,96			
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-99.751,65	-99.000,00	-100.271,15	-1.271,15
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.937,61	-99.000,00	-100.271,15	-1.271,15
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.139,35	2.565,00		-2.565,00
14	-	Transferauszahlungen		315,00	191,74	-123,26
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.139,35	2.880,00	191,74	-2.688,26
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-96.798,26	-96.120,00	-100.079,41	-3.959,41
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000,00		-3.000,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		3.000,00		-3.000,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		3.000,00		-3.000,00

Jahresrechnung 2017

1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.02 Stadtentwässerung



verantwortlich: Armin Kusche

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-166.795,60	-155.976,00	-173.463,46	-17.487,46
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.432.091,07	-5.222.572,00	-4.989.528,41	233.043,59
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.406,05		-3.406,05	-3.406,05
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-11.657,37	-14.149,00	-11.861,55	2.287,45
10	=	Ordentliche Erträge	-4.613.950,09	-5.392.697,00	-5.178.259,47	214.437,53
11	-	Personalaufwendungen	309.330,62	351.203,44	354.232,80	3.029,36
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.852.838,97	2.163.584,40	1.938.096,45	-225.487,95
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.140.754,50	1.133.562,00	1.163.586,75	30.024,75
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.435,54	101.306,32	104.237,27	2.930,95
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.397.359,63	3.749.656,16	3.560.153,27	-189.502,89
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-216.590,46	-1.643.040,84	-1.618.106,20	24.934,64
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	744.366,43	650.000,00	770.062,16	120.062,16
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	744.366,43	650.000,00	770.062,16	120.062,16
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	527.775,97	-993.040,84	-848.044,04	144.996,80
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	527.775,97	-993.040,84	-848.044,04	144.996,80
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-454.361,00	-537.576,00	-479.660,89	57.915,11
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	349.310,79	374.505,08	362.662,80	-11.842,28
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	422.725,76	-1.156.111,76	-965.042,13	191.069,63

Jahresrechnung 2017

1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.02 Stadtentwässerung



verantwortlich: Armin Kusche

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.476.791,11	-4.768.282,00	-4.796.115,00	-27.833,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-3.406,05	-3.406,05
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.476.791,11	-4.768.282,00	-4.799.521,05	-31.239,05
10	-	Personalauszahlungen	309.157,39	351.112,00	354.085,13	2.973,13
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.788.985,14	2.155.450,00	1.837.652,25	-317.797,75
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	744.366,42	650.000,00	738.250,12	88.250,12
15	-	Sonstige Auszahlungen	-45.645,91	9.836,00	2.345,24	-7.490,76
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.796.863,04	3.166.398,00	2.932.332,74	-234.065,26
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.679.928,07	-1.601.884,00	-1.867.188,31	-265.304,31
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-97.301,00	-10.000,00	-142.723,00	-132.723,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-97.301,00	-10.000,00	-142.723,00	-132.723,00
8	-	für Baumaßnahmen	1.767.516,34	1.650.000,00	663.502,53	-986.497,47
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		50.000,00		-50.000,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	505,75		16,50	16,50
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.768.022,09	1.700.000,00	663.519,03	-1.036.480,97
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.670.721,09	1.690.000,00	520.796,03	-1.169.203,97



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-241.245,61	-211.305,00	-384.652,27	-173.347,27
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-583.745,67	-570.117,00	-621.195,05	-51.078,05
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.405,28	-9.200,00	-10.508,78	-1.308,78
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-72.825,68	-72.825,68
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-43.097,76	-40.852,00	-79.467,76	-38.615,76
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-122.091,53		-111.852,83	-111.852,83
10	=	Ordentliche Erträge	-995.585,85	-831.474,00	-1.280.502,37	-449.028,37
11	-	Personalaufwendungen	610.296,83	669.631,56	654.218,83	-15.412,73
12	-	Versorgungsaufwendungen	130.930,82	93.936,88	80.150,41	-13.786,47
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	667.640,58	856.537,12	794.129,39	-62.407,73
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.000.759,83	1.969.597,00	2.175.504,57	205.907,57
15	-	Transferaufwendungen	65.667,00	59.722,00	90.816,00	31.094,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.579,96	36.962,04	143.690,29	106.728,25
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.569.875,02	3.686.386,60	3.938.509,49	252.122,89
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.574.289,17	2.854.912,60	2.658.007,12	-196.905,48
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	206.950,72	176.868,44	161.724,93	-15.143,51
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	206.950,72	176.868,44	161.724,93	-15.143,51
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.781.239,89	3.031.781,04	2.819.732,05	-212.048,99
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.781.239,89	3.031.781,04	2.819.732,05	-212.048,99
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-456.998,28	-469.191,09	-451.526,34	17.664,75
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.478.981,48	1.666.536,01	1.652.393,77	-14.142,24
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.803.223,09	4.229.125,96	4.020.599,48	-208.526,48



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.000,00	-10.000,00	-13.000,00	-3.000,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.912,79	-93.134,00	-94.058,85	-924,85
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.589,52	-9.200,00	-10.071,19	-871,19
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-1.366,55	-1.366,55
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.560,76	-2.000,00	-42.303,75	-40.303,75
9	=	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstät.	-114.063,07	-114.334,00	-160.800,34	-46.466,34
10	-	Personalauszahlungen	541.155,12	609.134,00	589.354,02	-19.779,98
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	636.119,74	804.257,00	757.734,68	-46.522,32
14	-	Transferauszahlungen	10.000,00	10.000,00	13.000,00	3.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	24.618,70	25.252,00	40.429,39	15.177,39
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.211.893,56	1.448.643,00	1.400.518,09	-48.124,91
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.097.830,49	1.334.309,00	1.239.717,75	-94.591,25
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-238.294,29	-21.000,00	-197.091,08	-176.091,08
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-486.382,97	-290.000,00	-292.169,98	-2.169,98
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-724.677,26	-311.000,00	-489.261,06	-178.261,06
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		1.000.000,00		-1.000.000,00
8	-	für Baumaßnahmen	509.613,47	1.957.400,00	689.250,20	-1.268.149,80
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	509.613,47	2.957.400,00	689.250,20	-2.268.149,80
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-215.063,79	2.646.400,00	199.989,14	-2.446.410,86



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-185.420,71	-155.615,00	-324.052,02	-168.437,02
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-420.507,55	-393.785,00	-409.367,07	-15.582,07
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.381,19	-9.000,00	-9.884,20	-884,20
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-72.825,68	-72.825,68
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-43.097,76	-40.852,00	-43.755,87	-2.903,87
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-122.091,53		-111.852,83	-111.852,83
10	=	Ordentliche Erträge	-775.498,74	-599.252,00	-971.737,67	-372.485,67
11	-	Personalaufwendungen	610.296,83	669.631,56	654.218,83	-15.412,73
12	-	Versorgungsaufwendungen	130.930,82	93.936,88	80.150,41	-13.786,47
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	620.609,77	783.811,12	709.575,21	-74.235,91
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.902.301,38	1.871.387,00	2.074.434,85	203.047,85
15	-	Transferaufwendungen	51.613,00	45.668,00	73.762,00	28.094,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.494,04	27.932,04	137.436,71	109.504,67
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.399.245,84	3.492.366,60	3.729.578,01	237.211,41
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.623.747,10	2.893.114,60	2.757.840,34	-135.274,26
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	197.244,99	168.108,01	153.766,10	-14.341,91
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	197.244,99	168.108,01	153.766,10	-14.341,91
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.820.992,09	3.061.222,61	2.911.606,44	-149.616,17
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.820.992,09	3.061.222,61	2.911.606,44	-149.616,17
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-574.601,24	-582.557,70	-561.516,76	21.040,94
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.376.797,12	1.561.803,45	1.525.984,94	-35.818,51
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.623.187,97	4.040.468,36	3.876.074,62	-164.393,74



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.386,00	-2.000,00	-1.890,00	110,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.565,43	-9.000,00	-9.667,39	-667,39
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-1.366,55	-1.366,55
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.560,76	-2.000,00	-6.591,86	-4.591,86
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.512,19	-13.000,00	-19.515,80	-6.515,80
10	-	Personalauszahlungen	541.155,12	609.134,00	589.354,02	-19.779,98
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	586.847,92	731.531,00	681.881,82	-49.649,18
15	-	Sonstige Auszahlungen	13.037,24	16.222,00	34.026,43	17.804,43
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.141.040,28	1.356.887,00	1.305.262,27	-51.624,73
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.131.528,09	1.343.887,00	1.285.746,47	-58.140,53
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-238.294,29	-21.000,00	-197.091,08	-176.091,08
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-455.705,47	-290.000,00	-292.169,98	-2.169,98
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-693.999,76	-311.000,00	-489.261,06	-178.261,06
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		1.000.000,00		-1.000.000,00
8	-	für Baumaßnahmen	509.613,47	1.952.400,00	677.964,19	-1.274.435,81
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	509.613,47	2.952.400,00	677.964,19	-2.274.435,81
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-184.386,29	2.641.400,00	188.703,13	-2.452.696,87



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-45.824,90	-45.690,00	-47.600,25	-1.910,25
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450,18	-198,00	-1.240,05	-1.042,05
10	=	Ordentliche Erträge	-46.275,08	-45.888,00	-48.840,30	-2.952,30
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.196,57	17.100,00	2.453,75	-14.646,25
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	98.458,45	98.210,00	101.069,72	2.859,72
15	-	Transferaufwendungen	4.054,00	4.054,00	4.054,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.994,74	4.530,00	4.659,61	129,61
17	=	Ordentliche Aufwendungen	113.703,76	123.894,00	112.237,08	-11.656,92
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	67.428,68	78.006,00	63.396,78	-14.609,22
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.705,73	8.760,43	7.958,83	-801,60
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	9.705,73	8.760,43	7.958,83	-801,60
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	77.134,41	86.766,43	71.355,61	-15.410,82
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	77.134,41	86.766,43	71.355,61	-15.410,82
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.526,47	44.086,98	62.399,65	18.312,67
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	126.660,88	130.853,41	133.755,26	2.901,85



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.196,57	17.100,00	2.453,75	-14.646,25
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.994,74	4.530,00	4.582,92	52,92
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.191,31	21.630,00	7.036,67	-14.593,33
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	11.191,31	21.630,00	7.036,67	-14.593,33
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-30.677,50			
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-30.677,50			
8	-	für Baumaßnahmen		5.000,00	11.286,01	6.286,01
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		5.000,00	11.286,01	6.286,01
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-30.677,50	5.000,00	11.286,01	6.286,01



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-224,40	-200,00		200,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-35.711,89	-35.711,89
10	=	Ordentliche Erträge	-224,40	-200,00	-35.711,89	-35.511,89
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-224,40	-200,00	-35.711,89	-35.511,89
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-224,40	-200,00	-35.711,89	-35.511,89
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-224,40	-200,00	-35.711,89	-35.511,89
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.004,35	68.956,89	66.793,45	-2.163,44
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	68.779,95	68.756,89	31.081,56	-37.675,33



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-224,40	-200,00		200,00
7	+	Sonstige Einzahlungen			-35.711,89	-35.711,89
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-224,40	-200,00	-35.711,89	-35.511,89
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-224,40	-200,00	-35.711,89	-35.511,89



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-162.787,94	-176.134,00	-210.587,93	-34.453,93
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-799,69		-624,58	-624,58
10	=	Ordentliche Erträge	-163.587,63	-176.134,00	-211.212,51	-35.078,51
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.834,24	55.626,00	82.100,43	26.474,43
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.091,18	4.500,00	1.593,97	-2.906,03
17	=	Ordentliche Aufwendungen	46.925,42	60.126,00	83.694,40	23.568,40
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-116.662,21	-116.008,00	-127.518,11	-11.510,11
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-116.662,21	-116.008,00	-127.518,11	-11.510,11
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-116.662,21	-116.008,00	-127.518,11	-11.510,11
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-179.988,00	-243.600,00	-282.312,00	-38.712,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	281.244,50	348.655,30	389.518,15	40.862,85
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-15.405,71	-10.952,70	-20.311,96	-9.359,26



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-93.526,79	-91.134,00	-92.168,85	-1.034,85
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-799,69		-403,80	-403,80
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-94.326,48	-91.134,00	-92.572,65	-1.438,65
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.075,25	55.626,00	73.399,11	17.773,11
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.586,72	4.500,00	1.820,04	-2.679,96
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.661,97	60.126,00	75.219,15	15.093,15
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-44.664,51	-31.008,00	-17.353,50	13.654,50



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.000,00	-10.000,00	-13.000,00	-3.000,00
10	=	Ordentliche Erträge	-10.000,00	-10.000,00	-13.000,00	-3.000,00
15	-	Transferaufwendungen	10.000,00	10.000,00	13.000,00	3.000,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	10.000,00	10.000,00	13.000,00	3.000,00



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.000,00	-10.000,00	-13.000,00	-3.000,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.000,00	-10.000,00	-13.000,00	-3.000,00
14	-	Transferauszahlungen	10.000,00	10.000,00	13.000,00	3.000,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.000,00	10.000,00	13.000,00	3.000,00



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.327,00	-17.721,00	-18.425,00	-704,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-415.949,22	-497.622,00	-400.677,23	96.944,77
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.185,15	-14.700,00	-13.176,57	1.523,43
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.213,54		-3.264,63	-3.264,63
8	+	Aktivierete Eigenleistungen			-10.812,30	-10.812,30
10	=	Ordentliche Erträge	-457.674,91	-530.043,00	-446.355,73	83.687,27
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	296.188,22	391.180,00	364.021,79	-27.158,21
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	30.446,75	32.135,00	33.146,84	1.011,84
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.881,55	2.090,00	6.262,35	4.172,35
17	=	Ordentliche Aufwendungen	328.516,52	425.405,00	403.430,98	-21.974,02
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-129.158,39	-104.638,00	-42.924,75	61.713,25
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.941,94	49.525,38	45.652,92	-3.872,46
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	53.941,94	49.525,38	45.652,92	-3.872,46
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-75.216,45	-55.112,62	2.728,17	57.840,79
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-75.216,45	-55.112,62	2.728,17	57.840,79
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.098,56	-12.391,89	-11.466,27	925,62
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	586.346,76	678.765,18	603.625,85	-75.139,33
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	502.031,75	611.260,67	594.887,75	-16.372,92



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.075,00	-7.447,76	-4.372,76
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-384.014,97	-497.622,00	-515.470,88	-17.848,88
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.185,15	-14.700,00	-13.176,57	1.523,43
7	+	Sonstige Einzahlungen			-655,21	-655,21
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-403.200,12	-515.397,00	-536.750,42	-21.353,42
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	293.891,84	346.443,00	335.321,09	-11.121,91
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.554,89	2.090,00	2.697,68	607,68
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.446,73	348.533,00	338.018,77	-10.514,23
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-105.753,39	-166.864,00	-198.731,65	-31.867,65
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000,00		35.000,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-35.000,00		35.000,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		35.000,00		-35.000,00
8	-	für Baumaßnahmen	8.319,49	15.000,00	4.783,68	-10.216,32
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		56.500,00	2.120,58	-54.379,42
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	8.319,49	106.500,00	6.904,26	-99.595,74
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	8.319,49	71.500,00	6.904,26	-64.595,74

Jahresrechnung 2017

1.13 Natur- und Landschaftspflege
1.13.01 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: **Stephan Hammer**

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.332,28	-13.429,00	-13.332,00	97,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.985,15	-13.500,00	-11.976,57	1.523,43
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.213,54		-39,60	-39,60
8	+	Aktivierete Eigenleistungen			-555,20	-555,20
10	=	Ordentliche Erträge	-35.530,97	-26.929,00	-25.903,37	1.025,63
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.458,33	302.814,00	287.110,61	-15.703,39
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	18.892,79	20.873,00	18.953,00	-1.920,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.644,74	2.090,00	3.322,26	1.232,26
17	=	Ordentliche Aufwendungen	242.995,86	325.777,00	309.385,87	-16.391,13
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	207.464,89	298.848,00	283.482,50	-15.365,50
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.086,65	23.159,46	21.332,54	-1.826,92
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	25.086,65	23.159,46	21.332,54	-1.826,92
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	232.551,54	322.007,46	304.815,04	-17.192,42
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	232.551,54	322.007,46	304.815,04	-17.192,42
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.098,56	-12.391,89	-11.466,27	925,62
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195.471,88	258.818,68	203.550,29	-55.268,39
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	418.924,86	568.434,25	496.899,06	-71.535,19

Jahresrechnung 2017

1.13 Natur- und Landschaftspflege
1.13.01 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.985,15	-13.500,00	-11.976,57	1.523,43
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.985,15	-13.500,00	-11.976,57	1.523,43
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	215.877,23	258.077,00	255.158,88	-2.918,12
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.318,08	2.090,00	2.697,68	607,68
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	219.195,31	260.167,00	257.856,56	-2.310,44
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	201.210,16	246.667,00	245.879,99	-787,01
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000,00		35.000,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-35.000,00		35.000,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		35.000,00		-35.000,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.000,00	2.120,58	120,58
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		37.000,00	2.120,58	-34.879,42
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		2.000,00	2.120,58	120,58

Jahresrechnung 2017

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhöfe



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.994,72	-4.292,00	-5.093,00	-801,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-415.949,22	-497.622,00	-400.677,23	96.944,77
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-3.225,03	-3.225,03
8	+	Aktivierte Eigenleistungen			-10.257,10	-10.257,10
10	=	Ordentliche Erträge	-422.143,94	-503.114,00	-420.452,36	82.661,64
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.729,89	88.366,00	76.911,18	-11.454,82
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.553,96	11.262,00	14.193,84	2.931,84
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-763,19		2.940,09	2.940,09
17	=	Ordentliche Aufwendungen	85.520,66	99.628,00	94.045,11	-5.582,89
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-336.623,28	-403.486,00	-326.407,25	77.078,75
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.855,29	26.365,92	24.320,38	-2.045,54
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	28.855,29	26.365,92	24.320,38	-2.045,54
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-307.767,99	-377.120,08	-302.086,87	75.033,21
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-307.767,99	-377.120,08	-302.086,87	75.033,21
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	390.874,88	419.946,50	400.075,56	-19.870,94
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	83.106,89	42.826,42	97.988,69	55.162,27

Jahresrechnung 2017

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhöfe



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.075,00	-7.447,76	-4.372,76
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-384.014,97	-497.622,00	-515.470,88	-17.848,88
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen			-655,21	-655,21
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-385.214,97	-501.897,00	-524.773,85	-22.876,85
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.014,61	88.366,00	80.162,21	-8.203,79
15	-	Sonstige Auszahlungen	236,81			
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.251,42	88.366,00	80.162,21	-8.203,79
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-306.963,55	-413.531,00	-444.611,64	-31.080,64
8	-	für Baumaßnahmen	8.319,49	15.000,00	4.783,68	-10.216,32
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		54.500,00		-54.500,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	8.319,49	69.500,00	4.783,68	-64.716,32
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	8.319,49	69.500,00	4.783,68	-64.716,32



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-220,00	-220,00	-220,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-220,00	-220,00	-220,00	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.220,00	9.747,00	1.439,91	-8.307,09
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220,00	220,00	220,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.440,00	9.967,00	1.659,91	-8.307,09
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.220,00	9.747,00	1.439,91	-8.307,09
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.220,00	9.747,00	1.439,91	-8.307,09
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.220,00	9.747,00	1.439,91	-8.307,09
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.619,81	27.204,60	10.638,39	-16.566,21
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	9.839,81	36.951,60	12.078,30	-24.873,30



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-220,00	-220,00	-220,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-220,00	-220,00	-220,00	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.220,00	9.747,00	1.439,91	-8.307,09
15	-	Sonstige Auszahlungen	220,00	220,00	220,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.440,00	9.967,00	1.659,91	-8.307,09
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.220,00	9.747,00	1.439,91	-8.307,09

Jahresrechnung 2017

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz

verantwortlich: Andre Hackländer



Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-220,00	-220,00	-220,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-220,00	-220,00	-220,00	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.220,00	9.747,00	1.439,91	-8.307,09
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220,00	220,00	220,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.440,00	9.967,00	1.659,91	-8.307,09
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.220,00	9.747,00	1.439,91	-8.307,09
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.220,00	9.747,00	1.439,91	-8.307,09
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.220,00	9.747,00	1.439,91	-8.307,09
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.619,81	27.204,60	10.638,39	-16.566,21
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	9.839,81	36.951,60	12.078,30	-24.873,30

Jahresrechnung 2017

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-220,00	-220,00	-220,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-220,00	-220,00	-220,00	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.220,00	9.747,00	1.439,91	-8.307,09
15	-	Sonstige Auszahlungen	220,00	220,00	220,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.440,00	9.967,00	1.659,91	-8.307,09
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.220,00	9.747,00	1.439,91	-8.307,09



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.767,50	-23.722,00	-30.640,15	-6.918,15
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.065,64	-22.500,00	-18.254,46	4.245,54
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.734,18	-319.250,00	-254.970,72	64.279,28
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.617,52	-2.200,00	-176,64	2.023,36
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.900,00		-6.050,00	-6.050,00
10	=	Ordentliche Erträge	-56.084,84	-367.672,00	-310.091,97	57.580,03
11	-	Personalaufwendungen	124.759,64	125.178,60	122.239,58	-2.939,02
12	-	Versorgungsaufwendungen	60.807,46	42.361,80	36.219,17	-6.142,63
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.614,99	657.242,84	668.342,44	11.099,60
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.443,00	28.443,00	28.443,00	
15	-	Transferaufwendungen	13.112,26	900,00	8.743,15	7.843,15
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.055,30	61.582,16	62.502,69	920,53
17	=	Ordentliche Aufwendungen	461.792,65	915.708,40	926.490,03	10.781,63
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	405.707,81	548.036,40	616.398,06	68.361,66
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	405.707,81	548.036,40	616.398,06	68.361,66
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	405.707,81	548.036,40	616.398,06	68.361,66
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-87.615,82	-69.858,06	-68.619,03	1.239,03
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.122,14	92.911,29	93.384,70	473,41
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	398.214,13	571.089,63	641.163,73	70.074,10



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.045,50		-6.918,15	-6.918,15
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.775,11	-22.500,00	-17.212,85	5.287,15
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.696,37	-7.000,00	-4.678,56	2.321,44
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.615,33	-314.450,00	-160.309,18	154.140,82
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.900,00		-35.645,89	-35.645,89
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.032,31	-343.950,00	-224.764,63	119.185,37
10	-	Personalauszahlungen	90.692,47	97.278,00	93.518,95	-3.759,05
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	314.908,64	648.675,00	578.181,31	-70.493,69
14	-	Transferauszahlungen	6.166,76		13.863,65	13.863,65
15	-	Sonstige Auszahlungen	20.761,47	48.596,00	77.231,43	28.635,43
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	432.529,34	794.549,00	762.795,34	-31.753,66
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	399.497,03	450.599,00	538.030,71	87.431,71
8	-	für Baumaßnahmen	503,70			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		44.000,00		-44.000,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	476,00			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	979,70	44.000,00		-44.000,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	979,70	44.000,00		-44.000,00

Jahresrechnung 2017

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.898,00	-1.897,00	-1.897,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.612,12	-1.500,00	-1.702,56	-202,56
10	=	Ordentliche Erträge	-3.510,12	-3.397,00	-3.599,56	-202,56
11	-	Personalaufwendungen	7.944,49	24.690,20	23.808,48	-881,72
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.807,12	11.217,72	9.528,53	-1.689,19
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.103,38	148.006,36	135.067,04	-12.939,32
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.962,00	1.961,00	1.961,00	
15	-	Transferaufwendungen	900,00	900,00	925,00	25,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	636,48	30.752,40	4.850,11	-25.902,29
17	=	Ordentliche Aufwendungen	122.353,47	217.527,68	176.140,16	-41.387,52
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	118.843,35	214.130,68	172.540,60	-41.590,08
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	118.843,35	214.130,68	172.540,60	-41.590,08
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	118.843,35	214.130,68	172.540,60	-41.590,08
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-64,00	-64,00	-64,00	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.836,73	27.042,52	24.616,06	-2.426,46
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	141.616,08	241.109,20	197.092,66	-44.016,54



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.612,12	-1.500,00	-1.702,56	-202,56
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.612,12	-1.500,00	-1.702,56	-202,56
10	-	Personalauszahlungen	4.008,15	17.873,00	17.236,49	-636,51
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	202.342,15	148.000,00	130.145,88	-17.854,12
15	-	Sonstige Auszahlungen	133,74	30.249,00	4.125,79	-26.123,21
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.484,04	196.122,00	151.508,16	-44.613,84
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	204.871,92	194.622,00	149.805,60	-44.816,40
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		44.000,00		-44.000,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	476,00			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	476,00	44.000,00		-44.000,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	476,00	44.000,00		-44.000,00



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.045,50		-6.918,15	-6.918,15
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.122,06	-317.750,00	-253.268,16	64.481,84
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.510,00	-2.000,00		2.000,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.900,00		-6.050,00	-6.050,00
10	=	Ordentliche Erträge	-14.577,56	-319.750,00	-266.236,31	53.513,69
11	-	Personalaufwendungen	103.610,58	87.556,44	85.647,45	-1.908,99
12	-	Versorgungsaufwendungen	51.458,21	31.144,08	26.690,64	-4.453,44
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.530,22	507.187,52	529.613,78	22.426,26
15	-	Transferaufwendungen	12.212,26		7.818,15	7.818,15
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.637,70	30.466,28	57.854,76	27.388,48
17	=	Ordentliche Aufwendungen	296.448,97	656.354,32	707.624,78	51.270,46
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	281.871,41	336.604,32	441.388,47	104.784,15
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	281.871,41	336.604,32	441.388,47	104.784,15
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	281.871,41	336.604,32	441.388,47	104.784,15
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-82.894,82	-65.137,06	-63.898,03	1.239,03
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.058,88	61.000,59	63.039,12	2.038,53
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	252.035,47	332.467,85	440.529,56	108.061,71



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.045,50		-6.918,15	-6.918,15
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.084,25	-5.500,00	-2.976,00	2.524,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.507,81	-314.250,00	-160.132,54	154.117,46
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.900,00		-35.645,89	-35.645,89
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.537,56	-319.750,00	-205.672,58	114.077,42
10	-	Personalauszahlungen	74.016,80	66.477,00	63.505,24	-2.971,76
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.874,02	498.630,00	443.123,15	-55.506,85
14	-	Transferauszahlungen	6.166,76		13.863,65	13.863,65
15	-	Sonstige Auszahlungen	20.627,73	18.347,00	73.105,64	54.758,64
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.685,31	583.454,00	593.597,68	10.143,68
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	196.147,75	263.704,00	387.925,10	124.221,10
8	-	für Baumaßnahmen	503,70			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	503,70			
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	503,70			



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.065,64	-22.500,00	-18.254,46	4.245,54
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-107,52	-200,00	-176,64	23,36
10	=	Ordentliche Erträge	-16.173,16	-22.700,00	-18.431,10	4.268,90
11	-	Personalaufwendungen	13.204,57	12.931,96	12.783,65	-148,31
12	-	Versorgungsaufwendungen	542,13			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.981,39	2.048,96	3.661,62	1.612,66
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-218,88	363,48	-202,18	-565,66
17	=	Ordentliche Aufwendungen	16.509,21	15.344,40	16.243,09	898,69
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	336,05	-7.355,60	-2.188,01	5.167,59
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	336,05	-7.355,60	-2.188,01	5.167,59
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	336,05	-7.355,60	-2.188,01	5.167,59
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.226,53	4.868,18	5.729,52	861,34
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.562,58	-2.487,42	3.541,51	6.028,93



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.775,11	-22.500,00	-17.212,85	5.287,15
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-107,52	-200,00	-176,64	23,36
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.882,63	-22.700,00	-17.389,49	5.310,51
10	-	Personalauszahlungen	12.667,52	12.928,00	12.777,22	-150,78
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.692,47	2.045,00	4.912,28	2.867,28
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.359,99	14.973,00	17.689,50	2.716,50
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.522,64	-7.727,00	300,01	8.027,01



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2016</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2017</i>	<i>Ist-Ergebnis 2017</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.824,00	-21.825,00	-21.825,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-21.824,00	-21.825,00	-21.825,00	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.481,00	26.482,00	26.482,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	26.481,00	26.482,00	26.482,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	4.657,00	4.657,00	4.657,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	4.657,00	4.657,00	4.657,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	4.657,00	4.657,00	4.657,00	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.657,00	-4.657,00	-4.657,00	



verantwortlich: Herbert Willms

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-33.788.534,62	-31.955.197,00	-37.387.481,05	-5.432.284,05
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.219.319,97	-666.406,00	-666.406,24	-0,24
3	+	Sonstige Transfererträge			-469.554,52	-469.554,52
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.235.423,26	-1.221.000,00	-1.148.277,08	72.722,92
10	=	Ordentliche Erträge	-36.243.277,85	-33.842.603,00	-39.671.718,89	-5.829.115,89
15	-	Transferaufwendungen	13.045.961,15	15.010.334,00	15.811.214,86	800.880,86
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	359.598,32	165.000,00	273.931,74	108.931,74
17	=	Ordentliche Aufwendungen	13.405.559,47	15.175.334,00	16.085.146,60	909.812,60
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-22.837.718,38	-18.667.269,00	-23.586.572,29	-4.919.303,29
19	+	Finanzerträge	-25.433,77	-34.679,00	-37.148,66	-2.469,66
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.443,16	6.200,00	4.419,45	-1.780,55
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-10.990,61	-28.479,00	-32.729,21	-4.250,21
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-22.848.708,99	-18.695.748,00	-23.619.301,50	-4.923.553,50
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-22.848.708,99	-18.695.748,00	-23.619.301,50	-4.923.553,50
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	295.470,78	290.826,03	244.240,63	-46.585,40
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-22.553.238,21	-18.404.921,97	-23.375.060,87	-4.970.138,90



verantwortlich: Herbert Willms

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-33.744.892,63	-31.955.197,00	-37.727.701,39	-5.772.504,39
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.219.319,97	-666.406,00	-666.406,24	-0,24
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen			-469.554,52	-469.554,52
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.181.949,05	-1.221.000,00	1.648.207,18	2.869.207,18
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-26.663,74	-34.679,00	-37.918,10	-3.239,10
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.172.825,39	-33.877.282,00	-37.253.373,07	-3.376.091,07
10	-	Personalauszahlungen	-7.635,36		-9.198,86	-9.198,86
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	19.444,90	6.200,00	5.059,18	-1.140,82
14	-	Transferauszahlungen	13.066.759,85	15.010.334,00	15.926.689,24	916.355,24
15	-	Sonstige Auszahlungen	205.598,92	135.000,00	113.717,63	-21.282,37
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.284.168,31	15.151.534,00	16.036.267,19	884.733,19
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-25.888.657,08	-18.725.748,00	-21.217.105,88	-2.491.357,88
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.090.747,57	-1.893.549,00	-2.110.773,45	-217.224,45
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-103.859,90		-2.908,89	-2.908,89
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-2.194.607,47	-1.893.549,00	-2.113.682,34	-220.133,34
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-2.194.607,47	-1.893.549,00	-2.113.682,34	-220.133,34



verantwortlich: Herbert Willms

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-33.788.534,62	-31.955.197,00	-37.387.481,05	-5.432.284,05
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.219.319,97	-666.406,00	-666.406,24	-0,24
3	+	Sonstige Transfererträge			-469.554,52	-469.554,52
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.235.423,26	-1.221.000,00	-1.148.277,08	72.722,92
10	=	Ordentliche Erträge	-36.243.277,85	-33.842.603,00	-39.671.718,89	-5.829.115,89
15	-	Transferaufwendungen	13.045.961,15	15.010.334,00	15.811.214,86	800.880,86
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	359.598,32	165.000,00	273.931,74	108.931,74
17	=	Ordentliche Aufwendungen	13.405.559,47	15.175.334,00	16.085.146,60	909.812,60
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-22.837.718,38	-18.667.269,00	-23.586.572,29	-4.919.303,29
19	+	Finanzerträge	-25.433,77	-34.679,00	-37.148,66	-2.469,66
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.443,16	6.200,00	4.419,45	-1.780,55
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-10.990,61	-28.479,00	-32.729,21	-4.250,21
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-22.848.708,99	-18.695.748,00	-23.619.301,50	-4.923.553,50
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-22.848.708,99	-18.695.748,00	-23.619.301,50	-4.923.553,50
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	295.470,78	290.826,03	244.240,63	-46.585,40
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-22.553.238,21	-18.404.921,97	-23.375.060,87	-4.970.138,90

Jahresrechnung 2017

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich: Herbert Willms

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-33.744.892,63	-31.955.197,00	-37.727.701,39	-5.772.504,39
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.219.319,97	-666.406,00	-666.406,24	-0,24
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen			-469.554,52	-469.554,52
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.181.949,05	-1.221.000,00	1.648.207,18	2.869.207,18
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-26.663,74	-34.679,00	-37.918,10	-3.239,10
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.172.825,39	-33.877.282,00	-37.253.373,07	-3.376.091,07
10	-	Personalauszahlungen	-7.635,36		-9.198,86	-9.198,86
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	19.444,90	6.200,00	5.059,18	-1.140,82
14	-	Transferauszahlungen	13.066.759,85	15.010.334,00	15.926.689,24	916.355,24
15	-	Sonstige Auszahlungen	205.598,92	135.000,00	113.717,63	-21.282,37
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.284.168,31	15.151.534,00	16.036.267,19	884.733,19
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-25.888.657,08	-18.725.748,00	-21.217.105,88	-2.491.357,88
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.090.747,57	-1.893.549,00	-2.110.773,45	-217.224,45
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-103.859,90		-2.908,89	-2.908,89
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-2.194.607,47	-1.893.549,00	-2.113.682,34	-220.133,34
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-2.194.607,47	-1.893.549,00	-2.113.682,34	-220.133,34

V. Anhang zum Jahresabschluss 2017

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Hansestadt Wipperfürth hat den Jahresabschluss nach den Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung (GO NRW) und der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) erstellt.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2017 enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der Vermögenszugänge erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßig linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalwert bilanziert. Die Ausfallrisiken wurden durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Für Verpflichtungen, die dem Grunde und der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt waren, wurden Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert.

Abweichungen von bisher im Rahmen der Eröffnungsbilanz bzw. bisherigen Jahresabschlüsse angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden ergaben sich nicht.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen zu entnehmen. Zusätzliche Aufschlüsse geben die strukturierten Darstellungen in den einzelnen - dem Anhang beigefügten - Spiegeln.

Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Aktiva

1. Anlagevermögen

Gesamtwert: 190.484.237,71 €

Vorjahreswert: 191.251.404,91 €

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2017. Der Wert des Anlagevermögens reduzierte sich über alle Positionen um rd. 767 T€ bzw. im Durchschnitt um rd. 0,4 % zum Vorjahr.

Im Folgenden werden die einzelnen Positionen näher erläutert:

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden Lizenzen, DV-Software, verbriefte Rechte und Dienstbarkeiten bilanziert.

In 2017 konnten Zugänge in Höhe von rd. 37 T€ verzeichnet werden. Abzüglich der Abschreibungen von rd. 18 T€ ergibt sich ein Wert von:

Gesamtwert: 266.571,62 €

Vorjahreswert: 246.934,11 €

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

- Grund und Boden

Bei der Minderung dieser Bilanzposition von rd. 2 T€ handelt es sich um eine Umbuchung kleinerer Flurstücke in die Anlagenklasse Straßenvermögen.

Gesamtwert: 8.191.782,06 €

Vorjahreswert: 8.193.472,42 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Die Zugänge von rd. 64 T€ betreffen im Wesentlichen die Flutlichtanlage im Stadion Mühlenberg mit rd. 53 T€ und den Wegebau auf den Friedhöfen. Darüber hinaus lassen sich noch Umbuchungen aus anderen Anlagenklassen von rd. 5 T€ hinzurechnen. Abschreibungen ergaben sich in Höhe von rd. 226 T€.

Gesamtwert: 3.016.336,00 €

Vorjahreswert: 3.173.323,00 €

Gesamtwert Grünflächen: 11.208.118,06 €

Vorjahreswert: 11.366.795,42 €

1.2.1.2 Ackerland

Der Wert für Ackerland bleibt in 2017 unverändert.

Gesamtwert: 688.704,06 €

Vorjahreswert: 688.704,06 €

1.2.1.3 Wald, Forsten - Grund und Boden

Auch für die Position "Wald und Forsten" haben sich im Jahr 2017 keine Veränderungen ergeben. Der hier ausgewiesene Gesamtwert bezieht sich auf eine Waldfläche von rd. 462.000 qm.

Gesamtwert: 384.150,31 €

Vorjahreswert: 384.150,31 €

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

- Grund und Boden

Die Abnahme von rd. 107 T€ ergibt sich aus der Veräußerung der Industrie- und Gewerbefläche Egener Straße.

Gesamtwert: 1.455.626,28 €

Vorjahreswert: 1.562.617,64 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Aktiviert wurden in 2017 rd. 8 T€ für eine Quaterpipe mit Plattform am Skaterplatz Bahnstraße. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen von rd. 20 T€ ergibt sich ein Rückgang von rd. 12 T€.

Gesamtwert: 321.773,00 €

Vorjahreswert: 333.045,00 €

Gesamtwert Sonstige unbebaute Grundstücke: 1.777.399,28 €

Vorjahreswert: 1.895.662,64 €

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte

Die Veränderungen im Geschäftsjahr 2017 sind folgender Übersicht zu entnehmen:

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Zu- gang	Ab- gang	Umbuch- ung	AfA des Jahres	AfA Abgang*	AfA Umbuch- ung*	Buchwert am 31.12.2016	Buchwert am 31.12.2017	Erläuterungen
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Kinder- und Jugendeinr. Grund und Boden							341	341	
Kinder- und Jugendeinr. Gebäude	2			-46			1560	1516	Zugang: Musik-Spieltafel
Kinder- und Jugendeinr. gesamt:	2			-46			1901	1857	
Schulen Grund und Boden							4833	4833	
Schulen Gebäude	60			-1194			32619	31485	Zugang: GS Antonius u. KAH
Schulen gesamt:	60			-1194			37452	36318	
Wohnbauten Grund und Boden							789	789	
Wohnbauten Gebäude	1			-93			3050	2958	Zugang: Wipperhof
Wohnbauten gesamt:	1			-93			3839	3747	
Sonst. Die-, Gesch-, und Betrgeb. G + B							1984	1984	
Sonst. Die-, Gesch- und Betrgeb. Geb.	256	-28	316	-696	6		20698	20552	Zugang + Umb.: FGH Wipperfeld
Sonst. Die-, Gesch- und Betrgeb. Geb. ges.:	256	-28	316	-696	6		22682	22536	
Gesamt:	319	-28	316	-2029	6		65874	64458	

*AfA - Abgang: Bei Wegfall des Wirtschaftsgutes (WG) wird die auf das WG anfallende Abschreibung in Abgang gebracht.

*AfA - Umbuchung: Bei der Umbuchung eines WG in eine andere Anlagenklasse wird die auf das WG anfallende Abschreibung ebenfalls umgebucht.

Gesamtwert: 64.458.659,22 €

Vorjahreswert: 65.874.285,22 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Die Zugänge für Grund und Boden des Infrastrukturvermögens betragen in 2017 rd. 36 T€ (für kleinere Verkehrsflächen, u.a. im Bereich Marktplatz, Nordtangente, Sanderhöhe). Abgänge und Umbuchungen ergaben sich im Wert von rd. 17 T€

Gesamtwert: 8.996.268,87 €

Vorjahreswert: 8.977.473,47 €

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Im Berichtsjahr wurde die Brücke Ahe Wanderparkplatz fertiggestellt. Hieraus konnten rd. 107 T€ aktiviert werden. Darüber hinaus erfolgte eine Nachaktivierung für zwei Brücken im Bereich Ohler Wiesen von insgesamt rd. 383 T€ und rd. 3 T€ für weitere Brückenbaumaßnahmen.

Die Anlagenabgänge von rd. 117 T€ betreffen die Altbestände der Brücke "Ahe" und der Brücken "Ohler Wiesen". Der Abgang auf Abschreibungen von 3 T€ entfällt auf den Altbestand der Brücke "Ahe".

Die jährliche Abschreibung reduziert den Vorjahreswert um rd. 177 T€

Gesamtwert: 4.255.292,00 €

Vorjahreswert: 4.053.465,00 €

1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Die Zugänge resultieren aus folgenden Aktivierungen und Umbuchungen:

Kanalbaumaßnahme	in T€
Hochstraße Ost	653
Fremdwassersanierung Hönnige	556
Kanalübertragung durch Firma Exte (Biesenbach)	473
Sonstige Grundstücksanschlüsse	7
Gesamt	1.687

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von 1.153 T€ und den Anlagenabgängen in Höhe von rd. 88 T€ lässt sich folgender Gesamtwert feststellen:

Gesamtwert: 45.651.968,14 €

Vorjahreswert: 45.205.638,00 €

1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Straßen, Wege und Plätze wurden mit folgenden Werten aktiviert:
(Zugänge/ +Umbuchungen)

Straßenbaumaßnahme	in T€
Deckenbauprogramm	
Alte Kölner-Str.	51.932,83 €
Mittelschwarzen	64.163,78 €
Oberschwarzen	19.680,93 €
Pedenpohl	42.353,68 €
Schwickertshausen	87.896,26 €
Untermausbach	56.286,86 €
Schnipperinger Mühle	12.618,17 €
Ahe	3.874,95 €
Bahntrasse	1.009.944,12 €
Lenneper-Str./Radium-Str.(Aldi-Kreisel)	374.029,15 €
Untere Straße (InHK)	101.218,98 €
Hindenburgstr.	1.770,54 €
Dohrgaul	792,22 €
Parkplatz Ommer	11.286,01 €
Gesamt	1.837.848,48 €

Die Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr rd. 1.934 T€ Abgänge für die alten Straßenabschnitte wurden in Höhe von 43 T€ gebucht. Für die in Abgang gebrachten Straßenabschnitte wurde ein Abgang auf die Abschreibungen von rd. 19 T€ gebucht.

Die im Jahresabschluss 2016 unter der Position "Anlagen im Bau" ausgewiesene Baumaßnahme "Projekt Alleenradweg" wurde nun endgültig abgerechnet und im vorliegenden Jahresabschluss dem Infrastrukturvermögen zugeführt.

Gesamtwert: 28.748.940,95 €
 Vorjahreswert: 28.869.420,38 €

1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Unter dieser Position sind u.a. Stützmauern, Buswartehäuschen, Treppenanlagen, Geländer und Zäune zusammengefasst. Aktiviert wurden im Geschäftsjahr rd. 58 T€. Die Abschreibungen reduzieren den Gesamtwert um rd. 18 T€.

Gesamtwert: 310.693,87 €
 Vorjahreswert: 270.937,00 €

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Der zu bilanzierende Wert für Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler erhöhte sich um rd. 26 T€ (Kunstobjekt am Klosterberg und Glasfaserplastik - Wappenlöwen). Abschreibungen fielen in Höhe von 6 T€ an.

Gesamtwert: 200.719,67 €
 Vorjahreswert: 180.876,67 €

1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Die Veränderungen resultieren aus Neuanschaffungen für die Bereiche Feuerwehr, Bauhof und Verwaltung. Es sind Zugänge in Höhe von 210 T€ zu buchen.

Bauhof	Arbeitsgeräte/ Maschinen	36 T€
Feuerwehr/Verwaltung	Technische Anlagen	24 T€
Bauhof/Feuerwehr	Fahrzeuge	150 T€
Gesamt		210 T€

Gebucht wurden Abschreibungen in Höhe von 246 T€ und Abgänge von 94 T€. Die Abgänge betreffen im Wesentlichen das Bauhoffahrzeug Mali Trac.

Gesamtwert: 1.862.984,26 €
 Vorjahreswert: 1.992.520,00 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Wert für die Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhte sich in 2017 um Zukäufe für die Bereiche Verwaltung, Musikschule, WLS-Bad, Feuerwehr und Schulen (Zugänge von rd. 146 T€). Abgänge ergaben sich im Wert von rd. 4 T€. Die Abschreibung in 2017 betrug 134 T€.

Gesamtwert: 2.549.969,65 €
 Vorjahreswert: 2.541.575,20 €

1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

In 2017 wurden die folgenden Baumaßnahmen begonnen bzw. fortgeführt:

Anlagen im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in T€	in T€
Straßen		
InHK	1.205	- 598
Ausbau Bahntrasse		- 1.223
Baumaßnahme Sanderhöhe	82	
Ausbau J.W.-R.-Straße	25	
Ausbau Memellandstraße	12	
weitere Straßenbaumaßnahme	21	- 7
Ahe		- 80
Brückenbauwerke		
Brücke Stillinghauser Weg	105	
Ingenieurbauwerke	21	- 10
Kanal		
Erneuerung Technik Rüb	150	
Kanalverlegung Kreuzberg	35	
Kanalbaumaßnahmen unterer u.oberer Schützengraben	25	
sonstige Kanalbaumaßnahmen	21	
ABK Schädenbeseitigung	7	- 153
Fremdwassersanierung Hönnige		- 314
Kanalumverlegung Biesenbach		- 16
Hochbaumaßnahmen		
E.v.B.-Ganztag Neubau	727	
E.v.B.-Ganztag Altbau	12	
Altes Seminar	393	
Kiga Neye	169	
KAH	10	
Umbau Feuerwehr Wipperfeld		- 317
Sonstige		
Parkscheinautomaten	12	
Sonstige	17	- 5
Gesamt	3.049	- 2.723

Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes zum 01.01.2017 von 4.211 T€ und den Abgängen i.H.v. rd. 177 T€ ergibt sich folgender Gesamtwert:

Gesamtwert: 4.360.242,99 €

Vorjahreswert: 4.211.116,26 €

Im Gegensatz zur Aufstellung "Anlagen im Bau" (s.o.) gibt die nachstehende Übersicht Aufschluss über zum Abschlussstichtag fertiggestellte mehrjährige Baumaßnahmen, unter Berücksichtigung der auf die jeweilige Maßnahme entfallenden Ein- und Auszahlungen sowie der Gegenüberstellung von Plan- und Ist-Kosten:

Baumaßnahmen mehrjährig									
Art	Bezeichnung	Baubeginn	Fertigstellung	IST-Kosten	PLAN-Kosten	Abweichung PLAN/IST	Abweichung PLAN/IST	Finanzierung aus Zuwendungen	KAG
						in €	in %	Bund/Land	
Brücke	Ahe	2013	2017	107.208,14 €	85.000,00 €	22.208,14 €	21%	100%	
Kanal	Fremdwassersanierung Hönnige	2015	2017	555.732,36 €	600.000,00 €	- 44.267,64 €	-8%	0%	
Gebäude	FWGH Wipperfeld	2015	2017	572.118,73 €	555.707,45 €	16.411,28 €	3%	100%	
Straße	InhK/Lenneper Str./Radiumstr.	2014	2017	382.644,51 €	329.687,00 €	52.957,51 €	14%	70 % Land/30% aus Investitionspauschale	
Straße	InhK/Untere Straße	2014	2017	831.511,89 €	732.733,00 €	98.778,89 €	12%	70 % Land/30% aus Investitionspauschale	
Straße	InhK/Untere Straße Parkplätze	2014	2017	23.154,65 €	15.432,00 €	7.722,65 €	33%	0%	19.235,85 €

1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen im Haushaltsjahr 2017 gliedern sich wie folgt:

	2017	2016
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47 €	636.173,47 €
1.3.2 Beteiligungen	13.316.019,23 €	13.315.019,23 €
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	598.369,32 €	324.756,84 €
1.3.4 Sonstige Ausleihungen	212.992,74 €	215.901,63 €
Gesamt	14.763.554,76 €	14.491.851,17 €

Gesamtwert: 14.763.554,76 €

Vorjahreswert: 14.491.851,17 €

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Hierzu gehören die Anteile an der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG), einem hundertprozentigen Tochterunternehmen der Hansestadt Wipperfürth.

Die Bewertung erfolgte unverändert entsprechend dem ermittelten Verkehrswert zum 31.12.2006 von **636.173,47 €**

1.3.2 Beteiligungen

Die Beteiligungen wurden für die Eröffnungsbilanz entsprechend dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt (Eigenkapitalspiegelmethode).

Ausnahmen bilden:

1. die Bergische Energie- und Wasser GmbH (BEW). Hier wurde der Ertragswert gemäß Übereinkunft der beteiligten Gesellschafterkommunen angesetzt.
2. die Beteiligung am Abfall-, Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO). Als vereinbarter Verteilermaßstab wurde hier die Anzahl der Vertreter pro Mitgliedskommune herangezogen. Ab 2014 ergaben sich, aufgrund einer geringeren Anzahl an ordentlichen Mitgliedern einer Mitgliedskommune, geänderte Prozentsätze für alle Mitgliedskommunen. Für die Hansestadt Wipperfürth erhöhte sich daher der Prozentsatz von 15,79 % auf 16,66 %. Der Beteiligungswert am ASTO wurde allerdings unverändert fortgesetzt, da nach dem "Anschaffungswertprinzip" (§ 91 GO/ § 33 GemHVO) der für die Eröffnungsbilanz festgelegte Beteiligungswert als Obergrenze verbindlich bleibt. Zuschreibungen können nur aus "nachträglichen Anschaffungskosten" (i.d.R. Anteilszukauf) resultieren. Die Beteiligung der Hansestadt Wipperfürth bemisst sich seit 2014 unverändert auf 16,66 %.

Im Jahr 2017 ist die Hansestadt Wipperfürth mit einer Stammkapitaleinlage von 1.000 € der d-NRW AöR mit Sitz in Dortmund beigetreten.

Gemeinsame Träger der d-NRW AöR (Anstalt des öffentlichen Rechts) sind das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die der Anstalt beitreten.

Beitretende Gemeinden, Städte, Kreise und Landschaftsverbände entrichten eine einmalige Stammkapitaleinlage in Höhe von 1.000 €. Die Träger unterstützen die Anstalt bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Anstalt gegen die Träger oder eine sonstige Verpflichtung der Träger, der Anstalt Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Im Falle einer späteren Kündigung wird den Mitträgern das eingebrachte Stammkapital unverzinslich erstattet.

Die d-NRW AöR beschäftigt sich in ihren aktuellen Projekten u.a. mit den Themen: Archivierung, digitales Lernen und digitale Zusammenarbeit.

Gesamtwert: 13.316.019,23 €

Vorjahreswert: 13.315.019,23 €

Beteiligung BEW (Anteil 29,96 %)	13.039.191,20 €
Beteiligung OVAG (Anteil 1,84 %)	111.218,84 €
Beteiligung OAG (Anteil 2,03 %)	40.018,91 €
Beteiligung Civitec (Anteil 2,86 %)	6.507,87 €
Beteiligung ASTO (3 Vertreter = 16,66 %)	118.082,41 €
Beteiligung d-NRW AöR	1.000,00 €
Summe	13.316.019,23 €

1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens

Als Wertpapiere des Anlagevermögens werden die Anteile an kommunalen Versorgungsrücklagen Fonds (KVR-Fonds) ausgewiesen. Die Rheinischen Versorgungskassen verwalten den KVR-Fonds treuhänderisch. In 2017 erfolgte eine Zuführung an diesen Fonds in Höhe von rd. 27 T€. Darüber hinaus wurden aus erhaltenen Abfindungszahlungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag oder entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen weitere 246.828,77 € zugeführt.

Gesamtwert: 598.369,32 €

Vorjahreswert: 324.756,84 €

1.3.4 Sonstige Ausleihungen

Bei Ausleihungen handelt es sich um langfristige "Forderungen", die durch die Hingabe von Kapital erworben werden. Wesentliches Kriterium für die Ausleihungen ist, dass sie dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb zu dienen. Hierzu gehören Geschäftsanteile an den eingetragenen Genossenschaften (Raiffeisen Erzeugergenossenschaft Bergisch Land und Mark eG, Volksbank Berg eG, vormals Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG - in 2017 fusionierten die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal und die Volksbank Wipperfürth - Lindlar zur neuen "Volksbank Berg eG") und ein Darlehen an den Gemeinnützigen Bauverein eG.

Die Veränderung im Berichtszeitraum ergibt sich aus den Tilgungsleistungen des Bauvereins.

Gesamtwert: 212.992,74 €

Vorjahreswert: 215.901,63 €

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Unter der Position Vorräte wird der von der Stadt vorgehaltene Bestand an Gold- und Silbermünzen bilanziert. Der Gesamtwert bleibt unverändert zum Vorjahr.

Gesamtwert: 355,41 €

Vorjahreswert: 355,41 €

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bilanziert. Den Ausfallrisiken wurde durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Gesamtwert: 3.909.947,21 €

Vorjahreswert: 3.775.323,91 €

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Hierzu zählen alle Forderungen, die aufgrund der Festsetzung einer Steuer, einer Gebühr oder eines Beitrages nach dem KAG (Kommunales Abgabengesetz) NRW oder einer anderen öffentlichen Rechtsnorm entstehen.

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus Sozialhilfeleistungen und Forderungen aus Kostenerstattungen öffentlicher Träger der Jugendhilfe.

Unter die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen fallen u.a. Bußgelder und Verwarnungsgelder.

Der **Gesamtwert** für die Position 2.2.1 setzt sich zum 31.12.2017 wie folgt zusammen:

2.2.1.1	Gebühren	171.968,55 €
2.2.1.2	Beiträge	21.432,35 €
2.2.1.3	Steuern	696.266,39 €
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	1.299.206,18 €
2.2.1.5	Sonst. öffentl.-rechtl. Forderungen	700.188,77 €
Gesamt		2.889.062,24 €

Gesamtwert: 2.889.062,24 €

Vorjahreswert: 2.844.505,76 €

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Die "Privatrechtlichen Forderungen" untergliedern sich hinsichtlich unterschiedlicher Debitoren in Forderungen gegenüber folgenden Bereichen:

2.2.2.1	privater Bereich	801.846,10 €
2.2.2.2	öffentlicher Bereich	11.892,74 €
2.2.2.3	verbundene Unternehmen	0,00 €
2.2.2.4	Beteiligungen	0,00 €
Gesamt		813.738,84 €

Gesamtwert: 813.738,84 €

Vorjahreswert: 654.455,22 €

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden insbesondere Forderungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer originären Eigenschaften keiner anderen Position der Bilanz zugeordnet werden können.

Die Hansestadt Wipperfürth bilanziert hier für den Berichtszeitraum im Wesentlichen Forderungen aus kreditorischen Überzahlungen und Forderungen gegen Mitarbeiter.

Gesamtwert: 207.146,13 €
 Vorjahreswert: 276.362,93 €

2.3 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel berücksichtigen den Guthabenbestand aller Bankkonten der Hansestadt Wipperfürth zum Bilanzstichtag. Die Zusammensetzung der liquiden Mittel zeigt sich wie folgt:

Kreissparkasse 1 Bestand	1.045.771,44 €
Kreissparkasse 2 Bestand	29.464,58 €
Volksbank Bestand	2.951.108,87 €
Postbank Bestand	39.086,94 €
Deutsche Bank Bestand	1.677.016,59 €
Commerzbank Bestand	62.158,89 €
Handvorschüsse	5.517,61 €
Kreissparkasse Tagesgeldkonto	1.500.000,00 €
Barkasse Nebenstelle 1 - Bestand	245,00 €
Barkasse Nebenstelle 2 - Bestand	70,00 €
Barkasse Nebenstelle 3 - Bestand	50,00 €
Barkasse Nebenstelle 4 - Bestand	132,00 €
Barkasse Nebenstelle 5 - Bestand	50,00 €
Gesamt	7.310.671,92 €

Gesamtwert: 7.310.671,92 €
 Vorjahreswert: 8.830.453,72 €

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Position gliedert sich wie folgt:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen

Ist eine geleistete Zuwendung mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer mehrjährig vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung verbunden, so ist die Zuwendung als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren. Bei einer gemeindlichen Zuwendungsgewährung an einen Dritten mit Unterstützung durch Finanzmittel eines anderen Dritten muss die erhaltene Zuwendung bilanziell im Gleichklang mit der eigenen Zuwendungsgewährung behandelt werden. Sofern die Stadt aus ihrer Zuwendungsgewährung einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanzieren kann, ist in der städtischen Bilanz für die erhaltene Zuwendung ein passiver

Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen (s. Passiva/Pkt. 5). Der Wert für 2017 setzt sich wie folgt zusammen:

	Stand 31.12.2016	Zugang 2017	Auflösung 2017	Stand 31.12.2017
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	643.890,82 €	- €	340.299,76 €	303.591,06 €
Projekt Bahntrasse	- €	41.421,43 €	8.122,00 €	33.299,43 €
Beleuchtung Westtangente	- €	8.615,37 €	- €	8.615,37 €
InhK Stützmauergestaltung	- €	14.524,66 €	- €	14.524,66 €
Beleuchtung Untere Straße	- €	57.725,92 €	2.310,00 €	55.415,92 €
Erneuerung Straßenbeleuchtung perm.	1.068.102,18 €	25.292,65 €	42.072,00 €	1.051.322,83 €
Ausbau Kreisverkehr Hämmern	9.336,52 €	- €	405,00 €	8.931,52 €
Erneuerung Tennensbelag Sportpl. Wipperfeld	10.800,00 €	- €	240,00 €	10.560,00 €
Ausbau Kinderspielplätze	7.200,00 €	- €	160,00 €	7.040,00 €
Sportplatzrenovierung Egen	15.640,00 €	- €	340,00 €	15.300,00 €
Zuschuss Sportplatzpflegegerät	7.564,90 €	- €	946,00 €	6.618,90 €
Kostenbeteiligung Weihnachtsbeleuchtung	16.703,70 €	- €	925,00 €	15.778,70 €
Klosterberg	93.232,22 €	- €	4.054,00 €	89.178,22 €
U3 - Tagespflege	600,00 €	- €	200,00 €	400,00 €
Erdarbeiten Beleucht. Bahnstr.	2.112,00 €	- €	88,00 €	2.024,00 €
Beleuchtung Bahnstrasse	24.002,05 €	- €	999,00 €	23.003,05 €
Grunderwerb/Dienstbarkeit	3.360,00 €	- €	140,00 €	3.220,00 €
Verlängerung Nordtangente (Lärmschutz)	200.953,96 €	- €	7.172,00 €	193.781,96 €
InHK Verfügungsfonds M 5.3.1	4.585,59 €	1.337,11 €	950,00 €	4.972,70 €
Lupenraum Ohler Wiesen	6.377,35 €	- €	255,00 €	6.122,35 €
Gesamt	2.114.461,29 €	148.917,14 €	409.677,76 €	1.853.700,67 €

Der U3-Ausbau der Kindergärten wurde, über die Zuwendung des Landes hinaus, mit 10% aus den Mitteln der Stadt bezuschusst.

Gesamtwert: 1.853.700,67 €

Vorjahreswert: 2.114.461,29 €

Sonstige Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hier handelt es sich im Wesentlichen um die Beamtenbezüge für den Monat Januar 2018. Darüber hinaus werden unter dieser Position Soziale Leistungen im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe bilanziert, sowie Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, die entsprechend abzugrenzen sind.

Gesamtwert: 350.169,04 €

Vorjahreswert: 439.799,47 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten gesamt:

Gesamtwert: 2.203.869,71 €
 Vorjahreswert: 2.554.260,76 €

Passiva

1. Eigenkapital

Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Passiva) verstanden. Das Eigenkapital gliedert sich wie folgt:

1.1 Allgemeine Rücklage

Als Allgemeine Rücklage gem. § 41 Abs. 4 Nr. 1.1 GemHVO ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Vermögen der Stadt Wipperfürth (Aktiva) und den übrigen Passivposten, einschließlich der Ausgleichs- und Sonderrücklagen, als wertmäßiger Überschuss ausgewiesen. Die Allgemeine Rücklage zum 31.12.2017 errechnet sich aus dem Eigenkapital zum 31.12.2016, dem Saldo aus der ergebnisneutralen Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen.

Gesamtwert: 15.514.300,79 €
 Vorjahreswert: 15.433.128,00 €

1.2 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wurde zur Eröffnungsbilanz ermittelt und hat im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen der Jahresergebnisse. Ebenso können Fehlbeträge durch die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Die Ausgleichsrücklage wurde in 2014 vollständig aufgezehrt. Daher musste der Jahresfehlbetrag aus dem Jahr 2015 in Höhe von 4.955.247,34 € vollständig über die Allgemeine Rücklage ausgeglichen werden. Aufgrund des erzielten Jahresüberschusses aus 2016, konnte die Ausgleichsrücklage wieder auf 367.461,02 € aufgestockt werden.

Gesamtwert: 367.461,02 €
 Vorjahreswert: 0,00 €

1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag weist das Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres aus. Es ist der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Gesamtergebnisrechnung.

Der Jahresüberschuss des Jahres 2017 gemäß der Gesamtergebnisrechnung beträgt 1.110.995,13 €

2. Sonderposten

Es werden Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt werden und von der Stadt zweckentsprechend verwendet wurden (vgl. § 43 Abs. 5 GemHVO). Auch gegebenenfalls entstehende Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen, die nach § 6 KAG in die nächste Gebührenkalkulation einzustellen sind, sind als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen (§ 43 Abs. 6 GemHVO).

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Unter dieser Position werden Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen und die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. Die Sonderposten werden wie folgt differenziert:

Gesamtwert: 48.823.612,41 €

Vorjahreswert: 47.303.786,88 €

SoPo aus Zuweisungen vom Bund	1.445.206,00 €
SoPo aus Zuweisungen vom Land	45.307.742,76 €
SoPo aus Zuweisungen von Gemeinden	239.445,50 €
SoPo aus Zuschüssen von den übrigen Bereichen	792.764,00 €
SoPo aus Zuweisungen von Zweckverbänden	5.410,00 €
SoPo aus Zuweisungen s.ö.B.	887,00 €
SoPo aus Zuschüssen privater Unternehmen	753.584,15 €
SoPo aus Zuschüssen verbundener Unternehmen	278.573,00 €
Gesamt	48.823.612,41 €

2.2 Sonderposten für Beiträge

Gesamtwert: 16.457.406,00 €

Vorjahreswert: 17.002.411,86 €

SoPo aus Erschließungsbeiträgen nach BauGB	3.614.371,00 €
SoPo aus Beiträgen nach KAG	12.843.035,00 €
Gesamt	16.457.406,00 €

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen sind in einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich einzustellen. Sie werden zur Entlastung des jeweiligen Gebührenhaushaltes und damit der Gebührenzahler verwendet.

Der Sonderposten gliedert sich entsprechend der erfolgten Nachkalkulationen für die drei Gebührenhaushalte wie folgt:

	Stand 31.12.2016	Zuführung / Entnahme (-) 2017	Stand 31.12.2017
Abwasserbeseitigung	879.110,70 €	84.883,20 €	963.993,90 €
Schmutzwasser	523.402,28 €	134.287,05 €	657.689,33 €
Niederschlagswasser	260.484,27 €	-50.000,00 €	210.484,27 €
Gruben	2.725,79 €	-700,00 €	2.025,79 €
Kleinkläranlagen	49.536,86 €	-3.000,00 €	46.536,86 €
Straßenentwässerung	42.961,50 €	4.296,15 €	47.257,65 €
Straßenreinigung	190.874,68 €	-118.291,03 €	72.583,65 €
Sommerreinigung	16.708,93 €	4.094,57 €	20.803,50 €
Winterdienst	174.165,75 €	-122.385,60 €	51.780,15 €
Bestattungswesen	3.671,00 €	21.401,00 €	25.072,00 €
Nutzungsrechte	0,00 €	7.020,00 €	7.020,00 €
Bestattungen	3.671,00 €	14.381,00 €	18.052,00 €
Trauerhallen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Grabmalgenehmigungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	1.073.656,38 €	-12.006,83 €	1.061.649,55 €

Gesamtwert: 1.061.649,55 €

Vorjahreswert: 1.073.656,38 €

Lt. Nachkalkulation hat sich für folgende Bereiche eine Unterdeckung ergeben, die nicht über einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich abgewickelt werden kann:

Bestattungswesen	
Trauerhallen	14.538,00 €
Grabmalgenehmigungen	5.040,00 €

Diese Unterdeckungen werden deshalb in den Folgekalkulationen ab 2018 berücksichtigt.

2.4 Sonstige Sonderposten

Hierunter fallen Sonderposten, die nicht oder noch nicht unter den vorgenannten Sonderposten einzuordnen sind. Bei den Zugängen in Höhe von rd. 39 T€ handelt es sich um folgende Positionen:

	Betrag
Wappenlöwen	3 T€
Musikinstrumente	36 T€
Gesamt	39 T€

Ertragswirksam aufgelöst wurden in 2017 rd. 71 T€

Gesamtwert: 2.826.352,82 €
 Vorjahreswert: 2.858.302,82 €

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz und müssen für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, gebildet werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Es muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird. Die Rückstellungen der Hansestadt Wipperfürth gliedern sich wie folgt:

Pensionsrückstellungen	16.252.145,00 €
Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	843.177,96 €
Gesamt	17.095.322,96 €

Gesamtwert: 17.095.322,96 €
 Vorjahreswert: 16.571.842,39 €

3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Pensionsrückstellungen bilden die Verpflichtung ab zur Leistung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen. Alle Pensionsverpflichtungen sind nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung anzusetzen. Die Rheinische Versorgungskasse Köln übernimmt für die Hansestadt Wipperfürth die Berechnung der Pensionsrückstellungen und zeigt die mitgliedsbezogene Entwicklung der Versorgungsleistungen auf.

Gesamtwert: 16.252.145,00 €
 Vorjahreswert: 15.839.283,00 €

Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	4.385.278,00 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	8.268.655,00 €
Beihilferückstellung für aktive Beamte	1.163.198,00 €
Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	2.435.014,00 €
Gesamt	16.252.145,00 €

3.2 Instandhaltungsrückstellungen

Nach § 36 Abs. 3 GemHVO sind für unterlassene Instandhaltungen an Sachanlagen (hier: bebaute Grundstücke, Straßennetz und Kanäle) Rückstellungen auszuweisen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und die Instandhaltung als bisher unterlassen bewertet werden muss. Der Aufwand wird in dem Haushaltsjahr erfasst, in dem er wirtschaftlich entstanden ist oder verursacht wurde, auch wenn die vorgesehene Maßnahmenumsetzung erst in einem späteren Haushaltsjahr beabsichtigt ist.

Für die **Gemeindestraßen** sind die bisher als Aufwand im Ergebnisplan veranschlagten reinen Instandsetzungen seit 2014 so ausgestaltet, dass durch eine Erneuerung von Deck- und eine erstmalige Einbringung einer Binderschicht eine höhere bauliche Qualität und damit auch eine verlängerte Nutzungsdauer sichergestellt ist. Damit handelt es sich nicht mehr um reine Erhaltungsaufwendungen, für die eine Instandhaltungsrückstellung gebildet werden kann, sondern um Herstellungskosten, die zu aktivieren sind.

Nachstehend sind die Ausführungen 2017 für die Straßen / Straßenabschnitte Alte-Kölner-Straße, Mittelschwarzen, Schnipperinger Mühle, Schwickertzhausen und Untermausbach dargestellt:

Objekt/-Gruppe: 5.000098 Deckenbauprogramm

Erträge und Aufwendungen	IST 2017	Ansatz 2017
471200 Aktivierte Eigenleistungen	-106.256,00	
685100 Abrechnung von Fremdleistungen	-234.695,44	
783100 Abwicklung von Baumaßnahmen aus dem Tiefbau	234.695,44	300.000,00
Aktivierte Eigenleistung Personal	106.256,00	
Summe	0,00	300.000,00

Alle Maßnahmen werden aus dem bei der städtischen Tiefbauabteilung geführten Straßenzustandskataster entwickelt und in Abstimmung mit den politischen Gremien (Bauausschuss und Wegebereisungskommission) priorisiert. Das edv-technisch geführte Kataster umfasst alle Straßen im Stadtgebiet und enthält u.a. eine Schadensklasseneinteilung, aus der sich die notwendigen Handlungserfordernisse zur Instandhaltung der kommunalen Straßeninfrastruktur ableiten lassen. Nach dem Katasteraufbau 2008 im Rahmen der NKF-Umstellung und weiteren Aktualisierungen bis 2010 ist zuletzt 2013/2014 eine Aktualisierung und Inventur der Daten erfolgt. Im Rahmen der zum Stichtag 31.12.2018 durchzuführenden Inventur, wird auch für die Straßeninfrastruktur eine neue Bestandsaufnahme erfolgen.

Für die städtischen **Immobilien** bündelt das "Regionale Gebäudemanagement" die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen gebäudescharf in einer Prioritätenliste. Diese soll jährlich überprüft und fortgeschrieben werden. Es handelt sich um Arbeiten, die zwar für sich allein Erhaltungsaufwand darstellen würden, in ihrer Gesamtheit aber als Herstellungskosten zu aktivieren sind, weil dadurch der Gebrauchswert des Objektes deutlich erhöht wird. Bei der jeweiligen „Neuaktivierung“ erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung der nicht mehr nutzbaren Anlagenteile. Eine dauerhafte Wertminderung des kommunalen Vermögens liegt nicht vor, da über die

mittel- und langfristige Finanzplanung die anstehenden Maßnahmen abgearbeitet werden. Eine Instandhaltungsrückstellung ist nicht zu bilden.

Für das **städtische Kanalnetz** werden, auf der Grundlage der vom Stadtrat am 19. Dezember 2017 beschlossenen 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK), für den Zeitraum 2018 bis 2023, jährlich für die Kanalsubstanzsanierung 170 T€ eingeplant. Es handelt sich dabei um substanzerhaltende Erneuerungen der bestehenden Kanalhaltungen.

Gesamtwert: 0,00 €
Vorjahreswert: 0,00 €

3.3 Sonstige Rückstellungen

Unter dieser Bilanzposition werden Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten zusammengefasst. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle am Bilanzstichtag erkennbaren rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen gegenüber Dritten auf Grund von Ereignissen in der Vergangenheit, die bezüglich ihrer Höhe oder Fälligkeit unsicher sind.

Gesamtwert: 843.177,96 €
Vorjahreswert: 732.559,39 €

Rückstellungen für Resturlaub	250.815,74 €
Rückstellungen für Überstunden	273.997,96 €
Rückstellungen für Altersteilzeit	66.957,00 €
Andere Sonstige Rückstellungen*	251.407,26 €
Gesamt:	843.177,96 €

*Diese Position umfasst Rückstellungen für Prüfungs-, Beratungs- und Prozesskosten (94 T€) und für Erstattungsverpflichtungen nach § 107b BeamtVG (157 T€).

Entwicklung Rückstellungen Urlaub und Überstunden:

	2013		2014		2015		2016		2017	
	Std.	€	Std.	€	Std.	€	Std.	€	Std.	€
Überstunden	9.374	246.437	8.094	224.543	8.473	232.846	8.867	263.087	8.996	273.998
	Tage	€	Tage	€	Tage	€	Tage	€	Tage	€
Urlaub	829	137.908	1.048	177.524	966	186.882	1.210	208.943	1.460	250.816

4. Verbindlichkeiten

Unter dem Bilanzposten Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grund, der Fälligkeit und der Höhe nach feststehenden Schulden zusammengefasst. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Zu den Verbindlichkeiten zählen, wie nachfolgend erläutert, Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen für Investitionen, Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung, entstandene Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen, Transferleistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten aus Krediten haben auf die Finanzsituation der Stadt besondere Auswirkungen durch die Zinszahlungen. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Transferleistungen sind in der Regel kurzfristig und belasten die Liquidität.

Im Zusammenhang mit Krediten nutzt die Hansestadt Wipperfürth derivative Finanzinstrumente. Derivate sind aus anderen Finanzprodukten (= "Underlyings" oder Grundgeschäfte) abgeleitete Finanzgeschäfte / Finanzinstrumente. Zu den derivativen Finanzgeschäften zählen z.B. Swaps, die zur Absicherung bestehender Risikopositionen eingesetzt werden können. Grundsätzlich ist der Sicherheit und der Risikominimierung bei der Gestaltung von Kreditkonditionen Vorrang zu gewähren.

Eine wichtige Voraussetzung für die Zulässigkeit derivativer Zinssicherungsinstrumente ist die Einhaltung des Grundsatzes der "Konnexität", d.h., dass zwischen Grundgeschäft (Kredit) und einem Sicherungsgeschäft (z.B. Zinsswap) eine Bewertungseinheit gebildet werden kann. Da die Hansestadt Wipperfürth ausschließlich über Micro-Hedges in Form von Swaps verfügt und somit eine Bewertungseinheit vorliegt, wurde bei den Swapvereinbarungen in ausreichender Weise auf die Sicherheit dieser Geschäfte geachtet.

4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Für Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ergibt sich für den 31.12.2017 ein Wert von **39.438.129,73 €**. Damit hat sich diese Bilanzposition zum Vorjahr um 1.891.207,15 € erhöht.

Abzüglich der ordentlichen Tilgungen resultiert der Zugang aus der Neuaufnahme zinsvergünstigter Darlehen der NRW-Bank für die Errichtung des Selbstlernzentrums/Mensa, Engelbert von Berg Gymnasium, sowie für die Investitionen und Sanierungen an den vorhandenen Grundschulen, an der Hauptschule und an der Realschule.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung handelt es sich um die bestehenden Kassenkredite in Höhe von **48.500.000,00 €**. Diese haben sich zum Vorjahr um 4,5 Mio. € verringert.

4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen, bei denen die zu erbringende Zahlung an Dritte zum Bilanzstichtag noch aussteht. Der Anstieg zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus den Bereichen wirtschaftliche Jugendhilfe und Erstattungen an Gemeinden.

Gesamtwert: 1.823.453,57 €
Vorjahreswert: 1.471.223,00 €

4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Position umfasst Leistungen im sozialen Bereich wie z.B. Jugendhilfeleistungen. Sie werden als Verbindlichkeit bilanziert, wenn die Kommune ihre rechtliche Verpflichtung zur Zahlung noch nicht erfüllt hat.

Gesamtwert: 7.389,15 €
 Vorjahreswert: 452,00 €

4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den "Sonstigen Verbindlichkeiten" werden u.a. die Habensalden der Debitorenkonten, die sonstigen Vorschüsse, Verbindlichkeiten aus Akontozahlungen sowie Verbindlichkeiten aus Bauhofleistungen gegenüber der Stadt Hückeswagen ausgewiesen. Der um rd. 3,4 Mio. € höhere Vorjahreswert begründete sich aus einer Gewerbesteuernachzahlung in 2016 und um Akontozahlungen des Landesbetriebs Straßen NRW und der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH (VIFG), für die Abwicklung von Baumaßnahmen (Deckensanierung L 284 / Sanierung B 237) durch die Hansestadt Wipperfürth.

Gesamtwert: 1.788.507,03 €
 Vorjahreswert: 5.238.026,85 €

4.6 Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen

Der Bilanzposten "Erhaltene Anzahlungen" weist fast ausschließlich Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuweisungen des Landes aus.

Gesamtwert: 4.890.144,56 €
 Vorjahreswert: 4.198.402,46 €

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen. Die Bilanzposition gliedert sich wie folgt:

Passive RAP für erhaltene Zuwendungen

	Stand 31.12.2016	Zugang 2017	Auflösung 2017	Stand 31.12.2017
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	219.102,06 €	- €	128.600,00 €	90.502,06 €
Ausbau Bahntrasse (Projekt Regionale)	379.040,00 €	10.382,00 €	94.100,00 €	295.322,00 €
Klosterberg	46.403,72 €	- €	14.187,00 €	32.216,72 €
Gesamt	644.545,78 €	10.382,00 €	236.887,00 €	418.040,78 €

Gesamtwert: 418.040,78 €

Vorjahreswert: 644.545,78 €

RAP für Benutzungsgebühr Friedhof

Hierbei handelt es sich um Gebühren für Grabnutzungsrechte, welche von den Gebührendzahlern im Voraus für den gesamten Nutzungszeitraum gezahlt werden.

Gesamtbetrag: 3.786.316,46 €

Vorjahreswert: 3.701.626,69 €

Gesamtbetrag Rechnungsabgrenzungsposten:

4.204.357,24 €

Vorjahreswert:

4.346.172,47 €

Sonstige Angaben

Verrechnungen mit der "Allgemeine Rücklage"

Gem. § 43 Abs. 3 GemHVO sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 der Gemeindeordnung sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Die Verrechnungen sind im Anhang zu erläutern:

- Aus dem Verkauf des Bauhoffahrzeuges "Mali Trac" wurde ein Verlust von 69.902 € gegen die Allgemeine Rücklage gebucht. Im Gegenzug konnte der Restbuchwert des Sonderpostens i.H.v. 94.472 € ertragswirksam aufgelöst werden. Somit ergibt sich eine Erhöhung der Allgemeinen Rücklage um 24.570 €
- Durch den Abgang des Restbuchwertes des alten Feuerwehrgerätehauses Wipperfeld und des Parkplatzes in Höhe von 21.966,29 €, sowie die Auflösung des zugehörigen Sonderpostens von 14.254,04 €, verringert sich die Allgemeine Rücklage um 7.712,25 €
- Aus dem Verkauf von Gewerbe- und Verkehrsflächen resultiert ein Ertrag von 58.423,64 €, der mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wurde.
- Durch den Verkauf von Fahrzeugen und Maschinen konnte ein Ertrag von 5.909,40 € erzielt werden.
- Durch den Abgang und Verkauf von Musikinstrumenten und Arbeitsgeräten verringert sich die Allgemeine Rücklage um insgesamt 17 €
- Der gegen die Allgemeine Rücklage gebuchte Betrag von 1 € entfällt auf die Verschrottung von Arbeitsgeräten.

Übersicht über Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO NRW

Ermächtigungsübertragungen sind nach § 22 Abs. 4 GemHVO NRW im Jahresabschluss im Plan-/Ist- Vergleich der Ergebnisrechnung (§ 38 Abs. 2) und der Finanzrechnung (§ 39) und im Anhang gesondert anzugeben.

Analog zu dem Prinzip der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen innerhalb der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres gilt auch für die Ermächtigungen grundsätzlich eine zeitliche Beschränkung für das jeweilige Haushaltsjahr. Ausnahmen von diesem Grundsatz lässt § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zu.

Die am 14.05.2014 in Kraft getretene „*Dienstanweisung über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der Hansestadt Wipperfürth*“ regelt örtliche Einzelheiten über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen. Danach können Aufwendungen im Ergebnisplan und Auszahlungen im Finanzplan unter bestimmten Voraussetzungen auf nachfolgende Haushaltsjahre übertragen werden. Durch die zeitliche Verschiebung von bereits geplanten und bewilligten Maßnahmen und den zugehörigen Aufwendungen/Auszahlungen besteht die Möglichkeit, den Anforderungen in der Praxis gerecht zu werden. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen, die bis Jahresende nicht vollständig abgewickelt werden können oder wo sich die Umsetzung vollständig in das Folgejahr verschiebt. Daneben ist es gängige Praxis, dass zweckgebundene Mittel mit der Bewilligung vollständig ausgezahlt werden, sich der Bewilligungszeitraum für die Maßnahme aber auf das Folgejahr erstreckt. Um eine zweckgebundene Verwendung der Mittel sicherzustellen, ist auch in diesen Fällen eine Mittelübertragung in das Folgejahr zwingend erforderlich.

Im Ergebnisplan der Hansestadt Wipperfürth wurden fast ausschließlich Ermächtigungen für bereits beauftragte, aber noch nicht abgeschlossene Leistungen übertragen.

Zur Realisation von Maßnahmen, u.a. aus Verkehrssicherungspflichten und auf Grund von Förderprogrammen, können, im Gegensatz zum Ergebnisplan, im Finanzplan für Investitionen auch Ermächtigungen übertragen werden, ohne dass bereits konkrete Aufträge vorliegen.

Aus dem Haushaltsjahr 2017 werden Ermächtigungen in Höhe von insgesamt 12.848.304 €, davon 266.606 € im Ergebnisplan und 12.581.698 € im Finanzplan, in das Haushaltsjahr 2018 übertragen. Ihre Zusammensetzung ist den folgenden Einzelaufstellungen zu entnehmen:

Ermächtigungsübertragungen im Ergebnisplan

Bel.datum	Produkt/Kostenstelle	Plan/Kwähr	Kostenart	Wert/KWähr	Bezeichnung	zu übertragende Mittel
	1.01.01.03	440,00	543900	440,00	*Veranstaltung/Gleichstellung	440
29.09.2017	1.01.01.06	5.418,00	542700	5.418,00	*Prozessbeteiligung Aktionsplan Inklusion	5.418
05.07.2017	1.03.02.01	8.229,70	524200	1.070,51	*Schulbuchbestellung 2017/2018	1.071
05.07.2017	1.03.04.01	2.675,80	524200	17,92	*Schulbuchbestellung 2017/2018	18
05.07.2017	1.03.10.01	12.407,17	524200	6.191,89	*Schulbuchbestellung 2017/2018	6.192
05.07.2017	1.03.11.01	23.749,00	524200	2.371,48	*Schulbuchbestellung 2017/2018	2.372
05.07.2017	1.03.12.01	29.140,50	524200	9.878,92	*Schulbuchbestellung 2017/2018	9.879
	1.06.02.01	900,00	531900	900,00	*Nicht verausgabte KSK-Spenden	900
	1.06.02.02	2.550,00	531900	2.550,00	*Nicht verausgabte KSK-Spenden	2.550
01.08.2014	1.09.01.01	39.391,41	529100	25.783,33	*Bebauungspl.Nr.93.4,Sanierungsg.Wupper-Innenstadt	25.783
11.12.2017	1.09.01.01	29.772,55	529100	29.772,55	*B-Plan im Bereich ZOB	29.774
12.12.2017	1.12.01.01.01	3.094,00	523200	3.094,00	*Verbesserung Str.oberflächenentw. Ulrichstr. 23	3.094
01.12.2017	1.12.01.01.04	5.611,00	523100	5.611,00	*Beseitigung Grünabfälle	5.611
21.12.2016	1.12.01.03	4.450,00	523200	4.450,00	*Bauwerkprüf.n.Din1076 15-2020,1.Nachtr.z.40/2680	4.450
31.12.2016	1.12.01.03	4.500,00	523200	2.415,24	*Sanierung Natursteinmauerwerk + Fugen	2.415
20.11.2017	1.12.01.03	5.426,40	523200	5.426,40	*Ersatz Brückengeländer über die Kerspe	5.426
20.11.2017	1.12.01.03	2.593,31	523200	2.593,31	*Ersatz Schutzplanke bei Kerspe	2.594
01.12.2017	1.13.01.01	1.403,00	523200	1.403,00	*Kompostierungsarbeiten Grün- und Parkanlagen	1.403
04.12.2017	1.13.01.06	7.919,38	523200	7.919,38	*Instandsetzung Forstwirtschaftsweg südl.Grüterich	7.919
04.12.2017	1.13.01.06	17.919,30	523200	17.919,30	*Instands. Forstwirtschaftsweg östl. Wipperfeld	17.919
04.12.2017	1.13.01.06	5.322,31	523200	5.322,31	*Instands.Forstwirtschaftsw.Peffekoven-Oberbüschen	5.323
03.01.2017	1.13.02.01.02	12.775,95	529100	6.398,59	*Unterh.-u.Bestattungsarb.Friedh.Kreuzberg+ Egen	6.399
	1.15.01.01	30.000,00	542700	30.000,00	* Standortkonzept	30.000
24.10.2017	83610	2.500,00	523110	2.500,00	*S 040, Überprüfung Abluftanlage - WLS-Bad	2.500
28.10.2017	83610	32.000,00	523100	32.000,00	*Instandsetzung Lüftungsanlage - WLS-Bad	32.000
30.11.2017	83610	2.442,00	523100	2.442,00	*S. Montage Fensteranlage - WLS-Bad	2.442
14.12.2017	82125	4.000,00	523100	4.000,00	*Erneuerung Heizungsanlage - Pavillion GS Nikolaus	4.000
14.11.2017	82230	3.871,60	523100	3.871,60	*KU, Netzanschlussänderung - EvB	3.872
15.12.2017	82610	2.500,00	523100	2.500,00	*W. Außenpodeste hinten, defekten Fliesenbelag entf., Kita Dohrgaul	2.500
04.08.2017	83160	1.000,00	523100	1.000,00	*H 126, Überprüfung/Repar. Beleuchtung - MZH Kreuzberg	1.000
15.12.2017	83200	1.800,00	523100	1.800,00	*W. lose Fliesen im Flurbereich erneuern - TH Wipperfeld	1.800
18.07.2017	82245	1.700,00	523100	1.700,00	*H 113, vernetzte Rauchwarnmelder - Kita Neye	1.700
01.12.2017	83110	1.200,00	523100	1.200,00	*W. Austausch eine Pumpe an der Lüftungsanlage - Voss-Arena	1.200
13.11.2017	82140	1.000,00	523100	1.000,00	*S, Instandsetzung Außenjalousie - GS Kreuzberg	1.000
01.12.2017	2130	5.611,00	523200	5.611,00	*Kompostierungsarbeiten Friedhof	5.611
13.07.2017	23120	1.959,93	523600	1.959,93	*Software Prüferarbeitsplatz für das Rechnungsprüfungsamt	1.960
13.11.2017	24130	26.668,00	543110	26.668,00	*BBH Winter/Beschaffung Streusalz	26.668
01.12.2017	56111	1.403,00	523200	1.403,00	*Beseitigung Grünabfälle	1.403
					Gesamt	266.606

Ermächtigungsübertragungen im Finanzplan

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
RGM							
4000003891	00001	24.11.2017	5.100005.700.302	783110	19.310	*Erst.Konzept San. Abwassergrundleitung Rathaus	
			5.100005.700.303	783111	690	*Erst.Konzept San. Abwassergrundleitung Rathaus	
					20.000		20.000
			5.100005.700.300	783110	130.000	*Um- u. Ausbau Rathaus Abwassergrundleitungen	130.000
4000001465	00001	26.03.2013	5.100088.700.300	783110	37.643	*neu zu 40/1415 San.Mehrzweckhalle Mühlenberg	
4000001546	00001	02.08.2013	5.100088.700.300	783110	6.292	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit	
4000001546	00002	02.08.2013	5.100088.700.300	783110	9.095	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit	
4000001546	00003	02.08.2013	5.100088.700.300	783110	12.294	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit	
4000001778	00001	16.04.2014	5.100088.700.300	783110	12.938	*San.MZH Mühlenberg-3.Zusatz 40/1546 Dachabdicht.	
4000001778	00002	16.04.2014	5.100088.700.300	783110	12.672	*San.MZH Mühlenberg-4.Zusatz 40/1546 Dachabdicht.	
4000003232	00001	18.10.2016	5.100088.700.300	783110	140.394	Einbehalt wg. lfd. Klageverfahren (BA TOP 1.9.5 v. 15.06 .2016)	
					231.329		231.329
			5.100096.700.300	783110	85.000	*Um- und Ausbau GS Antonius	85.000
			5.100190.700.300	783110	2.200	*Umbau Feuerwehrhaus Wipperfeld Schlussrechnung	2.200
4000003078	00001	01.07.2016	5.100233.700.300	783110	159.000	*Sanierung Altes Seminar, Neubau Aufzug	
4000003705	00001	14.07.2017	5.100233.700.300	783110	759.672	*Dachdecker-Klempnerarbeiten Altes Seminar	
4000003706	00001	14.07.2017	5.100233.700.300	783110	101.781	*Zimmereiarbeiten Altes Seminar	
4000003707	00001	14.07.2017	5.100233.700.300	783110	174.369	*Gerüstbauarbeiten Altes Seminar	
4000003713	00001	18.07.2017	5.100233.700.300	783110	563	*Prüfung hinsichtlich Tragfähigkeit	
4000003727	00001	07.08.2017	5.100233.700.300	783110	104.000	*San.Altes Seminar,Neubau Aufzug	
4000003758	00001	19.09.2017	5.100233.700.300	783110	1.931	*SiGeKo Baumaßn. Altes Seminar u. Mensa EvB	
4000003842	00001	03.11.2017	5.100233.700.300	783110	2.300	*K, Einrüstung des Gebäudes	
			5.100233.700.300	783110	883.342	*Sanierung Altes Seminar, Neubau Aufzug	
					2.186.957		2.186.957

Jahresabschluss 2017 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000002429	00001	20.07.2015	5.100252.700.300	783110	20.382	*EvB-Gym.Ganztagsbet.Fachingenieurplan. Neub.Mensa	
4000002430	00001	20.07.2015	5.100252.700.300	783110	23.278	*EvB-Gym.Ganztagsbet.Fachingenieurplan. Neub.Mensa	
4000002602	00001	23.10.2015	5.100252.700.300	783110	7.140	*Küchenplanungsleistungen EVB-Gymnasium Ganzt ag	
4000003670	00001	27.06.2017	5.100252.700.300	783110	2.526.979	*Neubau Mensa EvB-Gymnasium	
4000003714	00001	21.07.2017	5.100252.700.300	783110	50.691	*Neubau Mensa EvB-Gymnasium	
4000003738	00001	16.08.2017	5.100252.700.300	783110	10.723	*Neubau der Mensa des EvB-Gymnasiums	
4000003758	00002	19.09.2017	5.100252.700.300	783110	3.862	*SiGeKo Baumaßn. Altes Seminar u. Mensa EvB	
			5.100252.700.300	783110	234.509	*Neubau Mensa EvB-Gymnasium	
					2.877.564		2.877.564
4000003655	00001	19.06.2017	5.100252.700.600	783110	7.415	*Malerarbeiten im EvB-Gymnasium	
4000003667	00001	27.06.2017	5.100252.700.600	783110	4.200	*Elektroarbeiten Raum 202 + 204	
			5.100252.700.600	783110	479.795	*Baumaßnahme EvB Ganzt ag/Alt bau	
					491.411		491.411
			5.100253.701.300	783110	16.000	*KiGa Neye/Einrichtung neuer Spielfläche vor Eingang/Rettungsfe	16.000
			5.100.308.700.300	783110	100.000	*Um- und Ausbau GS Albert -Schweitzer/Planungskosten Anbau	100.000
			5.100309.700.300	783120	41.000	*Um- und Ausbau KAH/Fenster, Toilett enanlagen, Brandschutz	41.000
			5.100.312.700.300	783110	185.000	*Um- und Ausbau GS Nikolaus/Fassadensanierung	185.000
4000003890	00001	24.11.2017	5.100315.700.300	783110	1.183	*Sanierung WC-Anlage Fliesenarbeiten - HVR	
			5.100315.700.300	783110	18.496	*Sanierung WC-Anlage Fliesenarbeiten - HVR	
					19.679		19.679
4000003499	00001	24.02.2017	5.100316.700.300	783110	2.499	*Erstellung Brandschutzkonzept - KAH	
			5.100316.700.300	783110	185.430	*Erstellung Brandschutzkonzept - KAH	
					187.929		187.929
			5.100320.710	782600	475.287	*EvB - Ganzt ag Ausstattung	475.287
						RGM gesamt:	7.049.356

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
Straßen und Brücken							
4000003544	00001	27.03.2017	5.000004.700	782200	2.565	*Vermessungsleistungen Fritz-Volbach-Str.	
			5.000004.700	782200	15.000	*Vermessungsleistungen Fritz-Volbach-Str.	
					17.565		17.565
4000003905	00001	04.12.2017	5.000072.700	783120	3.708	*Ausgleichspflanzung Parkplatz Ommer Kreuz	
					1.000	*Ausgleichspflanzung Parkplatz Ommer Kreuz	
					4.708		4.708
4000003270	00001	15.11.2016	5.000074.700	783120	13.371	*Mitverleg. Beleuchtungskabel Ringstr./Nackenborn	
4000003334	00001	21.12.2016	5.000074.700	783120	8.443	*Erweiter. Beleuchtungsanl. Wipp. Attendorfer-Tor-Str	
4000003606	00001	05.05.2017	5.000074.700	783120	422	*Änd. Beleuchtung Großscherkenbach	
4000003876	00001	20.11.2017	5.000074.700	783120	6.692	*Err. Schaltstellen Neuenhaus+Hollinden 9	
4000003971	00001	21.12.2017	5.000074.700	783120	9.425	*Beleuchtung Peffekoven,	
					38.354		38.354
4000001588	00001	15.10.2013	5.000087.700	783120	12.078	*Neubau Brückenbauwerk Niederklüppelberg Ing, Leist	
4000001905	00001	15.08.2014	5.000087.700	783120	416	*Erneuer. Ingenieurbauw. Nr. 48 "Niederdhünn"	
4000002986	00001	06.05.2016	5.000087.700	783120	17.445	*Brücke Niederklüppelberg Objektplanung LP 6-9	
			5.000087.700	783120	35.151	*Brücke Niederklüppelberg	
					65.090		65.090
4000003688	00001	11.07.2017	5.000087.700.026	783120	7.864	*Ingenieurleistungen Brückenbauwerk Güttenhausen	
4000003750	00001	04.09.2017	5.000087.700.026	783120	5.443	*Ersatz Durchlassbauwerk Niederflosbach BW 26	
4000003929	00001	13.12.2017	5.000087.700.026	783120	7.257	*Ersatz Brückenbauwerk Güttenhausen (BW26)	
			5.000087.700.026	783120	83.099	*Brückenbauwerk Güttenhausen	
					103.664		103.664
4000003841	00001	02.11.2017	5.000087.700.045	783120	46.024	*San. Brücke Neumühle (BW45)	
4000003841	00001	02.11.2017	5.000087.700.045	783120	13.976	*Zus. auftr. v. 13.12.17, San. Brücke Neumühle (BW45)	
					60.001		60.001
4000002489	00001	20.08.2015	5.000087.700.048	783120	3.035	*Ingenieurbauwerk Nr. 48 "Niederdhünn"	
4000003932	00001	13.12.2017	5.000087.700.048	783120	7.257	*Ersatz Brückenbauwerk Niederdhünn BW 48	
4000003933	00001	13.12.2017	5.000087.700.048	783120	2.482	*Zus. auftr. zu 40/2489, Brückenbauw. Niederdhünn BW48	
4000003934	00001	13.12.2017	5.000087.700.048	783120	2.811	*Zus. auftr. zu 40/1905, Brückenbauw. Niederdhünn BW48	
					15.585		15.585

Jahresabschluss 2017 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000003752	00001	04.09.2017	5.000087.700.049	783120	6.120	*Ersatz Durchlassbauwerk Niederflosbach BW 49	
4000003752	00001	04.09.2017	5.000087.700.049	783120	3.851	*Ersatz Durchlassbauwerk Niederflosbach BW 49	
4000003931	00001	13.12.2017	5.000087.700.049	783120	4.711	*Ersatz Durchlassbauwerk Niederflosbach BW 49	
					14.683		14.683
4000003046	00001	16.06.2016	5.000087.700.052	783120	10.925	*Brückenbauwerk Niederklüppelberg	10.925
4000003724	00001	03.08.2017	5.000087.700.053	783120	3.423	*Ersatz Durchlassbauwerk Oberflosbach BW 43	
4000003724	00001	03.08.2017	5.000087.700.053	783120	2.556	*Zus.auf.zu 40/3724 v.13.12.2017, Durchlassbauwerk	
4000003930	00001	13.12.2017	5.000087.700.053	783120	4.711	*Ersatz Durchlassbauwerk Oberflosbach BW 53	
			5.000087.700.053	783120	67.893	*Ersatz Durchlassbauwerk Oberflosbach BW 43	
					78.582		78.582
4000003689	00001	11.07.2017	5.000087.700.069	783120	7.279	*Ingenieurleistungen Brückenbauw. Brunsbachsmühle	
4000003689	00001	11.07.2017	5.000087.700.069	783120	14.328	*Ingenieurleistungen Brückenbauw. Brunsbachsmühle	
4000003751	00001	04.09.2017	5.000087.700.069	783120	6.074	*Ersatz Durchlassbauwerk Niederflosbach BW 69	
4000003751	00001	04.09.2017	5.000087.700.069	783120	6.621	*Ersatz Durchlassbauwerk Niederflosbach BW 70	
					34.303		34.303
4000002487	00001	20.08.2015	5.000087.700.070	783120	4.818	*Ingenieurbauwerk Nr. 70 "Stillinghauser Weg"	
4000003439	00001	31.01.2017	5.000087.700.070	783120	10.912	*Neubau Brücke "Stillinghauser Weg"	
					15.730		15.730
			5.000087.700.092	783120	93.751	*Fußgängerbrücke/Voss-Parkplatz	93.751
			5.000096.700.103	783120	171.173	*Ingenieurleistungen Radwegverbindung B 237	171.173
4000002824	00001	11.02.2016	5.000096.700.104	783120	73.901	*Netzbespannung Bahntrasse Rad-Gehweg Marienheide	
			5.000096.700.104	783120	68.995	*Netzbespannung Bahntrasse Rad-Gehweg Marienheide	
					142.896		142.896
			5.000098.700	783120	7.162	*Deckenbauprogramm	7.162
			5.000098.700.011	783120	8.302	*Deckensanierung Alte-Kölner-Straße	8.302
4000004037	00001	31.12.2017	5.000098.700.197	783120	74.538	*Asphalterneuerung Hüffen	
					46.306	*Asphalterneuerung Hüffen	
					120.844		120.844

Jahresabschluss 2017 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
			5.000.120.700.300	783120	15.000	*Ersatzbeschaffung von Straßenbäumen	15.000
4000003373	00001	31.12.2016	5.000107.700.300	783120	144	*Lieferung und Errichtung einer Wartehalle	144
4000000676	00001	26.02.2010	5.100102.700.200	783120	3.500	*Ausbau Radweg ehm.Bahntrasse Wipperfürth-Marienheim	
			5.100102.700.200	783120	3.224	*Ausbau Radweg ehm.Bahntrasse Wipperfürth-Marienheim	
					6.724		6.724
4000001481	00001	08.05.2013	5.100102.703.300	783120	625	*Alleenradweg T.II Marienh.Stahlbrücke Klosterstr	625
4000001977	00001	30.10.2014	5.100103.700.200	783120	806	*San. Hindenburgstr.,Anp.Grundstückzufahrt Nr. 17	806
4000001535	00001	23.07.2013	5.100118.712.013	783120	4.224	*Tragwerksplanung Brücke-Hönninge Ohler Wiesen	4.224
4000002207	00001	06.02.2015	5.100157.700.200	782200	744	*Straßenanschlussvermessung "Fritz-Volbach-Straße"	744
4000002446	00001	29.07.2015	5.100174.700.200	783120	19.313	*Straßenb.Michaelstr,Wipp.Ingenieurleist.Phase1-9	19.313
4000002445	00001	29.07.2015	5.100175.700.200	783120	6.438	Straßenbau Bernhardstr,Wipp.Ingenieurlei.Phase1-9	6.438
4000003386	00001	31.12.2016	5.100201.700.300	783120	60.048	*Ingenieurvertr,Ausb.Kaiserstr.u. Am Hammerwerk	60.048
4000003972	00001	20.12.2017	5.100202.700.300	783120	6.031	*Zaunanlage und Abstürzsicherung/Friedhöfe	
			5.100202.700.300	783120	1.278	*Zaunanlage und Abstürzsicherung/Friedhöfe	
					7.309		7.309
4000004044	00001	31.12.2017	5.100207.700.300	783120	74.861	*Generalsan.Waldweg Friedrichstal	
			5.100207.700.300	783120	7.139	*Generalsan.Waldweg Friedrichstal	
					82.000		82.000
4000001984	00001	04.11.2014	5.100207.700.700	783120	51.261	*Generalsanierung Waldweg, Friedrichstal Wipperf.	51.261

Jahresabschluss 2017 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000002462	00001	05.08.2015	5.100209.700.300	783120	15.190	*Straßenbau Johann-Wilh.-Roth-Str,Ingenieurleist.	15.190
			5.100.212.700.300	783120	369.000	*Verlängerung Nordtangente/Abrechnung Straßen NRW	369.000
4000001606	00001	22.11.2013	5.100229.700.300	783120	9.731	*Straßenbau Sanderhöhe Ost,Wipperf-B-Plan 77	
4000003591	00001	28.04.2017	5.100229.700.300	783120	196.219	*Straßenausbau "Alte Sanderhöhe"	
4000003654	00001	12.06.2017	5.100229.700.300	783120	8.807	*Beleuchtung Alte Sanderhöhe	
4000003733	00001	14.08.2017	5.100229.700.300	783120	3.017	*Sicherheits-u.Gesundheitsschutzk.,Sanderhöhe	
			5.100229.700.300	783120	23.288	*Straßenausbau "Alte Sanderhöhe"	
					241.063		241.063
4000003302	00001	02.12.2016	5.100230.700.300	783120	33.188	*Ingenieurleist.Str.ausbau Wolfsiepen	33.188
4000002685	00001	03.12.2015	5.100231.700.300	783120	15.233	*Straßenbau Im Siepen, Wipperfürth - Kreuzberg	15.233
			5.100232.700.300	783120	18.765	*Ausbau Memellandstraße	18.765
4000003553	00001	31.03.2017	5.100232.700.700	783120	78.863	*Ingenieurleistungen Str.ausbau Memellandstr.	78.863
4000002764	00001	21.01.2016	5.100251.700.300	783120	3.260	*Str.ausbau Tannenweg,Leistungsphasen 1-5	3.260
4000002444	00001	29.07.2015	5.100254.700.300	783120	5.122	*Ausbau Bahnstr./Knoten Am Hammerwerk,W023-2-15	
4000003385	00001	31.12.2016	5.100254.700.300	783120	59.400	*Ingenieurvertr,Kreisverk. Nordtan.-Kreuz.Kaiserst	
					64.523		64.523
4000001894	00001	08.08.2014	5.100242.700.700	783120	8.799	*Baumaßnahme:Don-Bosco-Weg, Wipperfürth	
4000004079	00001	31.12.2017	5.100271.700.300	783120	28.922	*Ingenieurleistungen Ausbau Don-Bosco-Weg	
			5.100271.700.300	783120	2.363	*Ingenieurleistungen Ausbau Don-Bosco-Weg	
					40.084		40.084
			5.100272.700.300	783120	16.936	*Ausbau Don-Bosco-Weg	16.936
			5.100.278.700.300	783120	66.000	*Gewerbegebiet Niederklüppelberg	66.000
			5.100279.700.300	783120	20.000	*Erschließung Ohler Berg	20.000
						Straßen und Brücken gesamt:	2.240.059

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
Stadtentwässerung							
4000003376	00001	03.01.2017	5.000032.700	783120	6.011	*Wertermittlung-Fortschreitung Kanalanlagevermögen	6.011
4000001475	00001	22.04.2013	5.000043.700	783120	31.892	*div.Grundstücksanschlussleitungen Stadtgebiet	
4000002899	00001	11.03.2016	5.000043.700	783120	1.420	*Erschließung BPlan Felderweg (BP 94)	
			5.000043.700	783120	18.375	*Erschließung BPlan Felderweg (BP 94)	
					51.687		51.687
4000002362	00001	02.06.2015	5.100141.700.300	783120	15.283	*Fremdwassersan.i.Einzugsgebiet des Hönnigetals	
4000002573	00001	02.10.2015	5.100141.700.300	783120	8.972	*Fremdwasserbeseitigung Hönnigesammler	
			5.100141.700.300	783120	325	*Fremdwasserbeseitigung Hönnigesammler	
					24.580		24.580
4000002991	00001	10.05.2016	5.100165.700.300	783120	17.851	*Sanierung Stollen Kreuzberg	17.851
4000001463	00001	22.03.2013	5.100184.700.300	783120	16.568	*Plan.u.Bauleit. f.d.Schadensanierung f.2012,2013	
4000001789	00001	29.04.2014	5.100184.700.300	783120	79.683	*Substanzsanierung Schadensklasse 0 bis 2	
4000003677	00001	05.07.2017	5.100184.700.300	783120	47.427	*Substanzsanierung Kanalisation Klassen 1 u. 2	
			5.100184.700.300	783120	356.935	*Substanzsanierung	
					500.613		500.613
4000002271	00002	24.03.2015	5.100243.700.300	783120	2.934	*Sicherheits-u.Gesundheitskoordinierung im InHK	2.934
4000002531	00001	10.09.2015	5.100243.700.400	783120	10.112	*Bauleitung Kanalsan. Hochstr.West im Rahmen InHK	10.112
4000002530	00002	10.09.2015	5.100243.700.500	783120	30	*Kanalsanierung Hochstraße im Rahmen InHK	
4000003172	00001	31.08.2016	5.100243.700.500	783120	2.600	*Sicherheits-u.Gesundheitskoordinierung InHK	
4000003518	00001	13.03.2017	5.100243.700.500	783120	5.435	*Bestandvermessung neu gebauter Kanäle Hochstr.	
			5.100243.700.500	783120	1.705	*Bestandvermessung neu gebauter Kanäle Hochstr.	
					9.770		9.770
4000003911	00001	30.11.2017	5.100243.700.600	783120	31.501	*Kanalbaumaßnahme 6. BA Marktplatz/-straße	31.501
4000003585	00001	24.04.2017	5.100244.700.300	783120	13.610	*Neuverlegung Druckrohrleitung K30	
			5.100244.700.300	783120	90	*Neuverlegung Druckrohrleitung K31	
					13.700		13.700
			5.100.246.700.300	783120	40.000	*Ertüchtigung Versickerungsanlage Felderhofer Kamp	40.000

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000003163	00001	23.08.2016	5.100269.700.700	783120	14.006	*Erneuer.Regenwasserkanal Joh.Wilh.-Roth-Str.Thier	
			5.100269.700.700	783120	945	*Erneuer.Regenwasserkanal Joh.Wilh.-Roth-Str.Thier	
					14.951		14.951
			5.100.343.700.100	783120	24.872	*Kanalbaumaßnahme InHK Surgeres-Platz; Lenneper Str.	24.872
			5.100.343.700.200	783120	1.993	*Kanalbaumaßnahme InHK Surgeres-Platz; Lenneper Str.	1.993
						Stadtentwässerung gesamt:	750.575
RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
Sonstiges							
4000003726	00001	07.08.2017	5.000012.710	782600	45.000	*Beschaffung Feuerschutzkleidung,BM 10-2017-B002	
			5.000012.710	782600	2.272	*Beschaffung Feuerschutzkleidung,BM 10-2017-B002	
					47.272		47.272
			5.000013.710	782600	3.213	*Lief.,Mont age,Inbetriebn.u.Wartung v.Parkscheina.	3.213
4000003735	00001	17.08.2017	5.000028.710	782600	141	*espas Sechseckturm m.Dach u. Netz,Stahl feuerver.	
4000003907	00001	05.12.2017	5.000028.710	782600	1.482	*Spielanlage espas Sechseckturm mit Dach u. Netz	
4000003950	00001	15.12.2017	5.000028.710	782600	851	*Spielgeräte Doppelschaukel + Karussell	
4000003951	00001	15.12.2017	5.000028.710	782600	2.693	*Spielgeräte Doppelschaukel + Karussell	
			5.000028.710	782600	2.640		
					7.807		7.807

Jahresabschluss 2017 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000003718	00001	26.07.2017	5.000029.710	782600	33.319	*Erneuerung Außenbecken WLS-Bad	
			5.000029.710	782600	146.737	*Erneuerung Außenbecken WLS-Bad	
					180.056		180.056
			5.000.034.710	782600	900	*Gabelstapler	900
4000003970	00001	18.12.2017	5.000037.710	782600	47.854	*Ern.Sarghebeanlage Friedhofsgebäude Weststraße	
			5.000037.710	782600	5.946		
					53.800		53.800
			5.000038.710	782100	21.461	*KiGa Software Little Bird	
			5.000038.710	782600	652	*KiGa Software Little Bird	
					22.114		22.114
			5.000.045.710	782600	122.000	*Ersatzbeschaffung MaliTrac	122.000
			5.000063.710	782600	16.779	*Beschaffung Schneeschild John Deere 6130	16.779
			5.0000.86.710	782600	4.000	*Ersatzbeschaffung Streuer Gregor	4.000
4000002995	00001	17.05.2016	5.000097.700.003	783120	5.978	*Lief.+Montage v.2 Zähleranschlusssäulen,Untere St	
4000003815	00001	23.10.2017	5.000097.700.003	783120	1.357	*Liefer. u. Montage von 3 Zähleranschlusssäulen	
			5.000097.700.003	783120	13.789		
					21.124		21.124
			5.100109.700	783120	5.862	*Wegebau Dorffriedhöfe	5.862
4000002987	00001	09.05.2016	5.000114.700.600	783120	2.471	*Lieferung u.Installation eines Überflurhydranten	
4000003462	00001	09.02.2017	5.000114.700.600	783120	206	*Lieferung u. Installation eines Überflurhydranten	
					2.677		2.677
			5.000.116.710	782600	20.000	*Nachrüstung Weihnachtsbeleuchtung Hochstr.	20.000
			5.000.117.710	782600	24.000	*Smart City Straßenbeleuchtung Hochstr.	24.000

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000003765	00001	26.09.2017	5.100282.710	782600	161.881	*Ersatzbeschaffung Unimog st ädt .Bauhof	
			5.100282.710	782600	2.119	*Ersatzbeschaffung Unimog st ädt .Bauhof	
					164.000		164.000
			5.100300.710	782600	130.000	*Lanz Friedhofs-bagger	130.000
			5.100301.710	782600	130.000	*Kleinkehrmaschine	130.000
			5.100303.700	782600	20.000	*Aufsitzrasenmäher	20.000
			4.000.114	549300	18.399	Festwert KGS St. Antonius	18.399
			4.000.115	549300	19.742	Festwert KGS Nikolaus	19.742
			4.000.116	549300	4.935	Festwert EGS Albert-Schweitzer	4.935
			4.000.117	549300	6.838	Festwert GS Agathaberg	6.838
			4.000.118	549300	3.964	Festwert GGS Kreuzberg	3.964
			4.000.121	549300	1.600	Festwert KGS Wipperfeld	1.600
			4.000.122	549300	63.050	Festwert Konrad-Adenauer-Hauptschule	63.050
			4.000.123	549300	20.544	Festwert Hermann-Voss-Realschule	20.544
			4.000.124	549300	18.470	Festwert EvB	18.470
			4.000.126	549300	3.183	Festwert OGS Antonius	3.183
						Sonstiges gesamt:	1.136.329

	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
InHK							
4000003795	1	22.08.2017	5.100173.001.522	783120	21.130	*Umgestaltung Stadteingang West Abschn. M3.4.1a ua	21.130
4000003795	2	22.08.2017	5.100173.003.522	783120	21.130	*Umgestaltung Stadteingang West Abschn. M3.4.1a ua	21.130
4000003795	3	22.08.2017	5.100173.005.524	783120	1.725	*Umgestaltung Stadteingang West Abschn. M3.4.1a ua	1.725
4000003795	4	22.08.2017	5.100173.006.522	783120	21.130	*Umgestaltung Stadteingang West Abschn. M3.4.1a ua	21.130
4000003331	1	20.12.2016	5.100173.007.523	783120	731	*Bel.d.KVP Lennepers Straße/Radiumstraße(FGÜ)	731
4000003331	2	20.12.2016	5.100173.008.523	783120	731	*Bel.d.KVP Lennepers Straße/Radiumstraße(FGÜ)	731
4000003795	5	22.08.2017	5.100173.009.522	783120	21.130	*Umgestaltung Stadteingang West Abschn. M3.4.1a ua	21.130
4000003215	1	06.10.2016	5.100173.011.521	783120	376	*Aufwert.Hochstraße Abschn.M.3.4.2a-d,Ang. v.17.5.	
4000003284	1	22.11.2016	5.100173.011.521	783120	1.996	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	
					2.372		2.372
4000003284	2	22.11.2016	5.100173.011.522	783120	1.996	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	
4000003906	1	04.12.2017	5.100173.011.522	783120	313.160	*Umgest. M.3.4.2a,b (Bahnstr.-Schützenstr)	
					315.156		315.156
4000003836	1	26.10.2017	5.100173.011.523	783120	156.531	**Umgestaltung Hochstr.M3.4.2a,M3.4.2e,M3.4.3a	156.531
4000003215	2	06.10.2016	5.100173.012.521	783120	376	*Aufwert.Hochstraße Abschn.M.3.4.2a-d,Ang. v.17.5.	376
4000003215	3	06.10.2016	5.100173.013.521	783120	376	*Aufwert.Hochstraße Abschn.M.3.4.2a-d,Ang. v.17.5.	
4000003284	3	22.11.2016	5.100173.013.521	783120	1.956	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	
					2.332		2.332
4000003284	4	22.11.2016	5.100173.013.522	783120	1.986	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	
4000003576	1	13.04.2017	5.100173.013.522	783120	3.403	Sicherheits-und Gesundheitskoordinator	
4000003588	1	25.04.2017	5.100173.013.522	783120	35.260	Straßenbauleistung nach VOB	
					40.649		40.649
4000003642	1	02.06.2017	5.100173.013.523	783120	3.269	*Beleuchtung Kölner-Tor-Platz-Bahnstraße	3.269

Jahresabschluss 2017 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000003284	5	22.11.2016	5.100173.013.524	783120	80	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	
4000003576	2	13.04.2017	5.100173.013.524	783120	54	Sicherheits-und Gesundheitskoordinator	
4000003588	2	25.04.2017	5.100173.013.524	783120	720	Straßenbauleistung nach VOB	
			5.100173.013.524	783120	307		
					1.161		1.161
4000003215	4	06.10.2016	5.100173.014.521	783120	376	*Aufwert.Hochstraße Abschn.M.3.4.2a-d,Ang. v.17.5.	376
4000003284	6	22.11.2016	5.100173.015.521	783120	1.956	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	
			5.100173.015.521	783120	325		
					2.281		2.281
4000003284	7	22.11.2016	5.100173.015.522	783120	1.956	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	
4000003576	3	13.04.2017	5.100173.015.522	783120	2.659	Sicherheits-und Gesundheitskoordinator	
4000003588	3	25.04.2017	5.100173.015.522	783120	183.138	Straßenbauleistung nach VOB	
					187.753		187.753
4000003284	8	22.11.2016	5.100173.015.524	783120	80	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	
4000003576	4	13.04.2017	5.100173.015.524	783120	54	Sicherheits-und Gesundheitskoordinator	
4000003588	4	25.04.2017	5.100173.015.524	783120	3.738	Straßenbauleistung nach VOB	
					3.872		3.872
4000003284	9	22.11.2016	5.100173.016.521	783120	2.066	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	2.066
4000003284	10	22.11.2016	5.100173.016.522	783120	1.956	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	
4000003576	5	13.04.2017	5.100173.016.522	783120	2.659	Sicherheits-und Gesundheitskoordinator	
4000003588	5	25.04.2017	5.100173.016.522	783120	208.277	Straßenbauleistung nach VOB	
					212.892		212.892
4000003284	11	22.11.2016	5.100173.016.524	783120	80	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	
4000003576	6	13.04.2017	5.100173.016.524	783120	54	Sicherheits-und Gesundheitskoordinator	
4000003588	6	25.04.2017	5.100173.016.524	783120	4.251	Straßenbauleistung nach VOB	
			5.100173.016.524	783120	9.836		
					14.221		14.221
4000003835	1	26.10.2017	5.100173.018.522	783120	25.205	M3.4.4a, Untere Str. Teil 1	25.205

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000003835	2	26.10.2017	5.100173.019.524	783120	513	M3.4.4b,Untere Str.Teil1,Parkplätze	513
4000002581	1	09.10.2015	5.100173.020.521	783120	2.381	*InHK-Abschn.Untere Str.Teil2-M3.4.4c,Ausführungsp	
4000003205	1	23.09.2016	5.100173.020.521	783120	31.998	*Aufwertung Untere Str. Abschn. M.3.4.4c	
					34.379		34.379
4000002581	2	09.10.2015	5.100173.020.522	783120	9.525	*InHK-Abschn.Untere Str.Teil2-M3.4.4c,Ausführungsp	
4000003205	2	23.09.2016	5.100173.020.522	783120	731	*Aufwertung Untere Str. Abschn. M.3.4.4c	
					10.257		10.257
4000003205	3	23.09.2016	5.100173.020.524	783120	668	*Aufwertung Untere Str. Abschn. M.3.4.4c	668
4000003835	3	26.10.2017	5.100173.021.522	783120	25.717	M3.4.4d,Stursbergsecke	25.717
4000003835	4	26.10.2017	5.100173.022.522	783120	25.614	M3.4.4e,Treppenanlage	25.614
4000003835	5	26.10.2017	5.100173.023.521	783120	25.205	M3.4.5a,Marktplatz	25.205
4000003835	6	26.10.2017	5.100173.024.524	783120	513	M3.4.5b,Marktplatz Parkplätze	513
4000003835	7	26.10.2017	5.100173.025.522	783120	25.205	M3.4.5c,Marktplatz Straße	25.205
4000003835	8	26.10.2017	5.100173.025.524	783120	513	M3.4.5c,Marktplatz Stra.Parkplätze	513
4000003835	9	26.10.2017	5.100173.026.521	783120	25.717	M3.4.5d,Wegeverbind.(ev Kirche)	25.717
40000002455	10	03.08.2015	5.100173.026.522	783120	103	*InHK Verm.arb.M 3.4.5a,c,d M3.4.4a,d M3.4.10 a,b	103
4000003650	1	02.06.2017	5.100173.030.522	783120	1.806	*Auftragserweiterung Entwurfsplanung (LP.3)	1.806
4000003650	2	02.06.2017	5.100173.031.522	783120	1.806	*Auftragserweiterung Entwurfsplanung (LP.3)	1.806
4000003650	3	02.06.2017	5.100173.032.522	783120	1.806	*Auftragserweiterung Entwurfsplanung (LP.3)	1.806
4000003650	4	02.06.2017	5.100173.033.522	783120	1.806	*Auftragserweiterung Entwurfsplanung (LP.3)	1.806

Jahresabschluss 2017 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000002188	1	30.01.2015	5.100173.036.521	783120	536	*Bodengutachten InHK - Bahnstraße 3.4.8a, b	
4000002357	1	27.05.2015	5.100173.036.521	783120	15.228	**vorläufiger Auftrag InHK Wipp.-Abschnitt Bahnstr	
4000002386	1	26.06.2015	5.100173.036.521	783120	600	*Zus.auf. zu 40/2049, InHK Abschn. Bahnstr. M3.4.8a, b	
					16.364		16.364
4000002188	2	30.01.2015	5.100173.036.522	783120	535	*Bodengutachten InHK - Bahnstraße 3.4.8a, b	
4000002357	2	27.05.2015	5.100173.036.522	783120	15.228	**InHK Wipp.-Abschnitt Bahnstr.-M 3.4.8a, b	
4000002386	2	26.06.2015	5.100173.036.522	783120	600	*Zus.auf. zu 40/2049, InHK Abschn. Bahnstr. M3.4.8a, b	
					16.364		16.364
4000002438	1	24.07.2015	5.100173.036.523	783120	93	*InHK - Umbau Beleuchtungsanlage, Bahnstr. Wipperf	
4000002494	1	27.08.2015	5.100173.036.523	783120	1.190	*InHK, Abschnitt Bahnstraße - Erst. Notbeleuchtung	
					1.284		1.284
4000003835	10	26.10.2017	5.100173.047.522	783120	25.102	M3.4.10A, Marktstraße	25.102
4000003835	11	26.10.2017	5.100173.047.524	783120	513	M3.4.10A, Marktstraße Parkplätze	513
40000002455	12	03.08.2015	5.100173.048	783120	103	*InHK Verm. arb. M 3.4.5a, c, d M3.4.4a, d M3.4.10 a, b	103
			5.100173.059	783120	7.551	Verfügungsfond	7.551
4000002580	1	09.10.2015	5.100173.064	783120	8.045	*InHK-Erst. Antr. f. Förderm. f. ÖPNV Haltepu. i. Hochstr	8.045
			5.100173.065	783120	5.244	Projektsteuerung	
4000003587	1	25.04.2017	5.100173.065	783120	67	Digitaler Projektraum	
4000003643	1	02.06.2017	5.100173.065	783120	363	*Erst. Bewilligungsantrag InHK 2018	
4000003854	1	06.11.2017	5.100173.065	783120	1.714	*Digitaler Projektraum M 2.1.2	
					7.388		7.388
			5.100173.066	783120	6.000	Fassaden und Gestaltungs b. M2.3.1	6.000
			5.100173.067	783120	6.000	Energetische Sanierungs b. M 2.3.1	6.000
			5.100173.068	783120	28.566	Stadt bildanalyse	28.566
			5.100173.069	783120	4.242	Citymanagement	4.242

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000001213	1	30.12.2011	5.100173.100.200	783120	3.392	*Integriertes Handlungskonzept Innenstadt-Busbahn	
4000001829	1	17.06.2014	5.100173.100.200	783120	1.153	*InHK-Beratungsleistung europaweite Ausschreibung	
4000002008	2	17.11.2014	5.100173.100.200	783120	8.467	*Kanalsanierung im Zuge des InHK Innenstadt	
					13.012		13.012
			5.100.318.700.300	783120	25.000	*Planung Surgeres Platz	25.000
						InHK gesamt:	1.405.380
						Gesamt:	12.581.698
						davon:	
						InHK	1.405.380
						RGM	7.049.356
						Straßen und Brücken	2.240.059
						Stadtentwässerung	750.575
						Sonstiges	1.136.329

Jahresabschluss 2017 - Anhang zum Jahresabschluss



Anlagenpiegel

1 Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
	*Stand am 31.12.2016	Zugänge im Haushaltsjahr 2017	Abgänge im Haushaltsjahr 2017	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2017	Abschreibungen im Haushaltsjahr 2017	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2017	kumulierte AfA auch aus Vorjahren	am 31.12. des Haushaltsjahres 2017	31.12.2016
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	359.007,05	37.160,51	-	-	17.523,00	-	129.595,94	266.571,62	246.934,11
1.2 Sachanlagen	226.624.663,10	5.415.757,50	699.405,19	-	5.945.419,09	-	55.886.904,08	175.454.111,33	176.512.619,63
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.360.593,94	72.369,80	107.055,76	3.951,75	246.206,51	-	2.271.488,02	14.058.371,71	14.335.312,43
1.2.1.1 Grünflächen	13.347.061,60	63.801,80	-	3.887,35	226.366,51	-	2.206.632,69	11.208.118,06	11.366.795,42
1.2.1.2 Ackerland	688.704,06	-	-	-	-	-	-	688.704,06	688.704,06
1.2.1.3 Wald, Forsten	384.150,31	-	-	-	-	-	-	384.150,31	384.150,31
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.940.677,97	8.568,00	107.055,76	64,40	19.840,00	-	64.855,33	1.777.399,28	1.895.662,64
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	81.498.244,02	318.832,39	28.210,83	316.676,00	2.029.168,10	-	17.646.882,36	64.458.659,22	65.874.285,22
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.301.645,58	2.128,65	-	-	46.131,65	-	446.459,93	1.857.314,30	1.901.317,30
1.2.2.2 Schulen	46.736.182,73	59.751,59	-	-	1.193.400,59	-	10.477.782,55	36.318.151,77	37.451.800,77
1.2.2.3 Wohnbauten	4.407.245,11	499,54	-	-	93.037,54	-	661.051,69	3.746.692,96	3.839.230,96
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	28.053.170,60	256.452,61	28.210,83	316.676,00	696.598,32	-	6.061.588,19	22.536.500,19	22.681.936,19
1.2.3 Infrastrukturvermögen	116.713.675,34	1.591.142,87	201.060,18	2.402.209,63	3.283.230,38	-	32.542.803,83	87.963.163,83	87.376.933,85
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.007.612,95	35.893,34	11.979,14	-5.118,80	-	-	30.139,48	8.996.268,87	8.977.473,47
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.530.455,92	41.340,06	3.188,00	337.572,43	177.084,49	-	1.650.888,41	4.255.292,00	4.053.465,00
1.2.3.3 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	55.642.877,76	693.670,39	142.400,45	993.786,50	1.153.240,75	-	11.535.966,06	45.651.968,14	45.205.638,00
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	46.156.721,49	773.757,82	43.492,59	1.064.091,36	1.934.302,61	-	19.202.137,13	28.748.940,95	28.869.420,38
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	376.007,22	46.481,26	-	11.878,14	18.602,53	-	123.672,75	310.693,87	270.937,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	201.653,71	26.698,89	-	-	6.855,89	-	27.632,93	200.719,67	180.876,67
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.097.698,12	210.972,69	180.272,80	-	246.029,43	-	2.265.413,75	1.862.984,26	1.992.520,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.541.681,71	146.140,23	5.169,10	-	133.928,78	-	1.132.683,19	2.549.969,65	2.541.575,20
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.211.116,26	3.049.600,63	177.636,52	-2.722.837,38	-	-	-	4.360.242,99	4.211.116,26
1.3 Finanzanlagen	14.491.851,17	274.612,48	2.908,89	-	-	-	-	14.763.554,76	14.491.851,17
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47	-	-	-	-	-	-	636.173,47	636.173,47
1.3.2 Beteiligungen	13.315.019,23	1.000,00	-	-	-	-	-	13.316.019,23	13.315.019,23
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	324.756,84	273.612,48	-	-	-	-	-	598.369,32	324.756,84
1.3.4 Sonstige Ausleihungen	215.901,63	-	2.908,89	-	-	-	-	212.992,74	215.901,63
Summe:	241.475.521,32	5.727.530,49	702.314,08	-	5.962.942,09	-	56.016.500,02	190.484.237,71	191.251.404,91

*Stand am 10/12/2016 = Stand am 31.12.2016 + kumulierte AfA 2016

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12.2017 in €	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2016 in €
		bis zu 1 Jahr in €	1 bis 5 Jahre in €	> 5 Jahre in €	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.889.062,24	2.889.062,24	-	-	2.844.505,76
2.2.1.1 Gebühren	171.968,55	171.968,55	-	-	190.304,08
2.2.1.2 Beiträge	21.432,35	21.432,35	-	-	309.058,14
2.2.1.3 Steuern	696.266,39	696.266,39	-	-	1.087.721,07
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.299.206,18	1.299.206,18	-	-	693.959,16
2.2.1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	700.188,77	700.188,77	-	-	563.463,31
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	813.738,84	813.738,84	-	-	654.455,22
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	801.846,10	801.846,10	-	-	642.857,96
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	11.892,74	11.892,74	-	-	11.597,26
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	-	-	-	-	-
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	-	-	-	-	-
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	207.146,13	95.682,11	-	111.464,02	276.362,93
Summe aller Forderungen	3.909.947,21	3.798.483,19	-	111.464,02	3.775.323,91

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2017	mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2016
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	
		in €	in €	in €	
	in €	in €	in €	in €	in €
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	39.438.129,73	-	5.902.101,90	33.536.027,83	37.546.922,58
2.4 vom öffentlichen Bereich	799.215,53	-	-	799.215,53	458.636,87
2.5 von Kreditinstituten	38.638.914,20	-	5.902.101,90	32.736.812,30	37.088.285,71
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	48.500.000,00	35.500.000,00	13.000.000,00	-	53.000.000,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.823.453,57	1.823.453,57	-	-	1.471.233,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.389,15	7.389,15	-	-	452,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.788.507,03	1.788.507,03	-	-	5.238.026,85
8. Erhaltenen Anzahlungen	4.890.144,56	4.890.144,56	-	-	4.198.402,46
9. Summe aller Verbindlichkeiten	96.447.624,04	44.009.494,31	18.902.101,90	33.536.027,83	101.455.036,89

nachrichtlich anzugeben:						
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten						
Bürgschaftszweck	Begünstigter	Darlehensgeber	Datum der Bürgschaftserklärung	Ursprungsbetrag der Bürgschaft	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2016
				in €	in €	in €
Sicherung Kontokorrentkredit	WEG mbH	KSK	05.04.1995	511.300	511.300	511.300
Neubau Turnhalle Kreuzberg	WEG mbH	KSK	15.09.2003/ 28.01.2004/ 27.09.2004	1.100.000	766.962	808.556
Neubau Feuerwehrgerätehaus Wipperfürth	WEG mbH	KSK	19.01.2004/ 27.09.2004/ 21.07.2005	3.250.000	2.307.717	2.429.152
Betriebsmittelrahmenkredit	WEG mbH	KSK	02.07.2009	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Neubau Bauhof - Wipperf./Hückesw.	Grundstücksverwaltungs GbR	KSK und Sparkasse Radevormwald/Hückeswagen	27.09.2012	2.065.000	1.819.940	1.857.935
Um- und Ausbau Alte Drahtzieherei	Bürgerstiftung "Wir Wipperfürther"	Volksbank Wipperfürth/Lindlar	02.12.2010	200.000	174.554	177.501
Bürgschaftsbetrag insgesamt				8.626.300	7.080.473	7.284.444

Rückstellungsspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2017	Zuführungen	Auflösung	Inanspruchnahme	Umbuchung	Stand am 31.12.2016
				ertragswirksam	aufwandsmindernd		
	Pensionsrückstellungen						
251100	Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	4.385.278,00	512.706,00	17.362,00	-	-1.109.486,00	4.999.420,00
252100	Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	8.268.655,00	103.184,00	77.832,00	274.236,00	1.109.486,00	7.408.053,00
251200	Pensionsrückstellungen für Beihilfe Beschäftigte	1.163.198,00	160.917,00	4.815,00	-	- 273.950,00	1.281.046,00
252200	Pensionsrückstellungen für Beihilfe Versorgungsempf.	2.435.014,00	10.300,00	-	-	273.950,00	2.150.764,00
	Summe:	16.252.145,00	787.107,00	100.009,00	274.236,00	-	15.839.283,00
271100	Instandhaltungsrückstellungen	-	-	-	-	-	-
281100	Rückstellungen für nicht in Anspruch gen. Urlaub	250.815,74	41.872,84	-	-	-	208.942,90
282100	Rückstellungen für geleistete Überstunden	273.997,96	10.910,74	-	-	-	263.087,22
285100	Rückstellungen für die Inanspruchnahme von ATZ	66.957,00	50.469,00	-	-	-	16.488,00
	Summe:	591.770,70	103.252,58	-	-	-	488.518,12
289100	Andere sonstige Rückstellungen	251.407,26	81.862,00	11.831,07	62.664,94	-	244.041,27
	Gesamt	17.095.322,96	972.221,58	111.840,07	336.900,94	-	16.571.842,39

Sonderpostenspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2016	Zuführungen	Abgänge	Auflösungen	Stand am 31.12.2017
	Sonderposten Zuwendungen					
231800	Zuschüsse von privaten Unternehmen	313.720,15	457.458,46	-	17.594,46	753.584,15
231100	Zuweisungen vom Bund	1.522.717,00	800,00	11.140,45	67.170,55	1.445.206,00
231200	Zuweisungen vom Land	44.123.453,23	3.244.059,48	214.524,57	1.845.245,38	45.307.742,76
231900	Zuschüsse von übrigen Bereichen	812.290,00	8.568,00	-	28.094,00	792.764,00
231500	Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	1.026,00	-	-	139,00	887,00
231300	Zuweisungen von Gemeinden	240.264,50	7.295,40	-	8.114,40	239.445,50
231400	Zuweisungen von Zweckverbänden	5.688,00	-	-	278,00	5.410,00
231600	Zuschüsse verbundene Unternehmen	284.628,00	-	-	6.055,00	278.573,00
	Summe:	47.303.786,88	3.718.181,34	225.665,02	1.972.690,79	48.823.612,41
	Sonderposten Beiträge					
232100	Beiträge nach BauGB	3.845.911,00	-	-	231.540,00	3.614.371,00
232200	Beiträge nach KAG	13.156.500,86	144.743,46	51.335,83	406.873,49	12.843.035,00
	Summe:	17.002.411,86	144.743,46	51.335,83	638.413,49	16.457.406,00
	Sonderposten für den Gebührenaussgleich					
233100	Sonderposten Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung	879.110,70	138.583,20	-	53.700,00	963.993,90
233200	Sonderposten Gebührenaussgleich Straßenreinigung	190.874,68	4.094,57	-	122.385,60	72.583,65
233500	Sonderposten Gebührenaussgleich Bestattungswesen	3.671,00	21.401,00	-	-	25.072,00
	Summe:	1.073.656,38	164.078,77	-	176.085,60	1.061.649,55
239100	Sonstige Sonderposten	2.858.302,82	39.099,18	-	71.049,18	2.826.352,82
	Gesamtsumme	68.238.157,94	4.066.102,75	277.000,85	2.858.239,06	69.169.020,78

VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2017

Wie alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen hat auch die Hansestadt Wipperfürth ihr Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung umgestellt und damit die vorherige Kameralistik abgelöst.

Gemäß § 92 der Gemeindeordnung (GO NRW) i.V.m. § 53 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) war eine NKF-Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2007 aufzustellen, die nach vorhergehender Prüfung und Bestätigung durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt und überörtlicher Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes (GPA) am 14. Dezember 2011 vom Rat der Hansestadt Wipperfürth festgestellt wurde.

Die Jahresabschlüsse 2007 und 2011 - 2016 wurden gem. § 101 GO durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert. Die Abschlüsse der Jahre 2008 bis 2010 konnten, zur Verfahrensbeschleunigung, im vereinfachten Verfahren nach dem 1. NKF - Weiterentwicklungsgesetz (NKFWG) des Landes NRW vorgelegt werden.

Der Jahresabschluss muss, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt vermitteln und ist zu erläutern. Der Abschluss besteht aus Schlussbilanz, Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzrechnung, den entsprechenden Teilrechnungen (auf Produktgruppenebene) und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen (§ 48 GemHVO). Form und Gliederung der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, sowie der produktgruppenorientierten Teilrechnungen richten sich nach den Mustern der Gemeindehaushaltsverordnung.

Der Jahresabschluss im Neuen Kommunalen Finanzmanagement orientiert sich an den Vorschriften zum handelsrechtlichen Abschluss für große Kapitalgesellschaften und an den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. In Einzelfällen weicht er insoweit ab, als kommunalspezifische Belange dies erfordern und die Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung dies vorgeben.

Der nach § 37 i.V.m. § 48 GemHVO dem Jahresabschluss beizufügende Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aus der Aufstellung des Jahresabschlusses vermitteln und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres ablegen. Entsprechend der rechtlichen Vorgaben wird im Lagebericht auf Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung sowie auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung eingegangen.

Ferner ist eine betriebswirtschaftliche Beurteilung der Bilanzwerte, sowie der Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzrechnung in Form einer kennzahlengestützten Analyse beigefügt.

Kommunale Rahmenbedingungen

Die Haushaltssituation der Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen zeigt bei einigen Kommunen eine leichte Entspannung, ist aber insgesamt nach wie vor kritisch. Dies belegt die aktuelle Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW (lt. Pressemitteilung des Städte- und Gemeindebundes vom 18.04.2018), an der sich alle 359 kreisangehörigen Mitgliedskommunen mit rund 9,4 Mio. Einwohnern beteiligt haben.

"Dank der erfreulichen Entwicklung der Steuereinnahmen und der hohen Schlüsselzuweisungen können mehr Kommunen als bisher ihre Haushalte ausgleichen. Dennoch kann nicht von einer grundlegenden Trendwende gesprochen werden", erklärte der Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes NRW, Dr. Bernd Jürgen Schneider.

"Die gute Konjunktur führt dazu, dass im Jahr 2018 immerhin 89 Mitglieder des Verbandes ihren Haushalt strukturell ausgleichen können", machte Schneider deutlich. Dies stelle zwar eine Verbesserung gegenüber den Vorjahren dar, bedeute aber im Umkehrschluss, dass den gesetzlich geforderten Normalfall nur etwa jede vierte StGB NRW-Mitgliedskommune erreichen könne. Alle anderen Kommunen schafften trotz der guten Einnahmesituation den Haushaltsausgleich nur durch Rückgriff auf ihr Eigenkapital.

Den hohen Steuereinnahmen stehen weiter steigende Ausgaben insbesondere im Sozialbereich gegenüber. Hinzu kommen Lasten durch die nach wie vor große Anzahl von Flüchtlingen und weiterer Konsolidierungsdruck durch gestiegene Personalkosten.

Wie im Vorjahr wurde mit der Haushaltsumfrage der Abbau der Ausgleichsrücklage - der Anteil des Eigenkapitals, der im NKF zum fiktiven Haushaltsausgleich eingesetzt werden kann - sowie des Eigenkapitals allgemein abgefragt. Bis Ende 2018 werden demnach 197 StGB NRW-Mitgliedstädte und -gemeinden ihre Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht haben. Für 2019 erwarten dies zwölf Kommunen und für die drei Folgejahre noch einmal drei Kommunen. Dies bedeutet, dass im Finanzplanungszeitraum insgesamt 211 der 359 StGB NRW-Mitgliedskommunen - 59 Prozent - ihre Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht haben werden.

17 Kommunen haben bereits jetzt das gesamte Eigenkapital vollständig aufgezehrt. "Allein diese Zahl belegt den dringenden Handlungsbedarf", sagte Schneider. "Der Ende 2011 verabschiedete Stärkungspakt Stadtfinanzen war alternativlos. Er muss nun aber dringend mit zusätzlichen Landesmitteln auch Hilfe für diejenigen Kommunen bereitstellen, die aus eigener Kraft einen strukturellen Haushaltsausgleich nicht schaffen können." Die kommunale Familie sei wirtschaftlich nicht in der Lage, die finanziellen Lücken durch eigene Mittel zu schließen.

Nach den Zahlen des Statistischen Bundesamtes sind erstmals seit langem die Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) in NRW gesunken, und zwar von 26,5 Mrd. Euro Ende 2016 auf 23,6 Mrd. Euro Ende 2017. Dieser Rückgang beruht aber nur zum Teil auf einem realen Schuldenabbau. Die Jahreszahlen zur

kommunalen Kassenkreditverschuldung sind nur bedingt miteinander vergleichbar, da 2017 so genannte Schuldscheindarlehen nicht mehr als Kassenkredite erfasst wurden, obwohl sie zumindest teilweise dieselbe Funktion erfüllen. Insofern ist der tatsächliche Rückgang der Verschuldung deutlich geringer als die 2,9 Mrd. Euro, die sich rechnerisch aus einem Vergleich der Jahreswerte ergeben.

Entscheidende Ursache für die andauernde strukturelle Unterfinanzierung der Städte und Gemeinden ist der Anstieg der Sozialkosten. Die jährlichen Aufwendungen für soziale Leistungen - Sozialtransferauszahlungen - beliefen sich für die NRW-Kommunen im Jahre 2017 auf gut 19,45 Mrd. Euro was gegenüber 2015 einem Zuwachs von fast 8 % entspricht.

"Wenn die Situation der Kommunen nachhaltig verbessert werden soll, müssen hier weitere Entlastungsschritte folgen - neben den Flüchtlingskosten vor allem bei der Eingliederungshilfe", forderte Schneider. Die staatliche Entlastung müsse mit der realen Entwicklung Schritt halten.

Vor diesem Hintergrund ist es auch für die Hansestadt Wipperfürth weiterhin schwierig, trotz eines zum Vorjahr um rd. 2,6 Mio. € gestiegenen Gewerbesteueraufkommens (2016: 17 Mio. € und 2017: 19,6 Mio. €), die Ihr übertragenen Aufgaben finanziell zu stemmen.

Das Gesamtaufkommen aus Steuern und ähnlichen Abgaben belief sich somit in 2017 auf rd. 37,4 Mio. € und damit um rd. 11 % über dem Wert von 2016.

Entgegen der erfreulichen Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens musste die Hansestadt Wipperfürth, aufgrund der gestiegenen städtischen Steuerkraft im Referenzzeitraum 2015/2016, den Ausfall der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2017 kompensieren.

Allgemeine Finanzlage der Hansestadt Wipperfürth in den vergangenen Jahren

Da die Haushalte nicht ausgeglichen werden können, wird das finanzwirtschaftliche Geschehen in Wipperfürth seit den neunziger Jahren durch die Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten begleitet.

In allen bisherigen Haushaltssicherungskonzepten wurden die Maßnahmen beschrieben, durch die die im kameralen Verwaltungshaushalt ausgewiesenen Fehlbedarfe abgebaut und künftige neue Ergebnisdefizite verhindert werden sollten. Obwohl die dargestellten Konsolidierungsschritte zum Planungszeitpunkt die jeweils bekannte oder erwartete Finanzlage berücksichtigten, konnten diese Sanierungskonzepte die grundsätzlichen strukturellen Probleme der Hansestadt aufgrund der sich gleichzeitig drastisch verschlechternden Rahmenbedingungen nicht befriedigend lösen. Hierauf ist in allen Vorberichten zu den jeweiligen Haushaltsplänen und auch an anderer Stelle (Rechenschaftsberichte, Rats- und Ausschussvorlagen, Resolutionen etc.) vielfach hingewiesen worden.

Mit der Umstellung ab 01. Januar 2007 von der Kameralistik auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) sind weitere Haushaltsbelastungen hinzu-

gekommen. Alleine im Rechnungsjahr 2017 sind dies rund 6,9 Mio. € für die zusätzlich zu erwirtschaftenden Abschreibungen (6 Mio. €) und die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden (rd. 972 T€). Siehe hierzu auch den Rückstellungsspiegel als Anlage zum Jahresabschluss.

Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen 2017

Im Geschäftsjahr 2017 wurden folgende **bedeutsame Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen** für die künftige Stadtentwicklung getroffen:

- Ø In der Ratssitzung vom 07.02.2017 wurde über die Verwendung der im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ zur Verfügung gestellten Mittel von je 348.226 € für die Jahre 2017 bis 2020 entschieden.
- Ø Zur Verbesserung der Breitbandversorgung in den Städten Wipperfürth und Hückeswagen billigte der Rat in der Sitzung am 07.02.2017 den Masterplan für ein FTTB-Netz. Die Schloss-Stadt Hückeswagen wurde beauftragt einen Förderantrag entsprechend der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und beim Land Nordrhein-Westfalen für die Städte Hückeswagen und Wipperfürth zu stellen. Die Verwaltung wurde ermächtigt, eine die Antragstellung und Maßnahmenbetreuung regelnde Verwaltungsvereinbarung mit der Schloss-Stadt Hückeswagen abzuschließen.
- Ø In selbiger Sitzung begrüßte der Rat der Hansestadt Wipperfürth die gemeinsame Bewerbung der drei Kreise Oberberg, Rhein-Sieg und Rhein-Berg mit dem Titel „Bergisches Rheinland“ um die REGIONALE 2022/2025 und stimmte den Inhalten und Zielen der Bewerbung zu.
- Ø Das überarbeitete Kommunale Rahmenkonzept zur Offenen Ganztagschule im Primarbereich (OGS) in Wipperfürth wurde in der Sitzung am 27.06.2017 beschlossen. Um Eltern und Kindern ein bedarfsorientiertes und qualitativ hochwertiges Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangebot an den OGSen anzubieten, erfolgte die Festlegung von entsprechenden Standards. Diese wurden anhand der Richtlinien der Hansestadt Wipperfürth über die Förderung von Maßnahmen der Schulkindebetreuung im Primarbereich (Offene Ganztagschule - OGS) festgeschrieben.
- Ø Rückwirkend zum 01.01.2017 erklärte der Rat, in der Sitzung vom 10.10.2017, gemäß § 2 (1) des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts "d-NRW AöR", den Beitritt zur neuen Anstalt des öffentlichen Rechts "d-NRW AöR". Mit dem Beitritt wurde ein Stammkapitalanteil in Höhe von 1.000 € eingebracht (§ 4 (1) Errichtungsgesetz d-NRW AöR). Die Anstalt unterstützt ihre Träger beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung.

- Ø Aufgrund der geänderten Beteiligungsverhältnisse aus dem Verkauf von 88 Geschäftsanteilen der Hansestadt Wipperfürth an die Schloss-Stadt Hückeswagen im Jahr 2016, hat der Rat in seiner Sitzung am 10.10.2017 der erforderlichen Änderung des Gesellschaftsvertrages und der Bestimmung der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH zugestimmt.

- Ø Der Rat stellte in seiner Sitzung vom 19.12.2017 den Jahresabschluss 2016, die Bilanzsumme der Schlussbilanz zum 31.12.2016 mit 206.411.798,71 € und das Eigenkapital zum 31.12.2016 mit 15.800.589,02 € fest, beschloss den Jahresüberschuss 2016 von 367.461,02 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen und erteilte dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung

- Ø Die Satzung über die Unterhaltung und Benutzung des gemeinsamen Archivs der Städte Wipperfürth und Hückeswagen wurde in der Sitzung am 19.12.2017 beschlossen.

- Ø Der Rat der Hansestadt Wipperfürth stimmte in selbiger Sitzung dem Namen "Städtischer Ökumenischer Grundschulverbund KGS Agathaberg EGS Albert Schweitzer" für den Grundschulverbund KGS Agathaberg/EGS Albert Schweitzer zu.
 Hauptstandort: KGS Agathaberg, Agathaberg 22, 51688 Wipperfürth
 Teilstandort: EGS Albert Schweitzer, Ursulinenstr. 2, 51688 Wipperfürth

Haushaltsplan 2017

Die Haushaltssatzung für den NKF-Haushalt 2017 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde vom Rat der Hansestadt Wipperfürth am 07.02.2017 beschlossen.

Im Haushaltsplan wurden demnach festgesetzt (Stand - Veränderungsnachweis):

Ergebnisplan	Erträge	57.303.606 €
	Aufwendungen	62.001.171 €
	Fehlbedarf	4.697.565 €
Finanzplan	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54.269.183 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	55.165.790 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.139.160 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.600.257 €

Mit Verfügung vom 19.06.2017 genehmigte die Aufsichtsbehörde die Fortschreibung 2017 des Haushaltssicherungskonzepts 2012 bis 2020 gem. § 76 Abs. 2 GO.

Ergebnisrechnung 2017

Das Gesamtjahresergebnis 2017 weist an Stelle des in der Haushaltsplanung erwarteten Defizits in Höhe von 4.697.565 € (originäre Haushaltsansätze) in der Ergebnisrechnung einen Überschuss von 1.110.995,13 € aus. Dabei sind anstelle der originären Planansätze die sogenannten fortgeschriebenen Ansätze dargestellt, wie sie sich nach Umbuchungen für über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen im Laufe eines Haushaltsjahres ergeben.

Die Veränderungen können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Ergebnisrechnung		Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-33.798.180,00	-31.965.697,00	-37.398.434,03	-5.432.737,03
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.076.693,78	-10.360.814,00	-9.130.576,85	1.230.237,15
3	+ Sonstige Transfererträge	-323.067,05	-283.000,00	-1.115.718,51	-832.718,51
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.832.218,10	-8.178.487,00	-7.390.443,32	788.043,68
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-597.756,07	-957.614,00	-838.584,62	119.029,38
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.863.926,49	-2.770.124,00	-3.084.481,15	-314.357,15
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.171.491,36	-1.554.791,00	-1.691.615,89	-136.824,89
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-129.904,99		-144.651,18	-144.651,18
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	-56.793.237,84	-56.070.527,00	-60.794.505,55	-4.723.978,55
11	- Personalaufwendungen	10.422.555,84	11.335.859,00	11.018.241,21	-317.617,79
12	- Versorgungsaufwendungen	1.457.432,56	827.150,00	705.666,29	-121.483,71
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.313.457,34	11.480.461,00	10.321.399,69	-1.159.061,31
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.832.014,37	5.814.520,00	5.962.942,09	148.422,09
15	- Transferaufwendungen	25.111.181,85	28.400.895,00	28.376.835,78	-24.059,22
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.133.685,70	3.128.518,00	3.268.191,94	139.673,94
17	= Ordentliche Aufwendungen	56.270.327,66	60.987.403,00	59.653.277,00	-1.334.126,00
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-522.910,18	4.916.876,00	-1.141.228,55	-6.058.104,55
19	+ Finanzerträge	-1.373.644,65	-1.233.079,00	-1.385.348,66	-152.269,66
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.529.093,81	1.351.500,00	1.415.582,08	64.082,08
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	155.449,16	118.421,00	30.233,42	-88.187,58
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-367.461,02	5.035.297,00	-1.110.995,13	-6.146.292,13
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)				
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-367.461,02	5.035.297,00	-1.110.995,13	-6.146.292,13
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage					
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	- 1.579,00		- 173.113,08	- 173.113,08
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	- 10.246,36		-	-
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	76.214,22		91.940,29	91.940,29
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				-
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	64.388,86		- 81.172,79	- 81.172,79

Im Folgenden werden die wesentlichen Plan/Ist-Abweichungen erläutert:

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
1	Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben	<ul style="list-style-type: none"> Die Abweichung erklärt sich im Wesentlichen aus einem um rd. 5,1Mio.€ höheren Gewerbesteueraufkommen in 2017, sowie um den rd. 268 T€ höheren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<ul style="list-style-type: none"> Die Mindereinnahmen resultieren aus den niedrigeren Fallzahlen im Bereich Asyl, korrespondierend sinken auch die Transferaufwendungen für Leistungen nach dem AsylbLG.
3	Sonstige Transfererträge	<ul style="list-style-type: none"> Die Differenz zum Planwert ergibt sich zum einen aus den durch den Kreis weitergeleiteten aufgelösten Rückstellungen des LVR in Höhe von rd. 470 T€ sowie durch Rückerstattungen des Jobcenters für bereits durch die Stadt gezahlte Leistungen.
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<ul style="list-style-type: none"> Eine höhere Zuführung zum Sonderposten Gebührenausschlag sowie eine versehentliche Doppelplanung im Bereich der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, führen zu einer ertragsmindernden Abweichung.
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	<ul style="list-style-type: none"> Mindereinnahmen im Bereich der Verkaufserlöse im Rahmen von Wipp800 und Hansetag bedingen die Ertragsminderung.
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<ul style="list-style-type: none"> Die Plan/Ist Abweichung resultiert im Wesentlichen aus höheren Erträgen für die Positionen Erstattungen Gemeinden. Hierbei handelt es sich um die mit der Stadt Hückeswagen abzurechnenden Bauhofleistungen.
7	Sonstige ordentliche Erträge	<ul style="list-style-type: none"> Abweichungen ergeben sich unter dieser Position aus der nicht eingeplanten Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen, aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen für Beamte sowie niedrigeren Konzessionsabgaben.
8	Aktiviert Eigenleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Die aktivierten Eigenleistungen von rd. 144 T€ wurden in der Planung nicht berücksichtigt.
11	Personalaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> Aufgrund verzögerter Stellennachbesetzung lagen die Personalaufwendungen im IST niedriger.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
12	Versorgungsaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger bedingt die überplanmäßige Erhöhung der Versorgungsaufwendungen.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Niedrigere Kosten ergaben sich im IST durch die rückläufigen Unterbringungskosten im Bereich Flüchtlinge (eingesparter Sicherheitsdienst bei Flüchtlingsunterkünften und in der Bewirtschaftung mit Gas, Wasser und Strom). Auch die Aufwendungen für die Verbandsumlagen verringerten sich um rd. 264 T€
15	Transferaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> Die Plan/IST-Abweichung im Rahmen der Gewerbesteuer (s. Zeile 1) führten im Gegenzug zu einer deutlichen Erhöhung der Gewerbesteuerumlage sowie des Fonds Deutsche Einheit (rd. 801 T€). Gleichzeitig reduzierten sich die Aufwendungen für die Leistungen nach dem AsylbLG um rd. 1,4 Mio. € Mehraufwendungen ergaben sich durch höhere Fallzahlen im Bereich der Jugendhilfe an Personen innerhalb von Einrichtungen (rd. 207 T€).
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> Die Abweichung resultiert aus den Wertberichtigungen auf Forderungen, den Abschreibungen auf Forderungen und höheren Aufwendungen für Schadensfälle.
19	Finanzerträge	<ul style="list-style-type: none"> Die positive Abweichung von rd. 150 T€ ergibt sich aus höheren Gewinnanteilen der BEW.

Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Hansestadt

Allgemeines

In der Landesplanung ist Wipperfürth als Mittelzentrum mit einem Einzugsbereich von 50.000 Einwohnern eingestuft. Die Hansestadt hat seit 1991 den Status einer mittleren kreisangehörigen Stadt mit u.a. eigener Bauaufsichtsbehörde und eigenem Jugendamt. Wipperfürth erfüllt als Behörden- und Dienstleistungszentrum sowie Schulstadt Funktionen, die weit über die Stadtgrenzen hinausgehen. So beherbergt die Hansestadt das Amtsgericht, das Finanzamt, die Polizeiinspektion, die Agentur für Arbeit, ein Notariat und eine Prüfstelle des Technischen Überwachungsvereins. Neben sechs Grundschulen findet man hier eine Hauptschule, eine Realschule, zwei

Gymnasien, das Berufsschulzentrum des Kreises mit integrierter Fachoberschule sowie Schulen mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, Lernen und Sprache. Im Schuljahr 2017/2018 waren 3.069 (-110 zum Vorjahreszeitraum) Schüler an den allgemeinbildenden Schulen registriert. Der Fort- und Weiterbildung dienen eine Familienbildungsstätte, die örtliche Abteilung der Kreisvolkshochschule, die Stadtbücherei, fünf katholische öffentliche Büchereien, eine Musikschule und eine Jugendkunstschule mit einem breit gefächerten Angebot. In insgesamt 14 Kindertagesstätten wurden am 01.10.2017 788 Kinder spielerisch auf den Ernst des Lebens vorbereitet.

Wipperfürth mit seinen 7.566* sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Stichtag 30.06.2017, ist ein starker Wirtschaftsstandort in der Region mit vornehmlich mittelständischen Industrie- und Handwerksbetrieben, aber auch mit Handel und Dienstleistung. Die Industrie im Stadtgebiet ist breit gefächert: Elektro- und Kunststoffindustrie, Kabel-, Armaturen-, Metallwaren- und Folienherstellung gehören ebenso dazu wie Zulieferer für Automobilindustrie und Medizintechnik. Besonderes Gewicht haben eine Reihe von Traditionsunternehmen und zahlreiche stadtbildprägende Handwerksbetriebe.

Ein weiterer wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region ist nach wie vor die Landwirtschaft. Die Hansestadt ist ein beliebtes Einkaufszentrum mit einer großen Anzahl von Einzelhandelsgeschäften, Kaufhäusern, Verbrauchermärkten und einem Baumarkt. Jeden Freitag lockt ein gut sortierter Wochenmarkt Kunden aus nah und fern nach Wipperfürth. Gute Anbindungen an die A1, A3, A4 und A45 machen Wipperfürth zum Bindeglied zwischen den Metropolen an Rhein und Ruhr. Von hier aus ist man schnell in den benachbarten Großstädten. Wipperfürth verfügt über einen eigenen Verkehrslandeplatz für Motorflugzeuge. Die Flughäfen Köln/Bonn (ca. 50 km entfernt) und Düsseldorf (ca. 60 km entfernt) sind gut erreichbar.

Die Bevölkerungszahlen im Bundesgebiet gehen seit Jahren zurück, wobei die Auswirkungen für die einzelnen Kommunen sehr unterschiedlich sind. Ein Rückgang der Einwohnerzahlen ist in der Tendenz auch für Wipperfürth erkennbar. Nach der Einwohnerstatistik des Landesbetriebes IT.NRW verzeichnet die Hansestadt Wipperfürth zum 31.12.2016 21.372* EW. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang von 109 Einwohnern.

Wipperfürth wird aber nicht nur zahlenmäßig kleiner, Wipperfürth wird auch immer älter. Am 31.12.2000 waren 5.128 Männer und Frauen 60 Jahre und älter (22,2 % der Gesamtbevölkerung). Am 31.12.2008 waren dies bereits 5.424 Personen oder 23,1 % der gemeldeten Einwohner. Zum 31.12.2016 beläuft sich die Zahl der über 60-Jährigen auf 5.841*. Diese Altersgruppe bildet somit rd. 27 % der Gesamtbevölkerung ab.

Es wird in den kommenden Jahrzehnten darauf ankommen, unter Berücksichtigung einer sich ändernden Bevölkerungsstruktur, insbesondere die städtebauliche Entwicklung der Kommune anzupassen. Wipperfürth wird daran arbeiten, die Stadt und ihre Dörfer noch familienfreundlicher zu machen, die vorhandene Infrastruktur weiter auszubauen und zu verbessern, Betreuungsangebote für Kinder jeden Alters

zu schaffen, das vorhandene Schulsystem in allen seinen Formen zu sichern und dadurch Ehepaare in ihrer Entscheidung für Kinder zu unterstützen.

Aufgrund der älter werdenden Bevölkerung muss ebenfalls daran gearbeitet werden, das vorhandene System der Seniorenbetreuung weiter auszubauen.

Vorrangiges Ziel dabei ist, dass Senioren solange wie eben möglich ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben in ihrem gewohnten Umfeld führen können. Hierfür hat sich unter Federführung der Seniorenberatung der Hansestadt Wipperfürth ein Aktionsbündnis Senioren in Wipperfürth gebildet, das berät, konkrete Hilfen anbietet, Freizeitgestaltungsangebote macht usw.. Über weitere solche Bündnisse wird ganz aktuell beraten, um auch auf den Kirchdörfern entsprechende Hilfen anzubieten.

Es wird in den kommenden Jahren in Wipperfürth wie überall viel zu tun sein, wenn es darum geht, die Gesellschaft unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung zu gestalten. Ehrenamtliches Engagement wird dabei dringend erforderlich sein. Die Hansestadt konnte bisher auf dieses Angebot bauen und wird dies mit Sicherheit auch in der Zukunft tun können. Immer mehr rüstige Senioren scheiden aus dem Berufsleben aus. Es besteht die Hoffnung, diese in Bündnisse zur Nachbarschaftshilfe usw. mit aufnehmen zu können.

*IT-NRW Landesdatenbank, aktuellster Datenbestand

Rückblick

Laut Eröffnungsbilanz war die Hansestadt Wipperfürth am 01. Januar 2007 mit einer **Ausgleichsrücklage** als Bestandteil des bilanziellen Eigenkapitals von 10.279.209,53 € in das doppelte Rechnungswesen gestartet. Die Ausgleichsrücklage erfüllt eine Pufferfunktion, um die Schwankungen der Jahresergebnisse aufzufangen.

Mit einer Ausgleichsrücklage von 3.062.455,32 €, einer Allgemeinen Rücklage von 27.237.414,53 € und einem Jahresüberschuss von 714.739,83 €, wies das Eigenkapital zum 31.12.2013 einen Stand von 31.014.609,68 € aus.

Aufgrund des negativen Jahresergebnisses aus dem Jahresabschluss 2014 von 10.427.164,59 €, dessen Ausgleich mit 6.649.969,44 € über die Allgemeine Rücklage und mit 3.777.195,15 € gegen die Ausgleichsrücklage erfolgte und dem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2015 i.H.v. 4.955.247,34 €, der vollständig durch die Allgemeine Rücklage zu decken war, wurde bereits die Hälfte des noch vorhandenen Eigenkapitals in Anspruch genommen.

Erstmals seit 2013 konnte die Ausgleichsrücklage und somit das Eigenkapital, aufgrund des Jahresüberschusses aus dem Jahr 2016 in Höhe von 367.461,00 €, wieder aufgestockt werden.

Ausblick

Der Jahresüberschuss i.H.v. 1.110.995,13 € führt zu einer leichten Entspannung der wirtschaftlichen Lage der Hansestadt Wipperfürth. Das Eigenkapital lässt sich somit aktuell auf 16.992.756,94 € beziffern.

Die geplante Eigenkapitalentwicklung bis 2021 kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Die finanzielle Situation der Hansestadt Wipperfürth ist, trotz der in den letzten Jahren günstigen konjunkturellen Entwicklung in Deutschland und der damit einhergehenden positiven Entwicklung der Steuereinnahmen weiterhin nicht stabil.

Aktuell wird im Gesamtergebnis 2018 zwar mit einer Verbesserung von rund 860 T€ gegenüber der originären Planung 2018 gerechnet, jedoch wird das Haushaltsjahr 2018 trotzdem voraussichtlich noch mit einem Defizit von 5.169.053 € abschließen.

Das geplante Jahressoll der Gewerbesteuer von 16 Mio. € wird durch die derzeitige Veranlagung in Höhe von 13,5 Mio. € um ca. 2,5 Mio. € unterschritten. Allerdings werden noch Nachveranlagungen erwartet, so dass zum jetzigen Zeitpunkt von einer Gewerbesteuerereinnahme in Höhe von 14,5 Mio. € auszugehen ist. Dies bedeutet ein Minus zum Vorjahr um 5,1 Mio. €.

Darüber hinaus wird sich für die Hansestadt Wipperfürth, angesichts der an den städtischen Gebäuden mittel- und langfristig notwendigen Sanierungsmaßnahmen im investiven Bereich (s. Anhang, Pkt. 3.2 Instandhaltungsrückstellungen), ein erhöhter Finanzierungsbedarf ergeben.

Jahresabschluss 2017 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (Jahresrechnungen 2007 - 2017)						
Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	endgültige / vorläufige Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungsbilanz 2007/Buchungen gegen Allgemeine Rücklage	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	1. Eigenkapital					
2007	1.1 Allgemeine Rücklage	34.853.599 €		1.219.702 €	1.219.702 €	36.073.301 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.279.210 €	-1.996.506 €		-1.996.506 €	8.282.704 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	45.132.809 €			-776.804 €	44.356.005 €
	1. Eigenkapital					
2008	1.1 Allgemeine Rücklage	36.073.301 €		-51.965 €	1.017.058 €	37.090.359 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	8.282.704 €	3.065.529 €		1.996.506 €	10.279.210 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	44.356.005 €			3.013.564 €	47.369.569 €
	1. Eigenkapital					
2009	1.1 Allgemeine Rücklage	37.090.359 €		159.935 €	-2.181.844 €	34.908.515 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.279.210 €	-12.620.989 €		-10.279.210 €	0 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	47.369.569 €			-12.461.054 €	34.908.515 €
	1. Eigenkapital					
2010	1.1 Allgemeine Rücklage	34.908.515 €		6.775.176 €	-5.006.339 €	29.902.176 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-11.781.515 €		0 €	0 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	34.908.515 €			-5.006.339 €	29.902.176 €
	1. Eigenkapital					
2011	1.1 Allgemeine Rücklage	29.902.176 €		8 €	-1.797.401 €	28.104.775 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-1.797.409 €		0 €	0 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	29.902.176 €			-1.797.401 €	28.104.775 €
	1. Eigenkapital					
2012	1.1 Allgemeine Rücklage	28.104.775 €		-2.342 €	-1.071.365 €	27.033.410 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	1.993.432 €		3.062.455 €	3.062.455 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	28.104.775 €			1.991.090 €	30.095.865 €
	1. Eigenkapital					
2013	1.1 Allgemeine Rücklage	27.033.410 €		204.005 €	204.005 €	27.237.415 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.062.455 €	714.740 €		714.740 €	3.777.195 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	30.095.865 €			918.745 €	31.014.610 €
	1. Eigenkapital					
2014	1.1 Allgemeine Rücklage	27.237.415 €		-216.046 €	-6.866.016 €	20.371.399 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.777.195 €	-10.427.165 €		-3.777.195 €	- €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	31.014.610 €			-10.643.211 €	20.371.399 €
	1. Eigenkapital					
2015	1.1 Allgemeine Rücklage	20.371.399 €		81.365 €	-4.873.882 €	15.497.517 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-4.955.247 €		0 €	- €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	20.371.399 €			-4.873.882 €	15.497.517 €
	1. Eigenkapital					
2016	1.1 Allgemeine Rücklage	15.497.517 €		-64.389 €	-64.389 €	15.433.128 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	367.461 €		367.461 €	367.461 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	15.497.517 €			303.072 €	15.800.589 €
	1. Eigenkapital					
2017	1.1 Allgemeine Rücklage	15.433.128 €		81.173 €	81.173 €	15.514.301 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	367.461 €	1.110.995 €		1.110.995 €	1.478.456 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	15.800.589 €			1.192.168 €	16.992.757 €

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (vorläufige Jahresrechnung 2018, Planung bis 2021)						
Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	endgültige / vorläufige Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungsbilanz 2007/Buchungen gegen Allgemeine Rücklage	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	1. Eigenkapital					
2018	1.1 Allgemeine Rücklage	15.514.301 €			-4.577.501 €	10.936.800 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.478.456 €	-5.169.053 €		-591.552 €	886.904 €
	Summe Eigenkapital	16.992.757 €			-5.169.053 €	11.823.704 €
vorr. Ergebnis						
	1. Eigenkapital					
2019	1.1 Allgemeine Rücklage	10.936.800 €			-2.367.051 €	8.569.749 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	886.904 €	-2.367.051 €		0 €	886.904 €
	(Plan) Summe Eigenkapital	11.823.704 €			-2.367.051 €	9.456.653 €
	1. Eigenkapital					
2020	1.1 Allgemeine Rücklage	8.569.749 €			0 €	8.569.749 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	886.904 €	113.086 €		113.086 €	999.990 €
	(Plan) Summe Eigenkapital	9.456.653 €			113.086 €	9.569.739 €
	1. Eigenkapital					
2021	1.1 Allgemeine Rücklage	8.569.749 €			0 €	8.569.749 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	999.990 €	1.941.740 €		1.941.740 €	2.941.730 €
	(Plan) Summe Eigenkapital	9.569.739 €			1.941.740 €	11.511.479 €

Kennzahlen

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ist ein NKF - Kennzahlenset Nordrhein - Westfalen erarbeitet worden. Es basiert auf dem Runderlass des Landesministeriums für Inneres und Kommunales vom 01.10.2008 und wurde in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden, der Gemeindeprüfungsanstalt und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (IDR e.V.) entwickelt und abgestimmt.

Dieses Kennzahlenset, bestehend aus 18 Kennzahlen, ermöglicht eine Bewertung des Jahresabschlusses und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien.

Jahresabschluss 2017 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	IST 2017
Aufwandsdeckungsgrad in %	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	103,8%	82,7%	92,1%	100,9%	101,9%
Eigenkapitalquote I in %	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	15,4%	10,1%	7,7%	7,7%	8,3%
Eigenkapitalquote II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	47,8%	43,2%	40,1%	38,8%	40,3%
Fehlbetragsquote in %	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage)) x -100	Überschuss	33,9%	24,2%	Überschuss	Überschuss
Kennzahlen zur Vermögenslage		IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	IST 2017
Infrastrukturquote in %	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100	43,2%	43,4%	43,2%	42,3%	43,1%
Abschreibungsintensität in %	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	11,0%	10,3%	11,0%	10,4%	10,0%
*Drittfinanzierungsquote in %	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100	49,9%	49,2%	50,5%	30,4%	47,9%
Investitionsquote in %	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100	69,9%	124,8%	97,7%	56,8%	85,9%
Kennzahlen zur Finanzlage		IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	IST 2017
Anlagendeckungsgrad II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	71,4%	72,8%	66,0%	66,4%	69,3%
Dynamischer Verschuldungsgrad in Jahren	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	2,0	15,0	46,8	-14,0	41,3
Liquidität II. Grades in %	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	18,2%	6,4%	7,7%	19,1%	25,2%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote in %	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	15,5%	24,1%	28,3%	31,0%	21,6%
Zinslastquote in %	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	4,7%	4,1%	3,7%	2,7%	2,4%
Kennzahlen zur Aufwands und Ertragslage		IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	IST 2017
Netto-Steuerquote in %	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) x 100	64,2%	57,0%	56,4%	61,3%	59,6%
Zuwendungsquote in %	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	10,5%	15,1%	15,9%	17,7%	15,0%
Personalintensität in %	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	19,0%	18,0%	19,1%	18,5%	18,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität in %	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	17,3%	17,4%	16,8%	18,3%	17,3%
Transferaufwandsquote in %	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	44,9%	47,1%	45,7%	44,6%	47,6%

*Zur Berechnung der Drittfinanzierungsquote wurden sowohl Erträge aus der Auflösung sowie aus den Abgängen von Sonderposten herangezogen. Die Erträge betreffen die Kontengruppen 41 und 43 - der VV Muster zur GO und GemHVO. Ab 2014 werden die Erträge aus den Abgängen von Sonderposten in der Berechnung nicht mehr berücksichtigt.

Aus dem GPA-Kennzahlenset der mittleren kreisangehörigen Kommunen - Interkommunaler Vergleich zum Stichtag 31.08.2018

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation	Wipperfurth	Vergleichswert	Vergleichsjahr
Eigenkapitalquote 1 in Prozent	7,7%	33,0%	2016
Eigenkapitalquote 2 in Prozent	38,8%	67,2%	2016
Jahresergebnis je Einwohner in Euro	17	-1	2016

Angaben nach § 95 Abs. 2 GO NRW

Am Schluss des Lageberichtes sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, sowie für die Ratsmitglieder Angaben zum ausgeübten Beruf, sowie zu Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes, zu Mitgliedschaften in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form sowie zu Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen zu machen.

Jahresabschluss 2017 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Organen
von Rekowski, Michael	Bürgermeister der Hansesstadt Wipperfürth	Vertreter der Hansesstadt Wipperfürth in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied des Hauptausschusses des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied des Regionalbeirates Oberberg der Kreissparkasse Köln, Mitglied des Aufsichtsrates der Bergischen Energie- und Wasser GmbH Wipperfürth (BEW), Vorsitzender des BEW-Aufsichtsrates im jährlichen Wechsel mit den Bürgermeistern der Städte Hückeswagen und Wermelskirchen, Mitglied der Gesellschafterversammlung der BEW Netze GmbH, Wipperfürth. Mitglied des Verwaltungsrates der Rheinischen Energie AG (rhenag), Köln, Mitglied der Hauptversammlung des Gemeindeversicherungsverbandes (GVV), Köln, Mitglied der Hauptversammlung der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft AG (OVAG), Gummersbach, Stellvertretendes Mitglied des Verbandsrates des Wupperverbandes, Stellvertretender Verbandsvorsteher des Abfall- Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO), Mitglied der Gesellschafterversammlung des GTC Gründer- und Technologiezentrums Gummersbach, Geschäftsführer der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Kremer, Dirk	Beigeordneter der Hansesstadt Wipperfürth u. allg. Vertreter des Bürgermeisters	Geschäftsführer der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Oberbergischen Aufbaugesellschaft mbH
Willms, Herbert	Stadtkämmerer der Hansesstadt Wipperfürth	Mitglied der BEW-Gesellschafterversammlung; Mitglied der WEG - Gesellschafterversammlung
Hachenberg, Friedrich	Städtischer Verwaltungsdirektor	Mitglied der Gesellschafterversammlung der OAG mbH, Mitglied des WEG - Aufsichtsrates, Mitglied in der Verbandsversammlung der Civitec
Kamphuis, Leslie	Städtische Oberverwaltungsrätin	Mitglied der ASTO-Verbandsversammlung, Mitglied der Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes
Ahus, Margit	Geschäftsführerin	Mitglied der Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes Mitglied der ASTO-Verbandsversammlung Mitglied im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Köln
Berster, Heribert	Betriebsbereichsleiter	1. stellvertretender Bürgermeister, Mitgliederversammlung Fischereigenossenschaft Obere
Billstein, Regina	Fachanw./Familienrecht	2. stellvertretende Bürgermeisterin, Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung,
Bongen, Hermann-Josef	Kaufmann	Vorsitzender des WEG-Aufsichtsrates, Mitglied Gesellschafterversammlung der OAG mbH
Brachmann, Peter	Rentner	Mitglied der ASTO-Verbandsversammlung, Mitglied im WEG-Aufsichtsrat, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der GBW
Bremerich, Josef	Rentner	
Caspers, Dagmar	Waldorflehrerin, Kindertagespflegeperson	
Ebert, Kai	Agraringenieur	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
Felderhoff, Klaus-Dieter	Kfm. Angestellter	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
Finthammer, Horst	Elektrotechniker	
Flosbach, Thomas	Finanzbeamter	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
Frielingsdorf, Hans-Otto	Rettingsassistent	
Goller, Christoph	Vermessungstechniker	Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
Gottlebe, Joachim	Dipl.-Ingenieur	Mitglied im Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln
Grolewski, Joachim	Beamter	Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied im WEG-Aufsichtsrat
Hewald, Georg	Straßenbauer	
Hirsch, Hartmut	Bewährungshelfer	
Höhfeld, Niclas	Wirtschaftsingenieur	
Klett, Stefan	Techn. Vertriebsleiter	Vertreter der Hansesstadt Wipperfürth in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Koppelberg, Harald	Nachrichtentechniker	
Kremer, Stephan	kaufm. Angestellter	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
Liehn, Uschi	Bürokauffrau	
Mederlet, Frank	Geschäftsführer	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Köln, Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied des Aufsichtsrates der Oberbergischen Aufbau GmbH
Metzger, Andreas	Krauffahrer	
Müller, Hans-Peter	Zahnarzt	
Palubitzki, Lothar	Geprüfter Pharmaref.	Mitglied der Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes, Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied in der Verbandsversammlung des Wupperverbandes
Scherkenbach, Friedhelm	Groß- u. Außenhandelskaufmann	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied im Regionalbeirat Oberberg der Kreissparkasse Köln, Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
Schmitz, Andreas	Studienrat	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung, Mitglied des Aufsichtsrates der Dorfladen Thier eG
Schnepper, Josef W.	Diplom-Ingenieur	Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
Schnippering, Bernd	Landwirtschaftsmeister	
Schröder, Bärbel	Wirtschaftsmathematikerin	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates
Stefer, Michael	Polizeibeamter	Vertreter der Hansesstadt Wipperfürth in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Surborg, Joachim	Polizeibeamter	Vertreter der Stadt im Aufsichtsrat des Gemeinnützigen Bauvereins eG Wipperfürth
Wurth, Ralf	Diplomvolkswirt	

Resümee

Die finanzielle Situation der Hansestadt Wipperfürth ist, trotz der in den letzten Jahren günstigen konjunkturellen Entwicklung in Deutschland weiterhin nicht stabil.

Obwohl das Jahr 2017 mit einem Jahresüberschuss von rd. 1.111 T€ schließt, ist, aufgrund des aktuell rückläufigen Gewerbesteueraufkommens mit einem Minus zum Vorjahr um 5,1 Mio. €, die Entwicklung der städtischen Finanzen als unverändert kritisch zu werten.

Wie bei dem überwiegenden Anteil der Kommunen in NRW kann auch bei der Hansestadt Wipperfürth, trotz der aufgestellten und fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzepte, der Negativtrend nicht deutlich gebremst werden. Ein weiterer Eigenkapitalverzehr wird die Folge sein.

Oberstes Ziel für die Hansestadt Wipperfürth bleibt weiterhin der für 2020 angestrebte Haushaltsausgleich. Hierfür ist der eingeschlagene Konsolidierungskurs konsequent fortzusetzen.

Darüber hinaus müssen Bund und Land dafür Sorge tragen, dass die Kommunen für die ihnen übertragenen Aufgaben einen angemessenen finanziellen Ausgleich erhalten.

Wipperfürth, 02.10.2018

Aufgestellt:



Im Auftrag
Herbert Willms
Stadtkämmerer

Bestätigt:



Michael von Rekowski
Bürgermeister

6.2 Kommunalen Bestätigungsvermerk

KOMMUNALER BESTÄTIGUNGSVERMERK

Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - sowie den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Hansestadt. Die Aufgabe des Wirtschaftsprüfers ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 101 Abs. 1 GO NRW unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Hansestadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklungen zutreffend dar.

Köln, den 12. Oktober 2018

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Rudert
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

DokID:

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diejenigen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.